

Saison 2025 - 2026



SV Kornwestheim Handball



klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN



Wie wichtig sind **Stadtwerke** für die **Region?**



Ja.

Die **Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim** sind mehr als ein Energieversorger. Als Lebensbegleiter der Menschen vor Ort gestalten und investieren wir gezielt in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in Ludwigsburg und Kornwestheim.



#IMMERANEURERSEITE

www.swlb.de

Übersicht

Vorwort	4
Grußworte	6 + 8
Regionale Werbepartnerschaften	10
Dank an die Sponsoren	11
Abteilung Handball	12
Männer	14
Leistungskordinator	18
Jugend	20
Männliche Jugend	22
Weibliche Jugend	24
Frauen	28
Schiedsrichter	30
Jugendaktivitäten	32
Individualtraining	34
SVK-Handballcamp	36
Dank an die Unverzichtbaren	40
Geschäftsstelle Handball	42
1. Mannschaft	44
Mannschaftsbild Männer 1	46
Teamporraits Männer 1	48
Spielplan Männer 1	51
Mit dem Bus zum Spiel	52
Unsere sportlichen Partner	54
Moments of excellence	58
Männer 2, 3, 4, AF, AH	60
Frauen 1	66
Teamporraits Frauen 1	68
Frauen 2	72
Frauen 3	73
Jugendteams	74
Impressum	91

SWLB-Photovoltaikanlage

Fangen Sie die Kraft der Sonne ein

VOM STROMZÄHLER ZUM ENERGIEERZEUGER: MIT EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE AUF HAUSDACH ODER BALKONGELÄNDER PRODUZIEREN SIE REGENERATIVEN STROM UND DECKEN EINEN TEIL IHRES ENERGIEBEDARFS. OB NEU- ODER BESTANDSBAUTEN, HÄUSLEBESITZER ODER MIETER: SOLARANLAGEN LOHNEN SICH FÜR ALLE. DIE SWLB ZEIGT, WIE'S GEHT!

WERDEN SIE MACHER DER ENERGIEWENDE!

Die Region will klimaneutral werden. Ein Ziel, bei dem Sie als die Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Rolle spielen. Auch Sie können mithilfe der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim zu den Machern der Energiewende werden, indem Sie privat auf nachhaltige Verwendung und Erzeugung der Ressourcen achten. Dazu zählt beispielsweise die Erzeugung von eigenem grünen Strom.

SOLAR-LÖSUNGEN FÜR JEDES ZUHAUSE

Grünen Strom selbst zu produzieren, gelingt ganz einfach mit den leistungsstarken Photovoltaikanlagen der SWLB. Ob Mieter, Vermieter oder Hauseigentümer – die Stadtwerke finden eine passgenaue Lösung für Ihr Zuhause. Mit Mini-PV-Anlagen für Balkon, Terrasse oder Garagendach können Sie begrenzten Platz effizient zur Stromerzeugung nutzen. Größere PV-Anlagen fürs Dach ermöglichen die Deckung eines Großteils Ihres Eigenbedarfs. Einmal installiert können Sie sich entspannt zurücklehnen und die übrige Arbeit der Sonne überlassen. Unser Versprechen: Wir liefern und montieren innerhalb von maximal vier Monaten nach verbindlicher Bestellung.

STRAHENDE AUSSICHTEN?

Dann lassen Sie sich individuell von den Expertinnen und Experten der Stadtwerke beraten – vor Ort in den Kunden-centern der SWLB in Ludwigsburg und Kornwestheim, online oder telefonisch. Hier sind persönliche Ansprechpartner für Sie da. Die SWLB bietet größtmöglich flexible Solarstrompakete an. Die Experten der Stadtwerke begleiten Sie durch alle Schritte der Installation und Inbetriebnahme. Lassen Sie sich jetzt gleich beraten und werden Sie zum Macher der Energiewende.

PV-POTENZIAL BERECHNEN UND ...

Macher der Energiewende werden.
www.swlb.de/photovoltaik



V Vorwort



Abteilungsleiter Mirko Henel

Liebe Handballfreunde, Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Lurchis,

zum Start der neuen Saison darf ich mich in neuer Rolle vorstellen. Ich freue mich sehr, seit Mitte April die Funktion des Abteilungsleiters Handball zu übernehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Andi Postl, der die Rolle in den letzten sieben Jahre inne hatte und die Abteilung sehr erfolgreich durch wirklich herausfordernde Zeiten/Jahre lenkte.

Viele von euch kennen mich bereits – ob als Trainer der 1. Männermannschaft über einige Jahre hinweg oder aus meiner Tätigkeit als sportlicher Leiter unseres Drittligateams in den letzten sieben Jahren. In all dieser Zeit habe ich viele emotionale Momente mit euch erlebt – sportliche Höhen und Tiefen, beeindruckende Teamleistungen sowie ein tolles Miteinander in der gesamten Abteilung.

Nun beginnt für mich ein neues Kapitel. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch die nächsten Schritte zu gehen mit dem klaren Ziel, unsere Abteilung weiterzuentwickeln. Mindestens genauso groß ist aber auch die Freude, dass ich Hans Jungwirth als Stellvertreter mit ins Boot holen konnte. Hans steht für die Lurchis wie kaum ein Anderer und hat die SVK-DNA in jeder Faser.

Die vergangene Saison war in vielerlei Hinsicht ein Erfolg. Insgesamt konnten erneut fünf Männermannschaften und zwei Damenmannschaften mit beeindruckenden Leistungen überzeugen. In der kommenden Saison können wir sogar noch eine dritte Damenmannschaft melden.

Nicht weniger stolz sind wir auf unsere Jugendmannschaften, die mit viel Einsatz und tollen Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht haben. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler entwickeln sich bei uns zu echten Leistungsträgern – ein Beweis für die starke Arbeit unserer Trainerteams. Bewusst verzichte ich darauf einzelne Mannschaften herauszuheben, da wir auf alle Leistungen gleichermaßen stolz sind. Ob eine Mannschaft in der Bezirksliga oder Jugendbundesliga gespielt hat, spielt für die Werte, die wir Kindern und Jugendlichen vermitteln wollen, nur eine untergeordnete Rolle. Viel wichtiger ist doch, dass alle vollen Einsatz bringen, Spaß am Handball haben und den SVK leben. Der Erfolg stellt sich dann automatisch ein!

Und auch unsere Schiedsrichter haben wieder zahllose Spiele in der gesamten Region gepfiffen. Oftmals stehen sie im Schatten Mannschaftlicher Erfolge einer Abteilung, jedoch ohne sie geht nichts!! Dessen müssen wir uns bewusst sein. Nachwuchs hierfür zu begeistern und auszubilden, muss in den Fokus gerückt werden.

Auch außerhalb des Spielfelds konnten wir punkten: Veranstaltungen wie das Sommerfest oder die Kornwestheimer Tage wurden mit viel Engagement organisiert – danke an alle Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Mit der neuen Saison setzen wir uns ambitionierte Ziele. Hier einige Schwerpunkte, die uns besonders wichtig sind:

◆ Nachwuchsarbeit stärken: Wir wollen die Strukturen in der Jugend weiter ausbauen – mit ge-

zielter Trainerförderung und klaren Perspektiven für junge Talente. Die Verzahnung zwischen Jugend- und Aktivenbereich soll noch enger werden und auch der Schiedsrichter-Nachwuchs muss gefördert werden.

◆ Verantwortung teilen, Strukturen verbessern: Der Verein lebt vom Ehrenamt. Wir möchten neue Mitstreiter gewinnen und die Abläufe innerhalb der Abteilung weiterentwickeln. Darüber hinaus wollen wir auch das Gesamtkonzept der Abteilung nachschärfen.

◆ Vereinsleben beleben: Der SVK soll wieder mehr als Treffpunkt und Heimat erlebt werden, bei dem gemeinsame Aktionen und Events das Miteinander stärken. „Verein“ kommt von „vereinen“ – und genau das wollen wir. Zu Spielen, Spieltagen oder Veranstaltungen außer der Reihe wollen wir alle gleichermaßen mitnehmen: Spieler, Trainer, Betreuer, Eltern, Fans. Ein Verein ist nicht nur Aufbewahrungsstelle für Kinder und Jugendliche sowie Bewegungstherapie für Erwachsene – er ist so viel mehr! Ein Verein ist ein Ort, an dem Werte gelebt, Gemeinschaft erfahren und Persönlichkeiten geformt werden. Über jede helfende Hand und jede Unterstützung freuen wir uns sehr!

Abschließend: ich bin überzeugt, dass wir eine sehr starke Abteilung mit großem Potenzial – von den Minis, bis zur Dritten Liga – haben. Lasst uns das gemeinsam nutzen und weiterentwickeln. Es sind wahrlich viele und auch langfristige Ziele und Aufgaben, aber es wird sich lohnen, alle anzugehen. Ich freue mich auf viele spannende Gespräche, neue Ideen und eure Unterstützung – auf den Rängen, im Ehrenamt oder einfach durch euren Einsatz im Vereinsleben. Lasst uns gemeinsam Handball in Kornwestheim gestalten!

Sportliche Grüße
Euer
Mirko Henel

Über 60 Jahre in Kornwestheim

WALTHER

BEDACHUNGEN GMBH

Ihr Spezialist fürs Dach

**Steildach
Fassaden ■ Flachdach
Dachbegrünung**

Telefon 0 71 54 / 82 35-0

Enzstraße 30 · 70806 Kornwestheim

*Ausgezeichnet mit dem „Meisterhaft-Gütesiegel“
durch den Landesinnungsverband des
Dachdecker-Handwerks Baden-Württemberg!*

Leistungsverbund



Mitglied der
Dachdecker-Innung

Grußwort

Grußwort von Oberbürgermeister Nico Lauxmann für das Saisonheft 2025/2026 der Abteilung Handball des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Freundinnen und Freunde des
Handballs,

wieder beginnt eine neue Saison – und Handball bleibt eine der vielschichtigsten, emotionalsten und schnellsten Mannschaftssportarten überhaupt. Wer diesen Sport liebt, weiß, wie sehr er Schnelligkeit, Körperlichkeit und taktisches Geschick fordert – und wie sehr Teamgeist, Disziplin und unbedingter Einsatz belohnt werden.

Der SV Salamander Kornwestheim verkörpert diese Werte von klein auf bis zur ersten Mannschaft: Ob in der Jugend, bei den Aktiven oder an der Seitenlinie – Kritik, Leidenschaft und Fortschritt gehen Hand in Hand. Die Männer 1 als Aushängeschild des SVK überzeugten in der vergangenen Saison erneut mit hoher Spielqualität und großem Einsatzwillen in der 3. Liga.

Mit temporeichem Offensivspiel, cleverer Taktik und einem starken Zusammenhalt boten sie den Fans in der „Hölle Ost“ zahlreiche mitreißende Partien.

Doch nicht nur das Flaggschiff der Handballabteilung beeindruckte: Auch die weiteren Aktivenmannschaften – von den Männern 2, 3 und 4 bis hin zu den Frauen 1 und 2 – zeigten über die gesamte Saison hinweg engagierte Leistungen, Teamgeist und eine bemerkenswerte sportliche Entwicklung. Sie alle tragen zur Vielfalt und Stärke des Kornwestheimer Handballs bei und machen deutlich, dass in unserem Verein Zusammenhalt, Leidenschaft und Leistungsbereitschaft auf allen Ebenen gelebt werden.

Nicht zuletzt bildet eine breit aufgestellte und leistungsstarke Jugendabteilung die Grundlage für diese Erfolge – sie sorgt dafür, dass der Handball in Kornwestheim auch in Zukunft lebendig, dynamisch und wettbewerbsfähig bleibt. So brillierte in der vergangenen Saison die weibliche C-Jugend durch ihre souveräne Qualifikation zur Oberliga Baden-Württemberg und auch alle weiteren Jugendteams zeigten starke Leistungen.

Zwei besondere Highlights auf internationaler Ebene stehen ebenfalls bevor: Die Handball-Weltmeisterschaft der Frauen wird im November und Dezember 2025 in Deutschland und den Niederlanden ausgetragen – unter anderem in Stuttgart, was für unsere handballverrückte Region ein ganz besonderes Ereignis sein wird.

Anfang 2026 findet zudem die Europameisterschaft der Männer statt, ausgerichtet von Dänemark, Norwegen und Schweden. Diese Großereignisse inspirieren nicht nur Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern motivieren auch unsere Nachwuchstalente.

Für die kommenden Spielrunden wünsche ich Euch – Spielerinnen, Spielern, Trainerinnen und Trainern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und allen Ehrenamtlichen – spannende Begegnungen, packende Duelle und viele Tore. Möge verletzungsfreies Spielglück Euch begleiten und die gemeinsamen Erfolge weiterhin ein Aushängeschild für Kornwestheim sein.

Mit sportlichem Gruß

Nico Lauxmann
Oberbürgermeister der Stadt
Kornwestheim

STÄDTISCHE WOHNBAU KORNWESTHEIM GMBH

Ihr erster Ansprechpartner
für Mietwohnungen,
Wohneigentum,
gewerbliche Immobilien
und Baugrundstücke.

UNSERE AUFGABEN

- > Immobilien betreuen
und verwalten
- > Projekte als Bauträger
realisieren

UNSER ANSPRUCH

- > Bezahlbaren
Wohnraum schaffen
- > Städtebauliche
Akzente setzen



Frei-Räume zum Leben

STÄDTISCHE
WOHNBAU

KORN
WEST
HEIM.

wohnbau.kornwestheim.de



Grußwort



© Foto: Ralf Grömminger

Liebe Freundin und lieber Freund des Handballs, verehrte Leser*innen, liebe Besucher*innen,

erneut blicken wir mit Neugier und Vorfreude auf eine neue, auf die vor uns liegende Handballsaison 2025/26. Wir sind gespannt, was sie bringen wird und hoffen natürlich auf spannende Spiele, begeisterte Fans und spielerischen Fortschritt und Erfolg.

Die längst überfällige Fusion der 3 Handballverbände in Baden-Württemberg zu einem einheitlichen Landesverband wird nicht nur eine verbandsinterne Um- und Neuorganisation in der Verwaltung, sondern auch das Ausnutzen von Synergieeffekten und weitreichende Änderungen im Spielbetrieb für den Handball Baden-Württemberg mit sich bringen.

Während die Staffeleinteilung der 3. Liga, in welcher unsere 1. Herrenmannschaft in der letzten Saison eine erfreulich starke Rolle spielte,

dem DHB obliegt, wird der Spielbetrieb der darunter angesiedelten Staffeln vom Landesverband und den Bezirken organisiert. Dies führt zu einer komplett neuen Staffeleinteilung in vielen Ligen, die für uns als Verein sportlich und wirtschaftlich bedeutsam ist. Unsere Teams werden auf manches traditionelle Lokalderby aus der Vergangenheit künftig verzichten müssen, dafür werden sie sich mit anderen Mannschaften messen, die ihnen bisher nicht oder nur aus den Medien bekannt waren. Wir freuen uns deshalb nicht nur auf viele neue Gesichter in der Halle Ost, sondern auch auf viele Fans und Mannschaftsbegleiter, die erstmals den Weg nach Kornwestheim finden. Euch allen gilt ein herzliches „Willkommen in Kornwestheim“! Es ist schön, dass Ihr heute die Sportstadt Kornwestheim mit Eurem Team besucht. Ich wünsche Euch allen einen angenehmen Aufenthalt bei uns, Freude und Spaß beim Spiel und viel Erfolg!

Die neue Saison stellt die Handballabteilung unseres Vereins vor große Herausforderungen. Wir werden im Spielbetrieb nicht weniger als 20 Jugendmannschaften haben, dazu kommen 8 aktive Mannschaften. Das ist eine Mannschaftszahl, wie wir sie selten, vermutlich noch gar nie hatten. Neben der damit zusammenhängenden Mehrarbeit bei Organisation und Durchführung des Spielbetriebs hat diese große Zahl von Mannschaften leider auch einen Pferdefuß: Die Sollzahl bei den Schiedsrichtern orientiert sich an der Zahl der Mannschaften. Dies bedeutet, dass wir noch mehr Schiedsrichter stellen müssen, als dies schon der Fall war. Wir konnten aber schon in der Vergangenheit das Soll leider nicht erfüllen, obwohl wir alle Anstrengungen unternahmen, Jungs und Mädchen für das Amt

des Schiedsrichters zu begeistern. Ich danke deshalb auch an dieser Stelle allen jungen und altgedienten Schiedsrichtern*innen für ihre Arbeit an und mit der Pfeife, die sicher nicht vergnügungssteuerepflichtig ist.

Viele Mannschaften zu haben ist schön, aber es ist auch Verpflichtung. Die SVK-Handballabteilung zeichnet sich schon seit vielen Jahren insbesondere dadurch aus, dass hoch qualifizierte Trainer*innen in allen Bereichen der Jugendarbeit aktiv sind. Es sollte für alle ehemals Aktiven Ansporn und Motivation sein, selbst sich in die Arbeit einzubringen, um auf diese Weise dem Sport und dem Verein etwas von dem zurückzugeben, was sie selbst über viele Jahre erfahren haben: Spaß am Spiel, Freude im Erfolg und Trost in der Niederlage, Kameradschaft und Freundschaft, Teamwork, Empathie.

Ich danke Ihnen fürs Lesen, allen unseren helfenden Händen für ihre tatkräftige Mitarbeit und unseren Werbepartnern, Sponsoren und Spendern für ihre pekuniäre Unterstützung. Ohne Euch alle, ohne Sie könnten wir nicht bewältigen, was wir seit 131 Jahren vermitteln: Sport treiben, Empathie leben, Gesundheit erhalten, verbessern oder wiederherstellen. Weiter so!

Herzlich grüßt Gerhard Bahmann, Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.



FunSportZentrum

Fitness und Gesundheit neu erleben!

Fitness Studio
milon Zirkel
five Rückenzentrum
Athletik Bereich
Outdoorbereich
professionelle Betreuung
Ernährungsberatung
Laktatdiagnostik
Kurse

Saunabereich
Bistro mit Außenbereich
Firmen Fitness
Squash
Badminton
Klettern
Beachvolleyball
FUN Court
Raumvermietung

www.funsportzentrum.de

FunSportZentrum • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154/8308-15 • E-Mail: info@funsportzentrum.de

seit 1996

Mit regionalen Werbepartnerschaften gemeinsam erfolgreich!

Handball in Kornwestheim hat eine lange Tradition, die mit vielen klangvollen Namen, aufregenden Spielen und sportlichen Erfolgen – insbesondere bei unserer weiblichen A- und B-Jugend - verbunden ist. Diese Tradition wollen wir auch in Zukunft fortsetzen. Dabei setzen wir auf die für uns entscheidenden Säulen:

Herausragende Jugendarbeit und Talente aus der Region

Unter dem Motto „klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN“ schaffen wir es Jahr für Jahr, Spielerinnen und Spieler aus unserer eigenen Jugend an die jeweiligen Leistungsmannschaften heranzuführen.

Zusammen mit unseren Partnern möchten wir die Lurchi-Handballfamilie noch stärker zu einer Marke machen, mit der sich immer mehr Menschen im Großraum Kornwestheim identifizieren können!



Was können wir unseren Werbepartnern bieten:

Hervorragende Jugendarbeit im Leistungsbereich, aber auch Angebote für Kinder und Jugendliche, für die Bewegung, Teamzugehörigkeit und Spaß im Vordergrund stehen. 18 Jugendteams von den Minis bis zur A-Jugend und von der Bezirksklasse bis zur Jugend-Bundesliga trainieren mehrmals wöchentlich in den Kornwestheimer Sporthallen und kämpfen an den Wochenenden um Punkte bei über 300 Spielen. Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und leben diese in jedem Training, bei jedem Spiel und bei jedem Event zusammen mit unseren mehrheitlich hoch qualifizierten Trainern und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Was gibt es Schöneres als zufriedene, glückliche Kinder und Jugendliche, die bei Spiel und Spaß fürs Leben lernen: Mut und Entschlossenheit, Kampfgeist und Fair Play, Teamspirit und Leidenschaft, Respekt und Vertrauen!

Attraktive hochklassige 3. Liga-Spiele in der Sporthalle Ost mit spannenden Derbys. Hier treffen sich bei mindestens 15 Heimspielen regionale Handballfans, sehen spannende und interessante Spiele und haben die Möglichkeit zu anregenden Gesprächen und gemütlichem Zusammensein vor dem Spiel, in der Pause und auch nach dem Spiel.

Weitere, spannende **Aktiven-Spiele** von Männer 2 bis 4 (Landesliga, Bezirksoberliga, Bezirksklasse) und Frauen 1 und 2 (Oberliga Württemberg und Landesliga). Auch bei diesen Spielen und bei allen Jugendspielen sorgen unsere ehrenamtlich tätigen Bewirtungsteams für ein gemütliches Ambiente und für Verpflegung und Getränke, die wir ausschließlich von unseren regionalen Werbepartnern beziehen!

Zahlreiche **Events** wie Kinderfasching, Kornwestheimer Tage, Handballcamps, Turniere und auch das Sommerfest runden die Palette unserer Angebote ab. Hier bieten wir für die Handballfamilie, aber auch für die Kornwestheimer Bevölkerung und die Region abwechslungsreiche und attraktive Freizeit-Angebote.

Mit **Sponsoren-Veranstaltungen** schaffen wir ein starkes **Netzwerk**, in dem sich unsere Werbepartner wohlfühlen und neue Kontakte knüpfen können. Hier ist es uns wichtig, dass beim Gedankenaustausch mit Sportlern und Vereinsverantwortlichen sowie mit unseren anderen Förderern und Partnern diese miteinander ins Gespräch und ins Geschäft kommen.



Wir bieten verschiedenste **Werbemöglichkeiten** von Trikotwerbung, Bandenwerbung, Anzeigen, Bodenfolien, u.v.m.

Was brauchen wir, um den Spielbetrieb erfolgreich zu gestalten und unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden?

Treue Fans, die unsere Spielstätte „Hölle Ost“ besuchen und damit den Grundstock unserer Einnahmen mit Eintritts- und Bewirtungseinnahmen legen.

Begeisterte Fans und **Handballfreunde**, die uns mit einer Spende zeigen, dass unsere Arbeit wichtig ist und die sich mit der Lurchi-Familie identifizieren.

Werbepartner aus der Region und für die Region! Nur mit ihnen schaffen wir es, die gesamten Kosten für Melde- und Teilnahmegebühren, Schiedsrichter, Halengebühren, Löhne, Übungsleiterzuschüsse, Reisekosten, Versicherungen, Steuern, Werbekosten, Team-Bekleidung und vieles mehr zu stemmen. Diese Kosten sind in den letzten Monaten immens gestiegen!

Mit über **55.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden** leisten unsere Aktiven- sowie Jugend-Spielerinnen und -Spieler, ihre Eltern und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Anteil für die Lurchis.

Um unsere Ziele erreichen, solide Strukturen schaffen und erhalten sowie unserer sozialen Verantwortung gerecht werden zu können, brauchen wir verlässliche, starke Partner aus der Region. Diese bilden das Fundament unserer Handballfamilie.

Wir bedanken uns bei allen unseren Sponsoren und Partnern, die uns auch in den schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben und halten. Ohne diese Partnerschaften wäre es nicht möglich, Sport auf diesem Niveau anzubieten.

Wollen auch Sie zur Lurchi-Familie gehören? Wir freuen uns über eine unverbindliche Kontaktaufnahme:

handball-marketing@sv-kornwestheim.de

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und Werbepartner.

Allen voran an die Hauptsponsoren der 1. Herrenmannschaft



ohne die wir den Spielbetrieb in der 3. Bundesliga nicht stemmen könnten.

Danke auch an unsere rund 50 Banden- und Bodenpartner in der Sporthalle Ost

- Gasthof Adler
- Allianz Generalvertretung Raimondo und Heidenreich
- Aquir Benjamin Rieger
- ARAL-Tankstelle Schwaier
- Bauer Reifen und mehr
- Foto Bartmann
- Bezirksbaugenossenschaft
- BUSHBOCK Premium Cover
- Conte Rebecca, Fotografie
- Bäckerei Dannenmann
- DSV Air & Sea Germany GmbH
- Erhard Raumausstattung
- Förderverein Handballjugend
- FunSportZentrum
- Stuckateur Geiger
- Restaurant Hasen
- HUMMEL
- Innoblick
- Jordan Reisen
- Kornwestheimer Zeitung
- Krauss EK Haustechnik
- Kreissparkasse Ludwigsburg
- Visions of KUM GmbH
- Luithard Zweiradsport
- Noz Elektrotechnik
- PG-Teamsport
- Plan B
- POSPOLE GmbH
- Pro Win Vanessa Bodamer-Janzen
- PT Solar Ditzingen
- Reha Aktiv Krankengymnastik und Physiotherapie
- REWE Ömer Demirhan
- Tanja Rieger, Fotografie Kornwestheim
- Russo Heizung / Sanitär
- SATA Lackiertechnologie
- Sautter Druckerei
- Sportschule Via Nova Kornwestheim
- Metzgerei Schlag
- Spektral-Druck Bodamer
- Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
- Städtische Wohnbau Kornwestheim
- StuckPutz Kristetzko und Flötke
- Tobias Epple TE Holding GmbH
- Wagenbach Holzmontagen
- Walther Bedachungen
- Weller Automobile
- ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG

und über 70 Anzeigenpartner (Sie finden sie verteilt in diesem Saisonheft) sowie viele weitere Werbepartner im Aktiven- und Jugendbereich. Sie sind uns außerordentlich wichtig und wir sind stolz auf sie. Diese Unternehmen, vorwiegend aus Kornwestheim und Umgebung, dokumentieren mit ihrer Werbepartnerschaft Präsenz vor Ort und zeugen von sozialer Kompetenz. Vielen herzlichen Dank dafür.

Unterstützen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Projekt unsere Werbepartner!

Aber nicht für jeden, der uns unterstützen möchte, ist Sponsoring oder eine Werbepartnerschaft das Richtige. Auch diesen Handballfreunden möchten wir eine Möglichkeit geben, den Handballsport in Kornwestheim zu fördern.

Wir freuen uns über jede **Spende** für den **Jugendbereich** oder auch für unsere weiteren **7 Aktiven-Mannschaften**. Mit einer **Spende** auf das Spendenkonto bei der **Volksbank Zuffenhausen, IBAN DE25 6009 0300 0446 8660 24**, können Sie selber entscheiden, was oder wen Sie unterstützen wollen (bitte vermerken) und erhalten zudem für ihre steuerlich abzugsfähige **Spende** eine Spendenbescheinigung.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre wertvolle Unterstützung!
Mirko Henel und Hans Jungwirth

Abteilung Handball



Hintere Reihe von links: Andreas Postl (Öffentlichkeitsarbeit), Benjamin Schwaderer (Schiedsrichterwart), Hans Jungwirth (stv. Abteilungsleiter, Leistungssportkoordinator), Mirko Henel (Abteilungsleiter), Jochen Fuhrmann (Schriftführer).

Vordere Reihe von links: Sina Ladenburger (Ausrüstung, Gesellschaftliche Aktivitäten, B-A-Studentin), Philipp Wolf (Jugendleiter), Sanchia Fidlin (Jugendleiterin), Anja Günther (sportliche Leitung Frauen), Marcel Reimann (sportliche Leitung Männer M2 - 4 / AH).

Es fehlen: Miriam Bahmann (Finanzen), Katja Haug (Kassenprüferin), Hans Gröger (Kassenprüfer) und Pascal Welz (sportliche Leitung Männer 1), Fabian Kugel (Teammanager M1).

In der diesjährigen Abteilungsversammlung der Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim übernahm „Wunsch kandidat“ Mirko Henel die Abteilungsleitung nach sieben Jahren von Andreas Postl.

Henel, der bereits als Trainer die erste Mannschaft in die 3. Liga geführt hatte und in den letzten Jahren die sportlichen Geschicke gerade dieser Mannschaft koordiniert und zusammen mit Trainer Dr. Alexander Schurr erfolgreich gemacht hat, ist die gewünschte Idealbesetzung für diese Position. Denn auch seine Frau Evelyn war und seine beiden Töchter sind dem Handball verbunden. Er hat somit quasi die komplette Sicht auf die Abteilung. Nach seiner Wahl gab es nicht nur vom Präsidenten des SVK, Gerhard Bahmann und seinem Vorgänger Andreas Postl die entsprechenden Glückwünsche. Alle Lurchis wünschen Mirko eine gute Amtszeit.

Dies gilt genauso für die Besetzung den vakanten Posten stellvertretender Abteilungsleiter mit Hans Jungwirth. Der Gymnasiallehrer, der seit der E-Jugend beim SVK Mitglied ist, trainiert zum einem in dieser Saison die Männer 2 und übernimmt in der kommenden Saison die Frauenmannschaft in der Württembergliga. Gleichzeitig bekleidet er das Amt des Leistungskordinators, der den Übergang zwischen Jugend und Aktiven steuert. Zusammen können sich die beiden auf die funktionierenden Bereiche verlassen und somit die Zukunft der Lurchis erfolgreich gestalten.

„Denn auch wenn die Handballabteilung sowohl sportlich als auch finanziell wieder ein gutes Jahr 2024 vorweisen kann, auf das die Handballer ohne Wenn und Aber stolz sein können, bringt die Zukunft doch die ein oder andere Herausforderung. Hierzu braucht es neue Köpfe und Ideen.“ so Postl zu Be-

ginn seines Jahresberichts. „Mein Dank geht an alle BereichsleiterInnen und ihren Teams, die diese tollen Leistungen erreicht haben und das alles im Ehrenamt. Das ist nicht selbstverständlich“, fuhr Postl weiter fort.

Der Kassenbericht in den drei Disziplinen Jugend, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Betrieb durch Kassiererin Miriam Bahmann spiegelte die gute Arbeit der Abteilung dann auch in den Zahlen wider. „Aber die schwarzen Zahlen sind kein Selbstläufer.“, wie Miriam Bahmann ausführte. „Die Kosten steigen kontinuierlich wie überall, gleichzeitig steigen unsere Einnahmen aber nicht automatisch. Uns bleibt nur der Weg über Sponsoren. Hier müssen wir uns tatsächlich noch mehr anstrengen.“

Der Jugendbereich mit der B-Lizenzinhaberin Sanchia Fidlin und dem neu hinzugestoßenen A-Li-

zenzinhaber Philipp Wolf ist gut aufgestellt. Es treiben sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich von den Minis bis zur A-Jugend den Handballsport. Wichtig bleibt weiterhin, dass neben dem Leistungssport auch der soziale Gedanke beim SVK nicht vernachlässigt wird. Es werden deswegen, solange es funktioniert, auch zweite Mannschaften gemeldet. Nicht vergessen werden darf, dass auch das Sommercamp in diesem Jahr wieder stattfindet und hoffentlich wieder großen Anklang findet. Das Individualtraining wird derzeit durch Walter Schrenk geleitet. Auch hier gibt es regen Zulauf. Sanchia Fidlin selber hat aus eigener Initiative eine Kleinkindhandballgruppe als Bestandteil der KISS ins Leben gerufen. Der Zulauf ist bombastisch. „Es wird wichtig sein, dass wir wieder vermehrt eigene SpielerInnen in die aktiven Mannschaften bringen. Nur so können wir die Qualität dort sicherstellen. Spieler, die von anderen Vereinen in den älteren Jugenden zu uns stoßen, gehen auch gerne wieder zu ihren Heimatvereinen zurück. Die Ansätze von Sanchi und Philipp zeigen in die richtige Richtung.“, ergänzt der Leistungskoordinator Hans Jungwirth.

Solange es funktioniert, war das Stichwort für den Schiedsrichter-Chef Benjamin Schwaderer. Durch den Erfolg im sportlichen Bereich braucht es 25 Schiedsrichter um ohne Strafe über die Runden zu kommen. Derzeit pfeifen aktuell 12 Referees für die Lurchis. In der Konsequenz bedeutet dieser Fehlbestand, dass es durch den Verband bzw. dem Bezirk zu einer hohen vierstelligen Strafzahlung derzeit kommt. Zukünftig wird es neben der drastischen Geldstrafe auch zu Punktabzügen kommen. Eine schnelle Lösung scheint aber nicht in Sicht. Das schlimmste für den Handballsport in Kornwestheim wäre es, dass Mannschaften abgemeldet werden müssten. Am Ende des Schiedsrichterberichtes gab es nochmals ein dickes Danke schön an die Benjamin Schwaderer und die amtierenden SchiedsrichterInnen für deren unermüdlichen Einsatz.

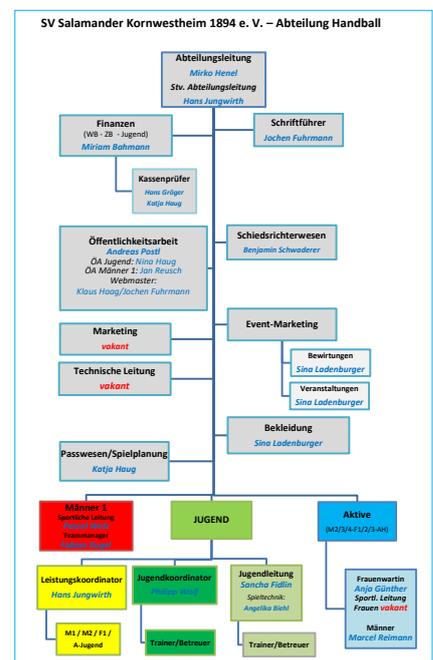
Im aktiven Bereich gibt es unterschiedliche Entwicklungen. Während in der nächsten Saison bei den Frauen eine neue Mannschaft gemeldet werden kann, muss aufgrund der geringen Anzahl von Spielern, eine Mannschaft abgemeldet werden. Sportlich sieht es bei den Frauen in der Württembergliga bzw. in der Landesliga gut aus. Beide werden die Klasse in jedem Fall halten. Aufgrund der Zusammenlegung der Verbände Baden, Südbaden und Württemberg und den damit einhergehenden Entscheidungsspielen haben beide Mannschaften noch eine klitzekleine Chance aufzusteigen. Nach den Querelen bei Frauen 1 zu Beginn der Runde mit der Trennung vom damaligen Trainer kann man das jetzige Ergebnis nur als positiv bezeichnen. Hierzu beigetragen haben neben der Mannschaft die Frauenwartin Anja Günther sowie die Trainerin der Frauen 2 Conny Dorschner und der weibliche A-Jugend-Trainer Rafet Oral. Anders sieht es bei den Männermannschaften aus. Sowohl Männer 2 in der Landesliga als auch Männer 3 in der Bezirksoberliga sind weiter in der Gefahr abzustiegen. Männerwart Marcel Reimann ist aber optimistisch, dass es am Ende gut ausgehen wird. Erfreulich war auch, dass eine Alte Herren Mannschaft gemeldet werden konnte.

Der Bereich gesellschaftliche Aktivitäten, Bewirtungskoordination und Sportkleidung wird durch die BA-Studentin des Hauptvereins Sina Ladenburger abgedeckt. Sina leistet hervorragende Arbeit. Ihre Begleiterin Miriam Bahmann war voll des Lobes. Sina hat verantwortlich die Kornwestheimer Tage und das Sommerfest, um nur zwei Beispiele zu nennen. Aber die Arbeit von Sina zeigt, dass es zukünftig notwendig sein wird, bestimmte Tätigkeiten im Hauptamt durchzuführen. Hierzu wurden die ersten Gespräche mit dem Präsidium aufgenommen. Das Präsidium hat der Handballabteilung zwar signalisiert, dass es die Notwendigkeit erahnen kann, aber für eine Entscheidung braucht es ein klares Konzept durch die Abteilungsleitung. Dies muss in den nächsten Monaten erarbeitet werden. Eine

erste Aufgabe für die neue Abteilungsleitung. Neben dem Hauptamt wird es aber weiter die vielen helfenden Hände des Ehrenamts benötigen, um den erfolgreichen Weg der in diesem Jahr 100 Jahre alten Handballabteilung weiterzugehen.

Es überraschte dann nicht, dass die Kassenprüfer Katja Haug und Hans Gröger die Entlastung der Kassiererin Miriam Bahmann empfehlen konnten. Diese Empfehlung griff Präsident Gerhard Bahmann gerne auf und nahm die Entlastung der Kasse als auch der gesamten Arbeit vor. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit von allen. Sie zeigen, dass die Handballer zu einem der Aushängeschilder des Vereins gehören. Darüberhinaus berichtete er, dass auch der Hauptverein sich weiter Gedanken macht wie das Ehrenamt gestärkt werden kann. Hierzu gibt es bereits schon kleinere Vergünstigungen, die vom Hauptverein angeboten werden. Der Verein braucht das Ehrenamt war sein Schlusscredo. Die Entlastung erfolgte dann einstimmig.

Bei den Wahlen zu den weiteren Funktionen bzw. zur Delegiertenversammlung gab es ebenfalls keine Überraschungen. Der neue Abteilungsleiter Henel beschloss die harmonische Abteilungsversammlung mit den Worten: „Lasst uns gemeinsam erfolgreich sein!“. Ein passendes Schlusswort.



M Männer



Pascal Welz,
Sportlicher Leiter Männer 1

Neue Runde, neue Herausforderungen – auf in die Drittligasaison 2025 / 2026!

Ein herzliches Willkommen zur neuen Saison auch von meiner Seite. Ich freue mich sehr, in dieser Saison erstmals das Grußwort der Männer 1 verfassen zu dürfen. Beginnen würde ich gerne mit einem herzlichen Dank bei meinem Vorgänger Mirko Henel für seine beeindruckende Arbeit in den vergangenen Jahren. Mirko hat die Entwicklung der Mannschaft mit großem Engagement geprägt und wesentlich zum heutigen sportlichen Erfolg beigetragen. Umso schöner ist es, dass sein Weg beim SVK nicht endet, sondern als Abteilungsleiter weitergehen wird.

Die vergangene Saison 2024/2025 war ein voller Erfolg gespickt von sportlichen Highlights. Wer erinnert sich nicht an den Last-Minute-Heimsieg gegen den späteren Meister und Aufsteiger HC Oppenweiler/Backnang oder an den Auswärtssieg beim EHV Aue, den wir mit einer stark dezimierten Mannschaft erringen konnten. Gekrönt wurde diese Saison mit einem herausragenden 4. Platz, mit dem das Team von Dr. Alexander Schurr die Erwartungen einmal

mehr deutlich übertroffen hat. Dieses tolle Ergebnis konnte die Mannschaft auch dank euch, liebe Fans, Freunde und Förderer des SVK erreichen. Ohne eure tatkräftige Unterstützung und Hilfe wäre der SVK in dieser Form nicht möglich und die Hölle Ost eine nicht so uneinnehmbare Festung wie in den letzten Saisons. Lasst uns daran gemeinsam festhalten und die Jungs auch in der kommenden Saison lautstark unterstützen.

Die neue Saison in der Südstaffel wird uns auch in diesem Jahr wieder vor viele Herausforderungen stellen und bringt einige spannende Veränderungen mit sich. Der HC Oppenweiler/Backnang konnte sich als Meister der vergangenen Saison in der Relegation den Aufstieg sichern und wird künftig in der 2. Bundesliga spielen. Im Gegenzug dürfen wir mit dem Zweitligaabsteiger HSG Konstanz ein echtes Schwergewicht zurück in unserer Staffel begrüßen. Die Auswärtsfahrt an den Bodensee verspricht wie immer eine stimmungsvolle Atmosphäre – auf und neben dem Feld. Neu in der Staffel ist außerdem die zweite Mannschaft des TVB Stuttgart, was uns ein weiteres Derby im Spielkalendar besichert - ein emotionaler Höhepunkt, auf den wir uns freuen dürfen. Darüber hinaus haben die SG Köndringen-Teningen sowie der TV 1861 Erlangen-Bruck den Aufstieg geschafft. Alle Aufsteiger bringen frischen Wind in die Liga und haben bereits in der Aufstiegssaison bewiesen, dass sie mit hohem Tempo und großer Leidenschaft agieren. Mit der Saase3 Leutershausen kehrt zusätzliches ein weiteres absolutes Schwergewicht zurück in die Südstaffel.

Zu den Topfavoriten auf die Spitzenplätze zählen sicherlich der Zweitligaabsteiger aus Konstanz, die Wölfe aus Würzburg und die Saase3 Leutershausen. Ergänzt wird dieses Trio durch die bewährte

Kräfte wie den VfL Pfullingen, die TSB Horkheim und den TSV Neuhausen/Fildern – allesamt Teams mit viel Erfahrung und hoher Qualität. Die Mischung aus Rückkehrern, ambitionierten Aufsteigern und etablierten Teams verspricht eine erneut hochklassige Saison, in der zahlreiche Herausforderungen und echte Schwergewichte auf unsere Lurchis warten. Wir werden erneut alles in die Waagschale werfen müssen, um gegen diese Gegner bestehen zu können. Doch gerade das ist es, worauf wir uns freuen: den sportlichen Vergleich mit starken Teams, den Kampf um jeden Punkt und die Chance, auch in dieser Saison wieder für die ein oder andere positive Überraschung zu sorgen.

Eine neue Saison bringt auch immer personelle Veränderungen im Kader mit sich. Mit Vereinslegende Fabian Kugel hat ein äußerst verdienter Spieler und Publikumsliebhaber seine Handballschuhe an den Nagel gehängt und seine aktive Karriere beendet. Umso schöner ist es, dass er dem Verein als Teammanager der Männer 1 erhalten bleibt und weiter unterstützt – eine großartige Nachricht und echter Gewinn für die Lurchis. Florian Taafel ist, nachdem er uns in der letzten Saison als Spieler in verletzungsgeplagten Zeiten unterstützt hat, wieder auf die Trainerbank zurückgekehrt. Er trainiert künftig die Saase3 Leutershausen und wird somit als Gästetrainer in die Halle Ost zurückkehren. Selbiges gilt für David Selinka, der sich leider dazu entschlossen hat, seine Handballkarriere bei der HBW Balingen-Weilstetten 2 fortzusetzen. Umso mehr freuen uns schon sehr darauf, wenn wir mit Flo und David zwei Freunde des Vereins hier in der Hölle Ost beim Wiedersehen begrüßen dürfen. Abgerundet werden die Abgänge von Din Mekić, der den Verein mit unbekanntem Ziel verlassen hat – auch ihm danken wir für seinen Einsatz bei

den Lurchis und wünschen allen Abgängen nur das Beste und viel Erfolg.

Für frischen Wind im Team sorgen gleich mehrere spannende Neuzugänge.

Auf Linksaußen stößt Lukas Reu zu uns, ein talentierter Spieler aus der A-Jugend von Frisch Auf Göppingen. Lukas überzeugt mit beeindruckender Athletik und übernimmt den Kaderplatz von Fabian Kugel. Gemeinsam wird er den linken Flügel mit Marco Lantella bekleiden.

Auf Rechtsaußen begrüßen wir Jan Kägler von der A-Jugend der SG BBM Bietigheim. Jan hat bereits die letzte Saison bei uns mittrainiert und besticht mit einem variablen Wurf und seiner, für einen Außenspieler, überdurchschnittlichen Körpergröße. Dadurch bringt er eine neue Komponente ins Spiel der Lurchis und wird gemeinsam

mit Tim Zeppmeisel ein variables Duo bilden. Auf der Rückraum Mitte Position konnten wir mit Luke Kaysen ein großes Talent aus Luxemburg gewinnen. Luke kommt von der TSV Bayer Dormagen und gehört, trotz seines erst jungen Alters von 20 Jahren, bereits zum Kader der luxemburgischen Nationalmannschaft. Mit seiner Spielintelligenz und seinen überraschenden Würfeln wird er gemeinsam mit Jan Reusch unser Angriffsspiel lenken. Wir sind absolut überzeugt davon, dass er uns viel Freude bereiten wird. Auch aus den eigenen Reihen gibt es Verstärkung: Toni Luithardt ist nun fest im Kader der ersten Mannschaft. Toni hat bereits in der vergangenen Saison regelmäßig mit dem Team trainiert und sich mit viel Fleiß, Einsatz und Leidenschaft diesen Platz verdient – eine tolle Entwicklung und wir sind stolz darauf, nach Tim, Marco und Finn ein weiteres echtes Eigengewächs in der Mannschaft zu haben. Eine erfolgreiche Jugend-

arbeit beim SVK und das Ergänzen des Männer 1 Kader mit eigenen hoffnungsvollen Talenten ist unabdingbar und zentraler Baustein für die langfristige Perspektive.

Ich freue mich auf die neue Saison und auf viele gemeinsame emotionale Höhepunkte in der Hölle Ost!

Ihr / Euer
Pascal Welz
Sportlicher Leiter Männer 1



*Eine sichere Zukunft
braucht einen
starken Partner.*

Unsere Kontaktdaten
direkt auf Ihr Handy

Allianz Raimondo & Heidenreich GbR

Generalvertretung der Allianz

Dr-Sieg-Pflugfelder-Pl.1, 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54.17 92 00, Fax 0 71 54.1 79 20 15
Mobil 01 57.32 24 68 09
raimondo.heidenreich@allianz.de



M Männer



Marcel Reimann,
Sportlicher Leiter M2/M3/M4/AH

Liebe Handball-Freunde,

hinter unseren Herren-Teams 2 bis 4 liegt eine intensive Saison, mit vielen spannenden Spielen. Es war eine besondere Saison, denn es war die letzten in gewohnten Gefilden. Durch die Neuausrichtung der Verbands- und Bezirksstrukturen, war bereits früh in der Runde klar, dass das sportliche Abschneiden mehr denn je große Auswirkungen auf die künftige Spielebene haben wird und dementsprechend motiviert, gingen die Mannschaften ins Rennen.

Die **2. Herrenmannschaft** des SVK hatte die Vorsaison auf einem starken vierten Platz beendet und war gewillt diesen Erfolg in der neuen Saison zu wiederholen und eine ähnlich gute Runde zu spielen. Dabei musste das Team allerdings auf langjährige Stützen und

Leistungsträger verzichten, die in den wohlverdienten Handballruhestand gegangen waren. Trainer Hans Jungwirth gelang es dies zu kompensieren und die junge und hungrige Truppe, die durch Kräfte der A-Jugend ergänzt wurde, zu einer homogenen Mannschaft zu formen. Am Ende der Saison stand ein solider sechster Platz zu Buche.

Zur neuen Saison soll der eingeschlagene Weg mit vielen jungen Spielern fortgesetzt werden. Ergänzt wird das Team zudem durch einige erfahrene Kräfte. Darunter auch ehemalige Spieler der Männer 1 und 3. Neu ist dabei das Gespann an der Seitenlinie. Robin Rothermund, bislang Trainer der Männer 3, übernimmt das durch den Wechsel von Hans Jungwirth in den Frauenbereich, vakant gewordene Traineramt. Unterstützt wird er durch Co-Trainer Martin Vochazer. Unter der Führung von Rothermund und Vochazer möchte das Team in der neu zusammengestellten Landesliga eine gute Rolle spielen.

Es freut mich sehr, dass wir mit Robin und Martin ein Trainerteam für die Männer 2 gewinnen konnten, dass nicht nur über viel handballerische Kompetenz verfügt, sondern auch das Team bereits bestens kennt und sehr gut im Verein vernetzt ist.

Für die **3. Herrenmannschaft** war die vergangene Saison in der Bezirksoberliga von Höhen und Tiefen geprägt. Obwohl man unter der Leitung von Trainer Robin

Rothermund immer wieder sehr attraktiven Handball auf die Platte brachte, zeichnete sich im Saisonverlauf dennoch ein Kampf um den Verbleib in der Liga ab. Vor allem die häufigen personelle Engpässe sorgten dafür, dass nicht immer das volle sportliche Potential abgerufen werden konnte. Am Ende reichte es knapp für den Klassenerhalt, sodass das Team auch im neuen Bezirk auf höchster Ebene in der Bezirksoberliga antreten wird.

Durch den Wechsel von Robin Rothermund zu den Herren 2 wurde das Traineramt der Männer 3 ebenfalls vakant. Auch hier ist es uns gelungen eine interne Lösung zu finden.

Mit Robin Reinhard übernimmt ein langjähriger Spieler, der einst sogar Gründungsmitglied der „Dritten“ war, die Geschicke an der Seitenlinie. Reinhard's erste große Aufgabe wird es sein, das personell in großen Teilen neu zusammengestellte Team zu einer Einheit zu formen. Gelingt dies, hat die Mannschaft auch in der nunmehr fünften Bezirksoberliga-Saison in Folge, das Potential, eine gute Rolle zu spielen.

Die Trainerteams von Männer 2 und 3, haben sich gemeinsam mit Abteilungs- und Jugendleitung auf die Fahne geschrieben, den Übergang aus dem Jugend- in den Aktivenbereich weiter intensiv zu fördern. Auch in der kommenden Runde sollen möglichst viele Spieler der A-Jugend Einsatzzeiten in den beiden Teams erhalten und

Wir danken unseren Sponsoren:



so wichtige erste Erfahrungen im Männerhandball sammeln.

Auch das Team der **4. Herrenmannschaft**, das vergangene Saison in der 2. Bezirksklasse an den Start ging, hatte im Rundenverlauf immer wieder mit personellen Sorgen zu kämpfen. Zwischenzeitlich stand daher sogar eine Abmeldung der Mannschaft im Raum. Doch Trainer Stefan Kenzler und seinen Spielern ist gelungen, neue Mitspieler anzuwerben und einige Ehemalige von einem Comeback zu überzeugen. So wird die Männer 4 auch in der Saison 2025/2026 in der nunmehr neu zusammengesetzten 2. Bezirksklasse am Ball sein.

Auch unsere **AH-Mannschaft** zeigt sich weiterhin nicht müde, trainiert regelmäßig mit den Herren 4 und nimmt zudem an den Spielen der AH-Runde teil. Neben dem Sportlichen, kommt hier auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Vor unseren Herrenteams liegt eine herausfordernde Saison. Die Neuausrichtung der Spielklassen auf Verbands- und Bezirksebene, bringt viele interessante Neuerungen mit sich. Es wird spannend zu beobachten sein, wie sich unsere Teams gegen die neuen Gegner und unter neuer sportlicher Führung schlagen werden. Die Mannschaften sind heiß und schwitzen

bereits kräftig in der Vorbereitung, um euch auch in der kommenden Saison wieder tollen Handball in der Halle Ost und bei den Auswärtspartien bieten zu können.

Wir freuen uns auf eure lautstarke Unterstützung, auswärts und daheim!

Euer
Marcel Reimann
Sportlicher Leiter Männer 2/3/4/AH

Immer am Ball!

3x in der Region.



Markus + Reinhold Noz, Ihre Elektromeister

Für uns zählt, wie im Sport, der Wille zu Leistung und Disziplin.

3x in der Region

Ludwigsburg · Bietigheim-Bissingen · Affalterbach

Telefon 07141/47 70-0

www.noz-elektro.de

Wir sind mehrmals ausgezeichnet als TOP JOB Arbeitgeber + Innovator!



www.noz-elektro.de/jobs
Top Job entdecken mit Top Leistungen!

NOZ
Elektro-Technik

Leistungskordinator



Hans Jungwirth, Stv. Abteilungsleiter,
Trainer F1 und Leistungskordinator

Nachwuchs im Aufwind – A-Jugendliche auf dem Sprung in den Aktivenbereich

Ein Blick auf den aktuellen Kader der M1 zeigt erneut erfreuliche

Entwicklungen: Spieler aus der A-Jugend schaffen den Anschluss an das Leistungsniveau der 3. Liga. Besonders Toni Luithardt und Julius Träger sind hier hervorzuheben. Beide arbeiten mit großem Engagement daran, sich sowohl körperlich als auch handballerisch weiterzuentwickeln – mit dem klaren Ziel, sich nachhaltig für das Drittligatteam zu empfehlen.

Aus Sicht des Vereins ist zudem äußerst positiv zu bewerten, wie sich die Verzahnung zwischen den Männerteams und der A-Jugend weiter verbessert.

Bereits in der vergangenen Saison sammelten viele A-Jugendliche erste Erfahrungen im Aktivenbereich – eine Entwicklung, die auch künftig durch die Trainerteams aktiv gefördert wird. So entstehen optimale Rahmenbedingungen,

von denen sowohl einzelne Spieler als auch die Mannschaften profitieren.

Noch deutlicher zeigt sich diese Durchlässigkeit im Frauenbereich: Schon in der letzten Saison wurden zahlreiche A-Jugendliche erfolgreich in die Aktiventeams, insbesondere in die F1, integriert und konnten dort wichtige Rollen übernehmen. Dieser Weg soll auch in der kommenden Spielzeit fortgeführt werden. Ziel ist es, der neuen A-Jugend Verantwortung in der Landesliga zu übertragen und gleichzeitig Spielanteile in der Oberliga zu ermöglichen.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Trainerinnen und Trainern für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit!



Karl-Joos-Straße 55
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154/ 81 39-0

Fax: 07154/ 81 39-99
Mail: info@bezirksbau.de
Web: www.bezirksbau.de

Willkommen zu Hause!

Bezirksbaugenossenschaft
AltWürttemberg e.G.

Wohnungsunternehmen (gegründet 1907)



AQUIR
Du verdienst mehr

Wir machen Deine Finanzierung günstiger.

Melde Dich jetzt bei mir für Deine
maßgeschneiderte Baufinanzierung.

Benjamin Rieger

Finanzierungs- und Immobilienspezialist (FIS) bei AQUIR

☎ 0172 945 34 48

✉ benjamin.rieger@aquir.de



www.zweiradsport-luithardt.de

Jugend



Sanchia Fidlin, Jugendleitung



Philipp Wolf, Jugendleitung

Neues Jugendleiter-Duo

Leider konnte Tanja Bahmann aus zeitlichen Gründen ihr Jugendleiteramt nicht mehr weiterführen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.

Umso glücklicher ist die Handballabteilung jetzt, dass wir mit Philipp Wolf einen ebenbürtigen Nachfolger finden konnten.

Der A-Lizenz-Inhaber bringt Jugendbundesligaerfahrung mit und setzt jetzt zunächst im Kinderhandball wichtige Impulse. Ziel ist es, die männlichen und weiblichen Jugendmannschaften im Bereich F-bis D-Jugend nachhaltig zurück an die Spitze im Bezirk zu führen. Mit seinem Wissen und Kenntnissen wird er sich Handballabteilung primär um die sportliche Konzeption im Jugendbereich kümmern, aber auch bei allen anderen Belangen unterstützen. Durch die langjährige gemeinsame Arbeit mit der heutigen männlichen A-Jugend

kennen sich Sanchia und Philipp gut und funktionieren hervorragend als Team.

Ein großes herzliches Willkommen an Philipp an dieser Stelle!

Rückblick und Vorschau

Zum Ende der Saison mussten wir schweren Herzens den einen oder anderen Abgang auf den Trainerposten hinnehmen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Marc und Thomas Pflugfelder, Ahmet Cizmecioglu, Stefan Ulrich, Alicia Baum, Sina Hald, Manuel Diederich, Vanessa Durian, Jasmin Stotz, Jule Bogolin, Larissa Schreiber und Sara Schulz für ihr Engagement und hoffen natürlich, dass sie in naher oder auch ferner Zukunft wieder den Platz an der Bank beim SVK einnehmen werden. Erfreulicherweise haben wir auch einige Zugänge zu vermelden und an dieser Stelle wollen wir Alissa Kämmerer, Celine Diederich, Rieke

Braun, Carsten und Max Keil, Moritz Lanig, Dirk Grünewald, Jochen Bauer, Larissa Garau und Reimund Jäger offiziell in der SVK-Handballfamilie willkommen heißen. Zur Hallenrunde 2025/2026 übernehmen über 25 Trainer und Trainerinnen die Verantwortung für über 20 Jugendmannschaften und stehen wöchentlich mehrere Stunden in der Sporthalle. In der heutigen Zeit ist dies nicht selbstverständlich und wir sind deshalb sehr stolz, dass wir euch alle haben!

In der abgelaufenen Hallenrunde hatte der SVK mit der weiblichen A-Jugend und der männlichen B-Jugend zwei Teams in der Jugendbundesliga. Beide Teams haben auf Bundesebene die Lurchis mehr als würdig vertreten. Besonders stolz sind wir auf Aylin Bornhardt, die mittlerweile zum festen Bestandteil der U19-Nationalmannschaft geworden ist. Nachdem ihre Jugendzeit als Spielerin endet, wird sie den SVK in Richtung Schozach-Bottwartal mit Zweitspielrecht bei Frisch Auf! Göppingen verlassen. Liebe Aylin, danke für alles und wir sind sehr stolz auf dich und deine Entwicklung!

Die Saison 25/26 wird auch die erste Saison unter der Fahne des neuen baden-württembergischen Handballverbands sein. Für manche SVK-Teams bedeutet dies, dass sie sich nicht nur gegen (noch) unbekannte Gegner aus Baden oder Südbaden messen dürfen, sondern gleichzeitig auch längere Fahrtwege auf sie zukommen können – sowohl in der Regionalliga, aber auch auf Bezirksebene. Es wird spannend zu sehen, wie sich

Wir danken unseren Sponsoren:



der SVK hier präsentieren wird. Deshalb sind wir stolz, dass sich die weibliche und männliche A-Jugend hauptsächlich mit Spielern bzw. Spielerinnen aus dem jüngeren Jahrgang für die Regionalliga qualifizieren konnten. Unsere B-Jugenden sowie die weibliche C1 dürfen sich auf Verbandsebene unter Beweis stellen und auch bei allen anderen Jugendmannschaften sind wir uns wegen der hervorragenden Arbeit der Trainerinnen und Trainer ziemlich sicher, dass sie auf Bezirksebene für Furore sorgen werden.

Unser Förderkonzept mit dem Individualtraining zeigt auch in diesem Jahr Früchte und beweist, dass wir in Kornwestheim nach wie vor eine gute Adresse für leistungsorientierten Handball sind. Wir sind besonders stolz auf unsere Spieler, die in verschiedenen Auswahlmannschaften eine zusätzliche Förderung bekommen.

An dieser Stelle bleibt uns nur noch, allen Trainerinnen, Trainern, Spielerinnen, Spielern und vor allem auch den Eltern ein großes Dankeschön zu sagen.

Ohne euch wären wir nicht da, wo wir jetzt gerade sind. Euer Engagement ist essentiell für unseren Erfolg!

Nichtsdestotrotz sind wir jederzeit weiterhin auf der Suche nach Leuten, die sich engagieren wollen: sei es als Trainer, Betreuer oder Schiedsrichter. Die Handballfamilie freut sich über jedes neue Gesicht. Bei Interesse meldet euch sehr gerne bei uns.

Eure Jugendleitung
Sanchia Fidlin und Philipp Wolf



METZGEREI
SCHLAG
wenn's ebbes Quats sei soll

Filiale Kornwestheim
Ludwig-Herr-Str. 58, Kornwestheim
Tel.: 07154/8 05 01 97

Stammhaus Mühlhausen
Eybgasse 1, Stuttgart-Mühlhausen
Tel.: 0711/5 20 89 9-0

www.metzgerei-schlag.de

M Männliche Jugend

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

Mit acht männlichen Jugendmannschaften ging der SV Salamander Kornwestheim in der Saison 2024/2025 von der Bezirksklasse bis zur Jugendbundesliga an den Start. Highlight waren dabei die erfolgreiche Qualifikation der mB1-Jugend für die Jugendbundesliga, sowie die ungeschlagene Meisterschaft der mC1-Jugend in der Bezirksoberliga. Wir blicken auf eine ereignisreiche und lehrreiche Saison zurück:

Die mA-Jugend musste einige Verletzungen verkraften und sammelte in der Regionalliga daher wenig Punkte aber dafür reichlich Erfahrungen. Einige knappe Niederlagen brachten dem Team zwar nichts Zählbares, doch trugen einiges zur Entwicklung des Teams, das nebenher in den Aktiventeams des SVKs auflief, bei. Die Saison wurde auf dem zehnten Tabellenplatz beendet.

Der mB1-Jugend gelang die Sensation bereits in der Qualifikation. Mit einer tollen Teamleistung konnte sich die Mannschaft für die neu gegründete Jugendbundesliga qualifizieren. Nach der Vorrunde spielte das Team in der Pokalrunde und konnte dort einige Punkte einfahren.



mB1-Jugend

Die junge mB2-Jugend trat mit einem Team aus jüngeren B-Jugendlichen und C-Jugendspielern

in der Bezirksoberliga an. Dort wurde man Dritter.

Leider durfte die mC-Jugend nicht an der HVW-Quali teilnehmen, zeigte jedoch in der Bezirksoberliga, dass man durchaus das Potenzial für diese gehabt hätte. Mit 28:0 Punkten und einem Torverhältnis von 535:285 Toren konnte man sehr souverän den Bezirksmeistertitel feiern.



Die mC

Die mD1-Jugend konnte sich trotz kleinem Kader für die Bezirksoberliga qualifizieren. Dort zeigte das Team unterschiedliche Leistungen, konnte einige Siege feiern aber musste auch Niederlagen hinnehmen. Am Ende wurde es der sechste Tabellenplatz in einer ausgeglichenen Staffel. Die junge mD2-Jugend sollte in der Bezirksklasse Spielpraxis sammeln und wurde dabei auch von Spielern der E-Jugend unterstützt. Sogar dem späteren Meister aus Strohgäu konnte man zwei Punkte abluchsen. Die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse war ein toller Erfolg für das junge Team.



mD1-Jugend

Zwei mE-Jugenden gingen für den SVK auf Torejagd. Während die älteren und erfahreneren Spieler der mE1-Jugend im 6+1-Spiel antraten, sollten die jüngeren Handballer und Neuanfänger der mE2-

Jugend ihre ersten Erfahrungen im 4+1-Spiel sammeln.

Zum letzten Mal traten die Mannschaften des SV Salamander Kornwestheim im Bezirk Enz-Murr beziehungsweise im Handballverband Württemberg an. Mit der Fusion des HVW mit dem badischen und südbadischen Handballverbandes zum Baden-Württembergischen Handballverband kommt auch eine Einteilung in einen neuen Bezirk. Mit einem Großteil des alten Bezirks Enz-Murr und dem nördlicheren Bezirk Heilbronn-Franken wird man von nun an zum Bezirk Neckar-Franken gehören. Außerdem wird der Spielbetrieb auf Verbandsebene nun im ganzen Bundesland ausgetragen werden.

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison und so hatten unsere Jugendteams nicht viel Zeit um sich auf die bevorstehenden Qualifikationsspiele einzustellen. Doch dafür absolvierte man die Sommerrunde mit Bravour.

In der Saison 2025/2026 spielen unsere Mannschaften in folgenden Ligen:

- **mA-Jugend** (Stefan Haller, Alexander Fichtner) in der Regionalliga
- **mB1-Jugend** (Larissa Garau, Christoph Klinger, Stefan Haile) in der Oberliga Baden-Württemberg
- **mB2-Jugend** (Larissa Garau, Christoph Klinger, Stefan Haile) in der Bezirksliga
- **mC1-Jugend** (Sanchia Fidlin, Jochen Bauer) in der Bezirksoberliga
- **mC2-Jugend** (Sanchia Fidlin, Jochen Bauer) in der Bezirksliga
- **mD1-Jugend** (Dirk Grünewald, Moritz Lanig, Carsten Keil, Max Keil) in der Bezirksoberliga
- **mD2-Jugend** (Dirk Grünewald, Moritz Lanig, Carsten Keil, Max Keil) in der Bezirksliga
- **mE1/2/3-Jugend** (Maike Möckel, Philipp Wolf, Celine Diedrich) in der Bezirksoberliga (6+1/Kombi/4+1-Staffel)

Die neue mA-Jugend trat in der Regionalliga-Qualifikation an. Dort wurde man in der ersten Runde Tabellenzweiter und zog in Runde 2 ein. In dieser erreichte man nach zwei Siegen und zwei Niederlagen einen Nachrückenplatz für die Regionalliga, der schlussendlich zum Einzug in die RL ausreichte.

Auch die mB1-Jugend versuchte sich zuerst in der Regionalliga-Qualifikation. Für viele Spieler waren die Spiele auf Verbandsebene Neuland, doch trotzdem zeigte man eine gute Leistung und erreichte als Gruppendritter die nächste Runde. In dieser wurde man Vierter, was gleichbedeutend mit der sicheren Qualifikation für die Oberliga Baden-Württemberg und einem Nachrückenplatz für die Regionalliga war. Auch wenn dieser am Ende keinen Effekt hatte, freut sich das Team auf das Abenteuer Oberliga.

Um Spielpraxis zu erlangen, trat die mB2-Jugend in der Oberligaquali auf Bezirksebene an. Die erste Runde absolvierte man mit Bravour, schied jedoch in der zweiten Runde aus. Nun trat man auf Bezirksebene an. Hier konnte man die erste Runde ungeschlagen als Gruppensieger beenden und qualifizierte sich für die Endrunde um die Bezirksoberliga. In dieser lief es nicht mehr so einfach und man konnte nur einen Sieg einfahren und wurde somit Gruppenvierter.

Äußerst knapp musste die mC1-Jugend im Siebenmeterwerfen das Ausscheiden in der Oberliga-Qualifikation hinnehmen. Dafür konnte das junge Team in der Bezirksqualifikation überzeugen und qualifizierte sich mit zwei deutlichen Siegen für die Bezirksoberliga. Die mC2-Jugend konnte in der Bezirksqualifikation einen guten zweiten Platz belegen und verpasste somit nur knapp die nächste Runde um die Bezirksoberliga. Das Team wird in der Bezirksliga auf Torejagd gehen.



mC 2-Jugend

In einem hochklassigen Spiel in der Leistungsstaffel musste sich die mD1-Jugend nur knapp geschlagen geben und trotz weiterer Siege somit erneut in der Basisstaffel antreten. Dafür ließ man die Gegner in den folgenden beiden Spielen ohne Chance und erreichte mit deutlichen Siegen die Bezirksoberliga. Somit gehört man erneut zu den Top 8 des Bezirks.



mD1-Jugend

Eine überraschend starke Qualileistung zeigte die mD2-Jugend. Am ersten Spieltag der Basisstaffel wurde man Zweiter und erreichte somit die Endrunde. Diese beendete das Team ebenfalls auf dem zweiten Rang und verpasste die Bezirksoberliga somit nur knapp, freut sich jetzt aber auf die Bezirksliga. Somit gehört der SVK zu einem von zwei Vereinen, die mit zwei D-Jugenden in den beiden höchsten Ligen spielen.



mD2-Jugend

Aus dem Jahrgang 2012 trainierten Henrik Kössler, Matti Bauer und Alexander Furch in der Bezirksfördergruppe und bereiteten sich auf die Verbandssichtungen vor. Gemeinsam mit Neuzugang Lenny

Wascher nahmen die drei im Frühjahr am HVW-Vergleichsturnier teil. Henrik, Matti und Alex wurden des Weiteren als Top5-Spieler zum Talenttag des BWHV eingeladen und werden zusätzlich in der Verbandsfördergruppe gefördert. Auch Lenn wurde nachträglich zu diesem eingeladen.

Im Frühjahr wurde die neue Bezirksfördergruppe des Jahrgangs 2013 gesichtet. Clemens Maier war in diese aufgrund der erfolgreichen Talentiade-Sichtung im Vorjahrs bereits vorzeitig aufgenommen worden. Im Sichtungstraining wurden mit Lutz Beck, Luca Grippo, Luca Hofsäb, Roy Hönes und Lorenz Müller gleich fünf weitere Spieler gesichtet und werden von nun an zusätzlich gefördert.

Für den Jahrgang 2014 standen die ersten Sichtsungsmaßnahmen im Rahmen der VR-Talentiade auf dem Programm. Beim Spieltagen der mE-Jugend fielen Theo Grünewald, Henri Knapp und Vincent Schwarz positiv auf und durften sich über eine Einladung zum Bezirksentscheid freuen. Dieser fand im Juni in Kornwestheim statt. Groß war die Freude, als sich Theo und Vincent beide für das Talentiade-Team beweisen konnten, genauso wie Neuzugang Philipp Mehner, der nach den Sommerferien zum Team stieß. Im Herbst werden beide somit frühzeitig in die Bezirksfördergruppe aufgenommen.

Dich hat unser Konzept überzeugt und du möchtest auch ein Teil unserer großen Handballfamilie werden? Du hast Lust auf ein hochwertiges Training unter den Augen von qualifizierten und motivierten Trainern? Dann melde dich einfach bei unserer Jugendleitung unter handball-jugend@sv-kornwestheim.de. Wir freuen uns auf dich!



HBW-Sichtung - Lenny, Henrik, Alex und Matti beim Bezirksvergleichsturnier

W Weibliche Jugend

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

Eine erfolgreiche Saison 2024/2025 liegt hinter den weiblichen Jugendmannschaften des SV Salamander Kornwestheim. In den unterschiedlichsten Ligen waren die acht Jugendmannschaften mit viel Erfolg und Spaß bei der Sache. Wir blicken auf die ereignisreiche Saison zurück:

Der wA1-Jugend lief erneut in der Jugend-Bundesliga und der Regionalliga auf. In der Jugendbundesliga sicherte sich das Team mit einem packenden 31:32-Sieg gegen die HSG Freiburg im letzten Gruppenspiel den Einzug in die Pokalrunde. Dort konnte man zwei deutliche Siege einfahren, musste sich dem späteren Pokalsieger, dem Thüringer HC, jedoch geschlagen geben und verpasste somit knapp den Einzug ins Pokalfinale. In der Regionalliga, in der die Mannschaft zeitgleich mit einem großen Teil an B-Jugendlichen spielte, lieferte man sich ein spannendes Rennen um die Baden-Württembergische Meisterschaft. Am Ende konnte man sich über die Baden-Württembergische-Vizemeisterschaft freuen, nur einen Punkt hinter dem Meister. Die wA2-Jugend, zur Hälfte bestehend aus Spielerinnen die eigentlich noch für die B-Jugend spielberechtigt wären, trat in der Bezirksliga an. Aufgrund der Anzahl der Mannschaften wurde diese mit dem Bezirk Heilbronn-Franken zusammengelegt. In einer ausgeglichenen Saison beendete das Team die Saison mit 10:10 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz.



wA - Jugend

Nach einer langen Qualifikationsphase verpasste die wB1-Jugend nur knapp den Einzug in die Jugendbundesliga und lief somit erneut in der Regionalliga auf. das Abenteuer „Baden-Württemberg

Oberliga“ an. Hier konnte man einige deutliche Siege einfahren, musste jedoch in den Spielen gegen die Top-Teams zu oft auf verletzte Spielerinnen verzichten, um um die Meisterschaft mitzuspielen. Mit einem sensationellen Unentschieden im letzten Spiel gegen Meister Freiburg sicherte sich das Team aber noch einen tollen dritten Tabellenplatz. Auch die wB2-Jugend aus dem jüngeren Jahrgang 2009 gehörte in ihrer Liga, der Bezirksoberliga, zu den Top-Teams. Am Ende konnte man die Vize-Berzirksmeisterschaft feiern.



wB2 - Jugend

Die wC1-Jugend durchlebte eine durchwachsene Saison in der Bezirksoberliga. Nicht immer konnte man seinen Leistungsstand abrufen, doch in der Rückrunde steigerte sich das Team und belegte am Ende Rang 5. Die wC2-Jugend sollte in der Bezirksklasse vor allem Spielpraxis sammeln. Das Team entwickelte sich stetig weiter und konnte im letzten Spiel sogar den Meister aus Ludwigsburg besiegen. Die Saison beendete der SVK auf dem vierten Tabellenplatz.



wC1 - Jugend

Der wD1-Jugend konnte sich erneut für die höchste Spielklasse, die Bezirksoberliga, qualifizieren. Hier musste der sehr junge Kader zwar oft Lehrgeld zahlen, doch war trotzdem stets mit viel Spaß dabei und zeigte eine tolle Entwicklung. Die wD2-Jugend überraschte nicht nur mit der Qualifikation für die Bezirksliga, die zweithöchste Liga,

sondern auch mit den dort gezeigten Leistungen. Das Team beendete die Saison auf einem tollen vierten Platz.

Die sehr junge wE-Jugend sammelte Erfahrungen in einer 4+1-Staffel und entwickelte sich dabei individuell, sowie als Team weiter.

Zum letzten Mal traten die Mannschaften des SV Salamander Kornwestheim im Bezirk Enz-Murr beziehungsweise im Handballverband Württemberg an. Mit der Fusion des HVW mit dem badischen und südbadischen Handballverbandes zum Baden-Württembergischen Handballverband kommt auch eine Einteilung in einen neuen Bezirk. Mit einem Großteil des alten Bezirks Enz-Murr und dem nördlicheren Bezirk Heilbronn-Franken wird man von nun an zum Bezirk Neckar-Franken gehören. Außerdem wird der Spielbetrieb auf Verbandsebene nun im ganzen Bundesland ausgetragen werden.

Schon bevor die alte Saison 2024/2025 vorüber war, wurde bereits in den neuen Mannschaften trainiert um sich optimal auf die anstehenden Qualifikationen vorzubereiten.

In der Saison 2025/2026 spielen unsere Mannschaften in folgenden Ligen:

- **wA-Jugend** (Daniela Bahmann, Rafet Oral) in der Regionalliga
- **wB1-Jugend** (Nick Müller, Tobias Hönes) in der Oberliga Baden-Württemberg
- **wB2-Jugend** (Iman Bensdira) in der Bezirksliga
- **wC1-Jugend** (Amelie Haug, Nina Haug, Lea Kotzur) in der Oberliga Baden-Württemberg
- **wC2-Jugend** (Amelie Haug, Nina Haug, Lea Kotzur) in der Bezirksliga
- **wD1-Jugend** (Sina Ladenburger, Frieder Hansen) in der Bezirksoberliga
- **wD2-Jugend** (Sina Ladenburger, Frieder Hansen) in der Bezirksklasse
- **wE1/2-Jugend** (Luana Seiler, Chantal Schmid, Rieke Braun) in der 6+1-Staffel & 4+1-Staffel



FÜR DAS **BESONDERE.**

DIE MOMENTE, IN DENEN
LICHT **MEHR** SEIN DARF.

FÜR PRIVAT UND GEWERBE –
IMMER DIE PASSENDE
BELEUCHTUNG.



Die **INNOBLICK** Gruppe
INNOBLICK GmbH & Co. KG
Stammsitz Kornwestheim
www.innoblick-ld.de
www.innoblick.de



INNOBLICK

Elektrotechnik GmbH

Jagststraße 13 – Kornwestheim – www.ibe-technik.de

- ✓ *Elektroinstallationen für Alt- und Neubauten*
- ✓ *Netzwerktechnik*
- ✓ *Beleuchtungs- und Steuertechnik*
- ✓ *Industrieinstallationen*
- ✓ *Gebäudeautomation*
- ✓ *Smart Home*

Lange spannend machte es die wA-Jugend. Aufgrund von Verletzungen und weiteren personellen Ausfällen musste man den Großteil der ersten Qualirunde ohne Auswechselspielerinnen spielen und verpasste somit knapp die Direktqualifikation für die Regionalliga. In der zweiten Runde um die Nachrückerplätze belegte man den zweiten Platz, durch den man sich, nach der erfolgreichen Jugendbundesliga-Qualifikation mehrere BWHV-Teams, für die Regionalliga qualifizierte.

Die wB1-Jugend trat um Spielpraxis zu erlangen in der Regionalliga-Qualifikation an, schied in dieser jedoch deutlich aus. Dafür konnte man in der Oberliga-Qualifikation das vorgenommene Ziel, die Qualifikation für die Oberliga Baden-Württemberg erreichen. Die wB2-Jugend trat mit einer Kombination aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs 2010 und C-Jugendlichen in der Bezirksqualifikation an. Dort erreichte man den dritten Platz, der das Erreichen der Bezirksliga bedeutete.

Auch die wC1-Jugend erreichte ihr Ziel: die Qualifikation für die Oberliga Baden-Württemberg. Notwendig dafür war eine weite Auswärtsfahrt in den Schwarzwald, zwei Siege und ein Unentschieden.

Die wC2-Jugend überzeugte beim ersten Qualspieltag auf Bezirksebene mit einem überraschenden zweiten Platz, der für die Endrunde um die Bezirksoberliga berechnete. Hier musste sich das Team geschlagen geben, freut sich nun jedoch auf spannende Spiele in der Bezirksliga.



wC2-Jugend

Die wD1-Jugend zeigte in der Leistungsstaffel gute Leistungen, musste jedoch trotzdem nochmal in der Basisstaffel antreten. Hier überzeugte man auf ganzer Linie und qualifizierte sich über zwei Spieltage ungeschlagen für die höchste Liga, die Bezirksoberliga. Um allen Spielerinnen genügend Spielpraxis zu ermöglichen wird zur Winterrunde eine wD2-Jugend gemeldet, die mit E-Jugendlichen aufgefüllt wird. Das Team wird in

der Bezirksklasse auf Torejagd gehen.

Unser Eigengewächs aus dem 2006er-Jahrgang Aylin Bornhardt nahm in der vergangenen Spielzeit nicht nur an mehreren Lehrgängen des DHBs teil, sondern wurde außerdem in den Elitekader des DHB aufgenommen. Nur 15 Talente im ganzen Land dürfen diese spezielle Förderungen erfahren, umso stolzer sind wir auf unsere Aylin!

Auch unsere 2008erin Anni Horn durfte im September 2024 an einem Lehrgang des DHBs teilnehmen und erhielt die Förderung im DHB-Stützpunkttraining.

Aus dem Jahrgang 2012 trainierten Hannah Georgoudis und Giada Elibol bereits seit der VR-Talentiade in der Bezirksfördergruppe beweisen. Auch die beiden C-Jugendneuzugänge Luise Ulmer und Isabel Noll wurden im Herbst in die Bezirksfördergruppe aufgenommen. Hannah und Luise durften den Bezirk Enz-Murr beim HVW-Vergleichsturnier repräsentieren. Isabel wurde als Top 5 des Bezirks zum Talenttag des BWHV eingeladen und in die Verbandsfördergruppe aufgenommen.

Für den Jahrgang 2013 stand im Frühling das Sichtungstraining für die neue Bezirksfördergruppe auf dem Programm. Mit Elisa Müller, Lilli Hansen und Emily Kamjac konnten alle drei teilnehmenden SVK-Talente einen guten Eindruck machen und wurden in die Bezirksfördergruppe aufgenommen.

Die erste Sichtsungsmaßnahme des Jahrgangs 2014 fand im Rahmen der VR-Talentiade statt. Beim Spieltag der weiblichen E-Jugend erhielten Johanna Henel und Lorena Rappazzo eine Einladung zum Bezirksentscheid der VR-Talentiade. Dieser fand im Juni in der Sporthalle Ost statt. Lorena konnte dabei einen Platz unter den besten sieben Mädchen des Bezirks erreichen und wurde ins Talentiadeteam und die Bezirksfördergruppe aufgenommen.

Sowohl die mannschaftlichen, als auch die individuellen Erfolge unserer Spielerinnen sind das Produkt von Trainingsfleiß, Ehrgeiz, Disziplin und Wille. Aber auch die Qualität unserer Trainer*innen hat einen großen Einfluss auf die positive Entwicklung unserer Talente. Viele der Trainer sind lizenziert und/oder bringen reichlich Erfahrung mit.

Mit Daniela Bahmann haben wir

eine B-Lizenzinhaber in unseren Reihen, mit Nina Haug, Nick Müller, Laura Albrecht und Sina Ladenburger vier C-Lizenz-Trainer. Nina Haug wurde im Frühjahr 2025 für ihr 12-jähriges Trainerengagement für unseren Verein und den Handballbezirk Enz-Murr mit der silbernen Ehrennadel des Handballverband Württembergs ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle! Aber auch unsere anderen Trainer bieten qualitativ hochwertiges Training an und bilden sich regelmäßig bei Fortbildungen weiter.

Traditionell setzen wir im weiblichen Bereich auf das Motto „Gemeinsam sind wir stark“. Unsere Teams unterstützen sich gegenseitig im Spiel- und Trainingsbetrieb, auf und neben dem Spielfeld. In so gut wie jedem Team werden Spielerinnen der jüngeren Mannschaften in den Trainingsbetrieb der älteren Teams integriert, um so wertvolle Erfahrungen in höheren Klassen zu erhalten. Auch im Spielbetrieb setzen wir auf das Aushelfen in den älteren Jahrgangsklassen. So hat der Verein die Möglichkeit, allen Spielerinnen eine Mannschaft, auch mit kleinem Kader, in einer passenden Leistungsklasse zu bieten. Außerdem erhalten die jungen Spielerinnen das, was in der Entwicklung am wichtigsten ist – viel Spielpraxis.

Wir freuen uns auch darüber, dass wir erneut einige junge Talente aus unseren wA-Jugenden frühzeitig in den Frauenbereich integrieren können. Mehrere Spielerinnen des 2006er-Jahrgangs wechseln nach dem Ablauf ihrer Jugendzeit in das Oberliga-Team. Außerdem werden die Spielerinnen unserer neuen wA-Jugend aus den Jahrgängen 2007/2008 in den Trainings-/Spielbetrieb der Oberliga-, und Landesliga-Mannschaft unserer Damen integriert. Erstmals wird man auch mit einem dritten Frauenteam an den Start gehen, in dem die Spielerinnen der letztjährigen wA2-Jugend, teilweise immer noch im Jugendalter, ihre ersten Erfahrungen im Aktivenbereich sammeln dürfen.

Dich hat unser Konzept überzeugt und du möchtest auch ein Teil unserer Handballfamilie werden? Egal ob du schon Erfahrung mit dem besten Sport der Welt gesammelt hast oder etwas Neues ausprobieren möchtest, bei uns bist du herzlich Willkommen!

Bei Interesse melde dich bei unserer Jugendleitung unter handball-jugend@sv-kornwestheim.de



IHRE TRAVEL BOUTIQUE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE LUXUSREISEN & KREUZFAHRTEN

DREAMED BY YOU

CURATED BY US

gaby jordan
EST. 1998



TRAVEL

Friedrichstraße 36 D 71679 Asperg
info@gabyjordantravel.de

Telefon +49 (0) 71 41 – 29 89 40
gabyjordantravel.de

Frauen

Beide Frauenmannschaften behaupten sich in ihren Ligen!



Anja Günther,
Frauenwartin

Sowohl die erste als auch die zweite Frauenmannschaft konnten ihre guten Leistungen in ihrer Liga bestätigen und spielen auch in der neuen Saison 2025/2026 in der Oberliga bzw. Landesliga. Diese werden nun in dem neu gegründeten Verband „Baden-Württembergischer Handball-Verband“ geführt.

Das Team der ersten Frauenmannschaft tat sich, wie im vergangenen Jahr, in den ersten Spielen der Saison etwas schwer. Nach dem 5. Spiel trennte man sich von Trainer Marco Purmann, die Geschicke an der Seitenlinie übernahmen nun Conny Dorschner und Rafet Oral, die diese zusätzlich zu ihren Trainertätigkeiten bei den F2 bzw. der weiblichen A Jugend ausübten. Unterstützt wurden sie von Hans Jungwirth sowie von Frank Brodbeck, der das Torwarttraining übernahm. Allen auch an dieser Stelle noch mal

ein herzliches Dankeschön! Fortan konnte man sich steigern und man konnte einige wichtige Siege bzw. auch ein Unentschieden gegen den Ligaprimus feiern. Zur Winterpause konnte man mit Maren Stortz (zuletzt TG 88 Pforzheim) auch einen Neuzugang begrüßen. Sie bringt viel Erfahrung mit und hat auch in schwierigen Spielsituationen wichtige Akzente gesetzt.

Besonders erfreulich: in unserer „Hölle Ost“ blieb man in dieser Saison ungeschlagen. Bengisu Duman konnte sich mit 106 Saison-Toren Platz 6 in der Torschützenliste der Liga sichern. Die erste Frauenmannschaft beendete diese Saison mit 22:18 Punkten auf einem sehr guten 4. Platz und wird auch in der nächsten Saison in der Oberliga starten. Hier warten nun viele neue Gegner, viele davon aus den ehemaligen Verbänden Baden und Südbaden, was mit etlichen weiten Auswärtsfahrten verbunden sein wird.

Neuer Trainer der Mannschaft wird Hans Jungwirth, Frank Brodbeck wird weiterhin das Torwart-Training leiten.

Die zweite Frauenmannschaft startete mit ihrer Trainerin Conny Dorschner wieder in der Landesliga Staffel 1. Der Saisonstart war dieses Mal nicht ganz so durchwachsen wie in der letzten Saison. Neben hohen Siegen gab es aber auch einige Spielergebnisse, die wohl den Stempel „durchaus vermeidbar“ tragen. Herausragend war aber auch hier das Heimspiel

gegen den Ligaprimus, das ebenso mit einem geradezu sensationellen Unentschieden endete. Am Ende der Saison stand ein guter 5. Platz zu Buche (18:18 Punkte) – kurzzeitig hatte man mit dem zwischenzeitlichen Platz 4 sogar an den „Entscheidungsspielen“ zur Verbandsliga „geschnuppert“.

Studienbedingt in der neuen Saison nicht dabei sein können Fabienne Bix, Nele Wagner und Anna Wamser. Neele Knoll hat sich einem neuen Verein angeschlossen. Die Handballschuhe an den sprichwörtliche Nagel hängt Verena Müller, und auch von Laura Albrecht müssen wir uns wegen eines Umzugs ins Ausland leider genauso verabschieden wie von Co-Trainer Luk Bartsch.

In beiden Mannschaften wird auch in der neuen Saison der Weg fortgesetzt werden, eigene Jugendspielerinnen in die aktiven Mannschaften zu integrieren. Insoweit gilt erst recht - wie in den vergangenen Jahren: Wir laden Sie und Euch ein, die Teams bei ihren Spielen in der kommenden Saison zu unterstützen. Auch der Frauenhandball beim SV Salamander Kornwestheim e.V. ist absolut sehenswert – mit **zwei** Mannschaften auf Verbandsebene sowie der neu gegründeten dritten Frauenmannschaft, die in der Bezirksklasse an den Start gehen wird.



Wir danken unseren Sponsoren:

Immer einen „cm“ voraus!



**AUTOR &
SPEAKER**

TE
TOBIAS EPPLE
TE

▶ **WWW.TOBIASEPPLE.DE**

ERHARD

B

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Der etwas andere Neubau- und Renovierungspartner für

- Raumausstattung
- Fliesenarbeiten
- Bodenbeläge

Erhard Bartesch
Stammheimer Straße 10
70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 83 70 80
Fax 0 71 54 / 83 70 819
info@raumausstattung-erhard.de
www.raumausstattung-erhard.de

Schiedsrichter



Hinten v.l.: Ulf Pöckelmann, Leander Maier, Benjamin Schwaderer, Moritz Salathe, David Würtele, Tanja Schöttle
Vorne v.l.: Sanchia Fidlin, Niklas Hitz, Lara Lang, Aidyn Deromelaere, Maren Soborka, Mia Rappazzo, Alisa Rappazzo, Nick Müller.
Es fehlen: Nikolas Schönfelder, Mirko Dugandzic, Yannik Oelmann, Benedikt Salathe, Maresa Kössler, Katrin Schumacher, Lisa Schumacher, Nikita Nikitin

Neue Saison – alte Herausforderung

Auch in der kommenden Spielzeit wird der SVK sein Schiedsrichtersoll nicht erfüllen können. Das hat nicht nur eine hohe Geldstrafe von 275 € pro fehlendem Schiedsrichter zur Folge – Geld, das wir an anderer Stelle dringend benötigen. Durch die Fusion der Landesverbände zum BWHV ist der Punktabzug für unsere höchstspielende Verbandsmannschaft zwar noch einmal aufgeschoben worden, spätestens in drei Jahren wird er uns aber sicher treffen. Diese Zeit sollten wir nutzen, um den Abzug zu vermeiden.

Umso erfreulicher ist es, dass unser bestehender Schiedsrichterstamm auch in dieser Saison erhalten bleibt. Auf Verbandsebene vertreten weiterhin die Teams **Salathe/Salathe** und **Khosrawikatoli/Schwaderer** den SVK. Während Letztere den Aufstieg in die Oberliga feiern konnten, hat sich das Team Salathe/Salathe fest in der Verbandsliga etabliert. Auf Bezirksebene hat sich mit **Nikolas Schönfelder** und **David Würtele** ein neues Gespann gebildet. Zudem sind als Einzelschiedsrichter wei-

terhin **Ulf Pöckelmann**, **Sanchia Fidlin**, **Mirko Dugandzic**, **Yannik Oelmann** und **Tanja Schöttle** aktiv. Besonders erfreulich: Mit **Lara Lang** konnten wir in diesem Jahr eine neue Schiedsrichterin gewinnen.

Um auch künftig Nachwuchs zu sichern, setzen wir verstärkt auf die Jugend. Für die B- und C-Jugend gibt es nun einen verpflichtenden Regelabend. Damit wollen wir einerseits die Regelkenntnisse vertiefen, andererseits junge Spielerinnen und Spieler für den Einsatz als Kinder- (Kihasl) oder Jugendhandballspielleiter (Juhasl) gewinnen. In diesem Bereich haben wir bereits Erfolge: **Aydin** hat nach zwei Jahren als Kihasl die Fortbildung zum Juhasl abgeschlossen, und mit **Maresa** konnten wir eine weitere Juhasl gewinnen. Zusammen mit **Nick**, **Nikita**, **Katrin** und **Lisa** zählt der SVK nun sechs Juhasl. Auch bei den Kihasl verzeichnen wir erfreulichen Zuwachs.

Unsere Hoffnung ist groß, dass diese jungen Talente später eine komplette Schiedsrichterausbildung absolvieren. Das Motto des SVK „**Klein anfangen – groß rauskommen**“ passt auch hier per-

pekt. Damit die Jugendlichen aber langfristig dabeibleiben, müssen wir ihnen die Aufgabe attraktiv machen. Deshalb wurde die Prämiestruktur überarbeitet: Jeder Schiedsrichter erhält nach Saisonende eine Anerkennung in Höhe von 300 €. Wichtig ist aber nicht nur die finanzielle Wertschätzung. Auch das Feedback von Spielern, Trainern und Zuschauern spielt eine entscheidende Rolle. Unsere große Bitte daher: Zeigen Sie **Respekt gegenüber den Schiedsrichtern!** Fehler gehören zum Sport dazu, auch auf Seiten der Unparteiischen. Umso mehr freuen sich Schiedsrichter, wenn ihre Leistung gesehen und anerkannt wird.

Damit die Schiedsrichterei beim SVK auch in Zukunft wächst, brauchen wir mutige Mädchen und Jungen – aber ebenso Eltern, Ehemalige und Freunde des Handballs. Für alle Interessierten gibt es passende Möglichkeiten.

Bei Fragen oder Interesse stehe ich euch als Schiedsrichterwart jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Benjamin Schwaderer

Gaststätte Aquarien- und Terrarienfrende bei Marianne & Jürgen Restaurant mit Biergarten in Kornwestheim



Bei uns können Sie nicht nur gemütlich Ihre Auszeit genießen, auch gutes Essen wird bei uns serviert:
Im Restaurant mit Biergarten erwartet Sie frische gutbürgerliche Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Marianne und Jürgen Luttenberger mit Team

Gaststätte Aquarien- und Terrarienfrende bei Marianne & Jürgen

Im Moldengraben 48, 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 806 21 37

E-Mail: info@gaststaette-aquarienfreunde.de

Internet: <https://www.gaststaette-aquarienfreunde.de>

Unsere Öffnungszeiten sind aktuell: Montag: Ruhetag

Dienstag, Mittwoch, Freitag: Mittagstisch von 11.00h bis 14.00h und ab 17.00h bis 23.00h

Donnerstag: ab 17.00h bis 23.00h. Samstag, Sonntag: 11.00h bis 23.00h durchgehend warme Küche

Größere Feierlichkeiten auf Anfrage.

WAS GIBT ES SCHÖNERES
ALS EINEN
PERFEKTEN PLAN?

Unsere Stärken: Höchste Qualität, termingerechte Ausführung.

Das Ziel: Perfekte Planung.



www.istw.de

Jetzt
bewerben!

Jugendaktivitäten

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in der Saison 2024/2025 viele verschiedene Veranstaltungen rund um den Kornwestheimer Jugendhandball durchführen konnten. Wir möchten in vielen Bereichen präsent sein, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und unseren jungen Mitgliedern nicht nur eine gute sportliche Ausbildung, sondern auch viele schöne Momente und Erinnerungen mitgeben.

Der bewegte Kinderfasching ist inzwischen schon zu einer richtigen Tradition geworden. Am ersten Ferienwochenende fand die Veranstaltung wie jedes Jahr mit einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm in der Sporthalle Ost statt. Auf der Bühne sorgten die Moderatoren für lautstarke Stimmung, spielten spaßige Spiele mit den jungen Kostümierten, verteilten Süßigkeiten und luden zu unterhaltsamen Tanzeinlagen ein. Weitere Highlights waren die Auftritte der NOL Kindergarde und der Miniblitzer der Fasnetsunft, die Tattoo-Station und natürlich die große Faschingolympiade. Bei einer Tombola konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Gewinne freuen, außerdem wur-

den die besten Kostüme mit Preise geehrt.

Die VR-Talentiade ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit der VR-Bank, das junge Talente fördern soll. Im Rahmen dieser Spieltage findet die Erstsichtung des älteren E-Jugend-Jahrgangs 2014 statt, außerdem gibt es Urkunden und Medaillen. Der Vorentscheid der weiblichen E1-Jugend in einer der 4+1-Staffel fand in Sporthalle Ost statt. Auch die SVKlerinnen Johanna Henel und Lorena Rappazzo wurden dort gesichtet. Die Sichtung der Jungen fand in Steinheim statt, hier konnten Theo Grünewald, Vincent Schwarz und Henri Knapp eine Einladung zum Bezirksentscheid abstauben. Dieser Bezirksentscheid, bei dem rund 50 Talente des Jahrgangs 2014 um Plätze im 14-köpfigen „Talentiade-Team“ und der frühzeitigen Aufnahme in die Bezirksfördergruppen kämpfen, wurde erstmalig ebenfalls vom SVK in der Sporthalle Ost organisiert. Man sorgte für das leibliche Wohl der Zuschauer, während die Kinder ihr Können in Koordinationsübungen und Handballspielen unter Beweis stellten. Zur Freude aller SVKler wurden hier mit Lorena, Theo und Vincent gleich drei Lurchis gesich-

tet. Der Verbandsentscheid, der normalerweise am 3. Oktober stattfindet, wird aufgrund der Fusion in diesem Jahr ausfallen.

Die Patenschaften der 1. Männermannschaft werden bei der jährlichen, schon zur Tradition gewordenen Patenvergabe, im Rahmen eines Drittliga-Heimspiels vergeben. Jede Jugendmannschaft bekommt einen Paten aus dem Kader der ersten Männermannschaft, der sie bei Spielen und Trainingseinheiten unterstützen wird. Auch bei Mannschafts-Aktivitäten und Weihnachtsfeiern sind die Drittligaspieler gerne mit von der Partie. Sie stehen den jungen Handballerinnen und Handballern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und ganz nebenbei wird die Identifikation mit der ersten Männermannschaft unterstützt.

Die Kooperation mit der inklusiven Sportgruppe von 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V. konnte in der Saison 2024/2025 intensiviert werden. Nicht nur dient Felix Kazmeier als Pate der Mannschaft, auch besuchten mehrere Spieler der ersten Männermannschaft die Sportgruppe in drei Trainingseinheiten. In diesen drehte sich alles um das Thema Handball – vom Prellen über den Torwurf bis zur Ballschule. Die Drittligaspieler standen den Sportlerinnen und Sportlern dabei mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem besuchte die Gruppe den SVK bei einem Heimspiel in der Sporthalle Ost und unterstützte das Team lautstark! 46PLUS und der SVK freuen sich schon auf die nächsten gemeinsamen Einheiten.

Solche Veranstaltungen wären nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen. Vom Orgateam, zu Schiedsrichtern, Bewirtungshelfern, Auf- und Abbauteam und allen anderen Bereichen – vielen Dank für eure Mitarbeit! Ihr seid spitze!

Für die Saison 2025/2026 freuen wir uns schon auf viele weitere tolle Veranstaltungen rund um den Kornwestheimer Jugendhandball!



VR-Talentiade - Bezirksentscheid in Kornwestheim_



RC

REBECCA CONTE

FOTOGRAFIE

· von Liebe umgeben ·

15% Rabatt auf alle Familien-, Newborn-, Paar-, und BabybauchShoots (bis max 5 Personen)

Gültig vom 01.09.2025 bis 31.05.2026

Jetzt buchen mit dem Code

#ILOVEHANDBALL

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar



www.rebeccaconte.com

hallo@rebeccaconte.com

Top-Journalismus in Bestform.

Umfassend informiert mit der
Stuttgarter Zeitung.

Wissen, was in Stuttgart und der Region wichtig ist.
Die Angebote der Stuttgarter Zeitung machen es möglich.

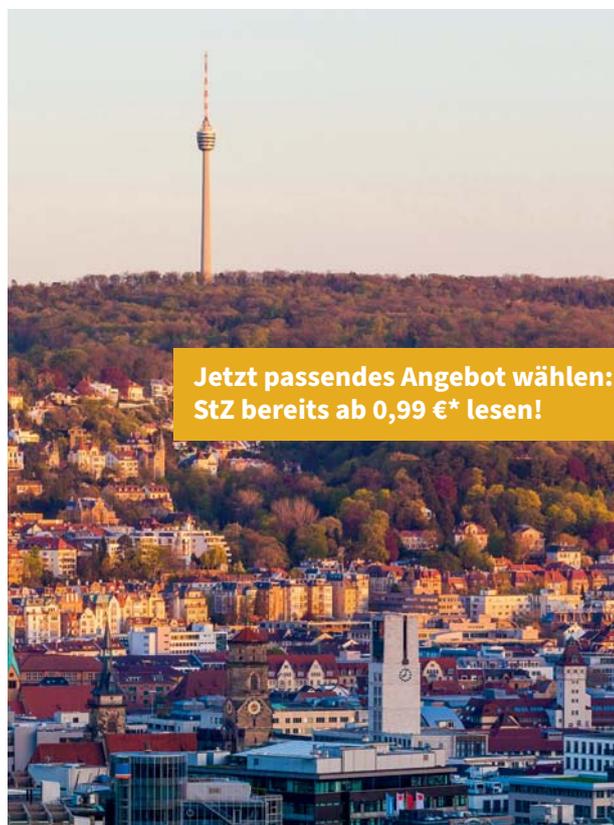
» **StZ E-Paper** – Die ganze digitale Welt der StZ (E-Paper inkl. Plus-Artikel und Zugriff auf die StZ News-App) mit unseren aktuellsten Nachrichten und vielen Funktionen, die das Lesen einfach schöner machen. **4 Wochen für nur 0,99 €***.

» **StZ am Wochenende inkl. StZ E-Paper** – jederzeit bestens informiert mit dem täglichen StZ E-Paper und am Wochenende (Fr.+Sa.) die Vorzüge der gedruckten Zeitung genießen. Das Abo endet automatisch. **4 Wochen für nur 9,99 €***.

Jetzt Angebot sichern unter:

stuttgarter-zeitung.de/reinschauen →

*Alle Angebotsbedingungen unter stuttgarter-zeitung.de/reinschauen



Jetzt passendes Angebot wählen:
StZ bereits ab 0,99 €* lesen!

Scan me



STUTTGARTER
ZEITUNG

Individualtraining

Unser individuelles Fördertraining geht jetzt in die vierte Saison und trägt weiterhin Früchte.

Mittlerweile ist der SVK in sämtlichen Auswahlmannschaften sowohl quantitativ als auch qualitativ zahlreich vertreten. So zählen beispielsweise drei Spieler des Jahrgangs 2012 zu den Top 7 des Bezirks und zwei gehören sogar zu den Top 50 des neuen Handballverbands.

Alle unsere Auswahlspieler und noch zahlreiche weitere machen sehr fleißig Gebrauch von unserem Individualtraining. Besonders stolz sind wir außerdem auf das spezielle Fördertraining für unsere Torhüter geleitet von Christoph Eibert und Reimund Jäger. Hier wird vor allem an der Torhüberterchnik und an dem individuellen Torhüterspiel gearbeitet, was leider sehr oft

im Mannschaftstraining zu kurz kommt. Mit unserem zusätzlichen Individualtraining ermöglichen wir den talentierten Torhütern eine bestmögliche Weiterentwicklung.

Auch die Feldspieler kommen in den Genuss dieses zusätzlichen Angebots eines Fördertrainings mit lizenzierten Trainer*innen. Ausgewählt werden die jeweiligen Spieler*innen in Absprache mit den Mannschaftstrainer*innen und mitfinanziert wird das Fördertraining durch die Eltern (ca. 5,00 € pro Einheit).

Das Individualtraining findet jeden Donnerstag und jeden Freitag von 17.30- 19.00 Uhr in der Osthalle bzw. der Stadionhalle statt. Bei Bedarf und entsprechendem Interesse können auch Trainingstage am Wochenende oder in den Schulferien angeboten werden.

Wer Interesse am individuellen Fördertraining hat, kann sich gerne an die jeweiligen Trainer*innen wenden oder per E-Mail an: handballjugend@sv-kornwestheim.de



Infos unter
www.reha-aktiv.org
www.sportschule-vianova.de
und
www.3fbewegungstraining.de

**Schnupperangebot:
2 Stunden für 17,- €**

GEHIRNFITNESS & MEHR

Gleichzeitiges Training von Körper und Geist



Gehirnfitness-Training ist ein Bewegungskonzept zur Steigerung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit durch Gehirnaktivierung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie für Sportler

Anmeldung:
REHA AKTIV
Jagststr. 13
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 80 78 40



Ein gemeinsames Projekt der Sportschule VIA NOVA und der Gemeinschaftspraxis REHA AKTIV



**Heizung
Sanitär
Flaschnerei**



**120 Jahre in
Kornwestheim**

Der professionelle

Kundendienst

***alle Fabrikate**

***schnelle Ersatzteil-
beschaffung**

***Wartungsverträge
zu Festpreisen**

***„Heizungscheck“
nach DIN 15378
(Förderfähig)**

***Termin und Preis
online anfragen**

Jakobstr. 32 70806 Kornwestheim

Telefon 07154-7289

www.krauss-kg.de

S SVK-Handballcamp Spannung - Spiel - Spaß

Das SVK-Handballcamp ist in jedem Jahr ein besonderes Highlight für die Spielerinnen und Spieler des SVK und aus der Region. Auch 2024 wurde das viertägige Trainingscamp von vielen jungen Spielerinnen und Spielern genutzt, um sich optimal auf die Saison 2024/2025 vorzubereiten. Dass dabei auch noch jede Menge Spaß und das Kennenlernen von Handballern außerhalb der eigenen Mannschaft auf dem Programm steht, ist ein positiver Nebeneffekt, den die Teilnehmer nicht missen wollen.



Rund 110 Teilnehmer*innen zwischen 7 und 18 Jahren starteten in der letzten Sommerferienwoche voller Motivation in die anstrengenden Trainingseinheiten. Nach Altersklassen auf vier Sporthallen verteilt, konnten die Teilnehmer*innen von den zahlreichen qualifizierten und lizenzierten Coaches allerhand Nützliches lernen. 19 Trainerinnen und Trainer, darunter die Drittliga-Spieler Christopher Tinti und Niko Henke, sowie Trainer Alexander Schurr, unterstützten die Jungtalente dabei mit ihrem Wissen. Zwei

zweistündige Einheiten standen pro Tag auf dem Programm, jeweils mit wechselnden Trainer-Konstellationen und Trainingsbausteinen.

In den gemeinsamen Mittagspausen in der Osthalle konnten sich die Teilnehmer mit einem leckeren Mittagessen und zahlreichen Snacks stärken. Während die älteren Teilnehmer sich danach oft von den anstrengenden Trainingseinheiten erholen mussten, verbrachten die jüngeren Handballer ihre Zeit mit Werfen, Schießen und Rennen.

Zu verschiedensten Themenblöcken, über individuelles Techniktraining und Kooperation in Angriff und Abwehr bis zu Tempospiel und Athletiktraining war unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles geboten. Für die Athlet*innen

der E- bis C-Jugend stand außerdem ein interessanter Vortrag von Aleksandra Forstbauer zum Thema Ernährung auf dem Programm. Die Trainer achteten dabei auf altersgerechte Bausteine, um jeden Spieler auf die altersspezifischen Vorgaben seiner Jugend vorzubereiten. Am Mittwochabend stand ein gemeinsamer Besuch des Bundesligaspiels Ludwigsburg gegen Göppingen auf dem Programm, zu dem die HB Ludwigsburg alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen hatte. Am Donnerstag fand das Camp seinen krönenden Abschluss in einem großen Turnier auf dem Beachplatz des Funsportzentrums. Zum Ende des Camps gab es für jeden Teilnehmer noch ein T-Shirt.

Ein großes Dankeschön gilt an die-



ser Stelle den vielen Helfer*innen, ohne die dieses Camp so nicht möglich gewesen wäre! Danke an Sanchia Fidlin für die tolle Organisation! Danke an unsere Trainer Alex, Hans, Nina, Larissa, Nick, Luk, Aleks, Philipp, Niko, Jerome, Jule,

Celine, Christopher, Walle, Amelie, Jens, Christoph, Manu und Sanchi für die anstrengenden und lehrreichen Trainingseinheiten! Danke an das Küchenteam für die gute Verköstigung! Danke an REWE Ömer Demirhan für die gespon-

serten Snacks! Und natürlich auch vielen Dank an die motivierten Handballerinnen und Handballer für die gute Mitarbeit im Training! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit euch!





Tanja Rieger

Fotografie

Deine
Familienfotografin
in Kornwestheim



SCAN ME

www.tanjarieger.de
info@tanjarieger.de
Tel. 0172 944 62 97

Reifen und Felgen



Reifendruckkontrollsysteme

Leasingabrechnung

Einlagerung

Reinigung

Beratung

Montage

Verkauf



Bauer Reifendienst

Remsstraße 4

70806 Kornwestheim

Tel. 0 71 54 - 21 0 21

info@bauer-reifenundmehr.de

www.bauer-reifenundmehr.de

facebook.com/Bauer.Reifenundmehr

Ihr persönlicher Reifenexperte

Anwaltskanzlei Ohnesorg Rechtsanwalt - Fachanwalt

Wolfgang Ohnesorg

Rechtsanwalt und

Fachanwalt für Familienrecht

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht

Telefon 0 71 54 / 2 40 31
Telefax 0 71 54 / 2 40 51

Güterbahnhofstraße 31
70806 Kornwestheim
- über der Postfiliale -

Vertretungsberechtigt bei
allen Amts-, Landes- und
Oberlandesgerichten

REWE

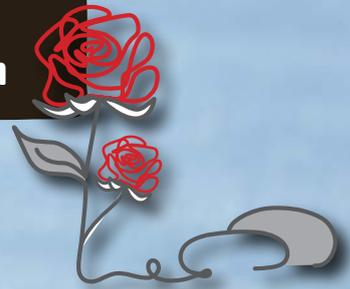
Ömer Demirhan

Dein Markt

Salamanderplatz 1
70806 Kornwestheim



Rosensteinstr. 2-4
70806 Kornwestheim



Nach dem Spiel ist vor dem Einkauf!

REWE Demirhan wünscht dem
SV Kornwestheim viel Erfolg beim Spiel.

Für dich geöffnet: Salamanderplatz 1: Mo. - Sa. von 7 - 21.30 Uhr
Rosensteinstr. 2-4: Mo. - Sa. von 7 - 20 Uhr

rewe.de

D

Dank an die Unverzichtbaren!

„Ohne Euch kein Wir – wir brauchen Euch!“

Ein großes Team mit vielen Engagierten arbeitet rund um die 1. Herrenmannschaft und in verschiedenen anderen Bereichen der Handballabteilung. Sie sind unverzichtbar und ihnen gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein „Herzliches Dankeschön“! Über **55.000 ehrenamtliche Stunden** werden in der Handballabteilung des SVK jährlich geleistet! Wir sind stolz auf unser Team!

Die Handballabteilung richtet ein ganz herzliches und aufrichtiges Dankeschön an:

- alle **Bewirtungsteams** (Eltern unserer Jugendspieler*innen, Spielerfrauen und Eltern, Spielerinnen und Spieler der aktiven Mannschaften), die für das leibliche Wohl unserer Zuschauer sorgen
- **Sina Ladenburger**, die als Verantwortliche der **Bewirtung** diesen Bereich betreut und **Alisa Rappazzo**, die sie bei Abwesenheit vertritt
- unsere **Frauen-Teams** für das pflichtbewusste Arbeiten an den Bon-Kassen und den charmanten Ausschank an der Sektbar
- den **Hallensprecher** und „Musikmacher“ **Thomas Frodl** für die Durchsagen während den Männer 1-Spielen und **Heinz Schöttle** bei anderen Spielen
- das „**Trommlerteam**“ – angeführt von **Anja Günther** und **Tanja Schöttle** mit Spielerinnen und Spielern aus der **Jugend** sowie **Maskottchen „Emma“** fürs Anfeuern und Stimmung-Machen bei den Heimspielen und vor allem auch bei den Auswärtsspielen
- **Andreas Baumann**, der jedes Jahr die stark beanspruchten Trommeln repariert
- die „**Einlaufkinder**“ Minis, F- und E-Jugend
- das „**Wischer-Team**“ aus der weiblichen und männlichen C-Jugend
- **Monika Talafuss, Sina Ladenburger, Frank Bogolin, Stefan Albrecht, Constanze Lanig, Markus Lanig** und **Monika Kazmeier** für den netten Empfang am Eingang und die Unterstützung beim Ticketing
- **Mama Christa Henkel** für die kompetente Betreuung der **Schiedsrichter** und des Schiedsgerichts bei M1-Spielen
- **Ralph Teske** für die Betreuung des M1-Teams
- **Volker Ritter** für die Unterstützung in verschiedenen Bereichen bei M1-Spielen
- die **männliche A-Jugend**, die auf Video alle M1-Spiele festhält und damit die Trainer bei der Spielanalyse unterstützt
- **Mirko Henel** und **Markus Brodbeck** für die **Live-Übertragungen** aus der Halle
- den **Ordnerdienst (Männer 2 und Männer 4)**, der für die Eingangskontrolle und für die Ordnung in der Halle zuständig ist



- **Steffen Huband** für die Bereitschaft die Aufgaben des Technischen Leiters zu übernehmen, bis es einen Nachfolger gibt
- **Jürgen Sautter** für den **Druck** und die **Gestaltung** der Spielzeitschrift „Handball aktuell“ und vieler anderer Flyer, Plakate und Broschüren inkl. dieses Saisonheftes
- **Jan Reusch** für die **Presseberichte** zum Männer 1-Team und **Nina Haug** für die **Pressearbeit im Jugendbereich**
- **Jochen Fuhrmann, Klaus Haag, Nina Haug, Sina Ladenburger** und **Martti Haas** die mit ihrem Know-How unsere **Internetpräsenz** garantieren
- **Jan Reusch** für die professionellen Publikationen auf **Instagram** und **Facebook**
- **Katja Haug** für die akribische Bearbeitung im **Passwesen** und bei der **Spielplanung** – hier zusammen mit **Angelika Biehl**, die außerdem den Bereich Spieltechnik betreut
- **Monika Tallafuss** für das **Kassenteam- und Dauerkartenmanagement**
- **Sina Ladenburger** für das **Kassenteam- und Dauerkartenmanagement**
- **Marvin Bahmann** für das **Online-Ticketing**
- unseren **Schiedsrichtern** mit ihrem **Schiedsrichterwart Benni Schwaderer** für viele souverän geführte Spiele
- alle **Trainer/Betreuer*innen**, die bei der Erfüllung ihrer Aufgaben über sich hinauswachsen und uns allen große Freude bereiten
- das gesamte **Abteilungs-Team** für die Zeit und Energie, mit der sie unsere Abteilung immer weiter voranbringen
- Unsere **Frauenwartin Anja Günther**, unseren **sportlichen Leiter Männer 2-4/AH Marcel Reimann**, unseren **Sportlichen Leiter Männer 1 Pascal Welz** und **Sportmanager Männer 1 Fabian Kugel**
- Unsere **Jugendleiterin Sanchia Fidlin**, den **Jugendkoordinator Philipp Wolf** und den **Leistungskoordinator Hans Jungwirth**, für die hervorragende und qualifizierte Jugendarbeit
- unsere Fotografen **Moritz Salathe** und **Rebecca Conte** für tolle Bilder
- den **Hausmeister Stevan Jager** – nebst seiner beruflichen Funktion als Hausmeister hat er für Jeden und für alle Anliegen ein offenes Ohr und ist stets kooperativ und hilfsbereit
- unseren **Vereinspräsidenten Gerhard Bahmann**, der immer zur Stelle ist
- all unsere **Teams**, die uns bei ihren Spielen, aber auch neben dem Spielfeld, immer wieder großen Spaß und Freude bereiten und uns für unsere Arbeit belohnen

- unsere **Zuschauer** für ihre Unterstützung und Treue zur 1. Mannschaft und allen anderen Teams
- alle fleißigen **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer**, die im Hintergrund tätig sind und uns bei Events tatkräftig unterstützen!

Die Reihenfolge wurde ohne Wertung erstellt.

Ein großer Dank für die Unterstützung der Handballabteilung geht an unseren **Oberbürgermeister Niko Lauxmann**, den **1. Bürgermeister Daniel Güthler** sowie **Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdentefel**. Für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen städtischen Mitarbeiter*innen, insbesondere den Mitarbeiter*innen des **Gebäude-managements**.

Auch bei den **Presseleuten**, vorwiegend der Kornwestheimer Zeitung und der LKZ, bedanken wir uns ganz herzlich für die Berichterstattungen in Wort und Bild.

Ganz wichtig für den Handball in Kornwestheim sind natürlich unsere **Sponsoren, Gönner und die treuen Fans**. Bleiben Sie dem Handball treu und unterstützen Sie ihn auch weiterhin tatkräftig! Wir sagen **Dankeschön** und freuen uns auf die neuen Herausforderungen!

Mirco Henel und das Handball-Vorstadteam



KORNWESTHEIM & UMGEBUNG –

Ihre Spezialisten vor Ort für

Verkauf

Vermietung

Bewertung

Finanzierung



07154 /
9 60 31 52

✉ kornwestheim@immobilienservice-maier.de

📍 Lindenstraße 29, 70806 Kornwestheim

www.immobilienservice-maier.de

G Geschäftsstelle Handball



Sina Ladenburger
BA-Studentin

In der Geschäftsstelle des SVK unterstützt unsere duale Studentin Sina Ladenburger unser Team tatkräftig. Während ihres Studiums an der Dualen Hochschule übernimmt Sina nicht nur klassische Verwaltungsaufgaben, sondern auch zahlreiche organisatorische Tätigkeiten. Sie ist eine unverzichtbare Unterstützung in der Geschäftsstelle und sorgt dafür, dass alle Abläufe im Hintergrund reibungslos funktionieren. Zu ihren täglichen Aufgaben gehört es, für Ordnung und Struktur zu sorgen

sowie wichtige Prozesse zu koordinieren, damit der Verein bestens aufgestellt ist.

Während ihres Studiums legt Sina besonderen Wert auf die Organisation verschiedener Bereiche im Vereinsbetrieb. Sie ist unter anderem verantwortlich für die Bewirtung bei den Heimspielen, kümmert sich um die Verpflegung der Zuschauer und sorgt dafür, dass bei jedem Spieltag alles reibungslos läuft – egal ob Getränke, Snacks oder die Koordination der Bewirtungsteams. Außerdem verwaltet sie die Hallenbelegung für Training und Spiele, arbeitet eng mit Trainern, Mannschaften und externen Partnern zusammen, um einen gut organisierten Ablauf zu gewährleisten.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Teamausstattung. Sina sorgt dafür, dass alle Mannschaften mit der passenden Sportbekleidung versorgt werden. Von der Bestellung der Trikots bis zur Verteilung an die Teams – sie stellt sicher, dass alle Spielerinnen und Spieler optimal ausgestattet sind.

Darüber hinaus ist Sina aktiv bei der Organisation verschiedener Vereinsveranstaltungen. Sie unterstützt bei der Planung und Durchführung von Events wie dem

Kinderfasching, dem Sommerfest oder anderen Festen. Dabei kümmert sie sich um die Vorbereitung der Räumlichkeiten, die Einteilung der Helfer und die Betreuung der Gäste. Solche Veranstaltungen sind für das Vereinsleben sehr wichtig, da sie nicht nur Spaß bringen, sondern auch den Zusammenhalt der Mitglieder stärken.

Zudem gehört auch der Verkauf von Dauerkarten und das Online-Ticketing für die Männer 1 Mannschaft zu ihren Aufgaben. Sie verwaltet Ticketbestellungen, betreut den Online-Shop und gibt die Dauerkarten an unsere Fans aus. Besonders an Spieltagen ist dieser Bereich entscheidend, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und den Fans einen entspannten Besuch im Stadion zu ermöglichen.

Insgesamt leistet Sina Ladenburger in der Geschäftsstelle des SVK großartige Arbeit, und wir sind sehr froh, sie in unserem Team zu haben. Dank ihrer Unterstützung können sich Spieler und Funktionäre auf das Wesentliche konzentrieren, während im Hintergrund alles bestens organisiert ist.



DRUCKEREI

SAUTTER

Die *flexible* Druckerei in Kornwestheim

Gerokstraße 1 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154-5121
E-Mail sautter.kornwesheim@t-online.de



BUSHBOCK
PREMIUM COVER

**wünscht den Drittliga-Männern
und dem gesamten SVK
eine erfolgreiche Saison!**

**Jetzt den perfekten Schutz für Auto,
Motorrad, Grill uvm. entdecken**

**Direkt zur
Homepage**



1. Mannschaft

Interview mit Trainer Dr. Alexander Schurr



SVK-Trainer Dr. Alexander Schurr

Handballtrainer Alexander Schurr schätzt es, dass er beim SV Kornwestheim die Chance hat, viel zu lernen, viel auszuprobieren, kreativ zu sein und sich persönlich weiterzuentwickeln. Das Interview aus der Kornwestheimer Zeitung.

Herr Schurr, Sie sind seit neun Jahren Cheftrainer. Was ist nach dieser langen Zeit Routine, und wie viel Neues bringen Sie noch ein?

Natürlich haben sich über die Jahre auch gewisse Routinen entwickelt – und die sind wichtig. Es braucht aus meiner Sicht feste Strukturen, um eine Mannschaft aber auch ein Trainer- und Betreuersteam in dieser Liga erfolgreich zu führen. Die Kunst und Herausforderung liegt darin, die Werte, die dem Verein und dem Team wichtig sind, gemeinsam zu entwickeln, dann zu transportieren und stetig weiter daran zu arbeiten. Aber auch bei unseren täglichen Trainingseinheiten sind Routinen sehr wichtig. Es stehen eine begrenzte Anzahl von Trainingseinheiten, die man pro Woche hat, zur Verfügung. Da kann man das Training nicht jedes Mal komplett neugestalten, da dies in der Erklärungsphase häufig zu viel

Zeit in Anspruch nehmen und so die Anzahl der Wiederholungen darunter leiden würde. Eine Trainingseinheit bei mir baut also gerne auf Bewährtem auf, wird dann aber immer wieder angepasst und verändert.

Das heißt, Routine bringt viele Vorteile?

Unbedingt, wenn man Sie mit Innovation paart. Der Prozess, dass eine Mannschaft die eigenen Werte tief verinnerlicht und diese auch an junge Spieler weitergibt, ist enorm wichtig. Erst dann greift eine Teamphilosophie richtig. Ziel ist, dass erfahrene Führungsspieler hinter dieser Philosophie stehen und im Team bleiben. Junge und neue Spieler können sich dadurch dann schneller orientieren und einfügen. Wer zum Beispiel in Kornwestheim als Neuzugang bereit ist, die Teamphilosophie mitzutragen, ist superschnell integriert und nimmt auch für sich viel Positives, auch in der Persönlichkeitsentwicklung, mit.

Ihre Arbeit besteht darin, junge Talente zu fördern und erfahrene Spieler zu halten. Warum bleiben gestandene Kräfte wie beispielweise Tinti, Döll, Kazmeier oder Reusch so lange im Verein?

Unser Spielkonzept bietet eine äußerst stabile Basis. Darauf können wir aufbauen und Anpassungen zulassen – dabei soll dann natürlich auch Platz für Kreatives sein. Unter der Woche ist unser Spiel ein „Coaches Game“, wo wir als Trainer sehr viel bestimmen und entscheiden können, aber spätestens mit Spielbeginn wird es zum „Players Game“. Da müssen die Spieler entscheiden und handeln. Es ist dann ihr Spiel und der Trainer ist verhältnismäßig unwichtig. Das ist

auch gut so. Diese Selbstständigkeit gilt es in meinen Augen zu fördern. So bekommen erfahrene Spieler bei mir immer wieder neue und herausfordernde Aufgaben aber auch sehr viel Mitspracherecht. Das Fördern und Fordern von erfahrenen Spielern halte ich manchmal für unterschätzt, da man oft denkt, dass die Lernbereitschaft fehlt. Dies habe ich bisher anders erlebt.

Fördern und Fordern gilt im Übrigen auch für den Trainer (lacht). Auch ich möchte mich ständig weiterentwickeln und auch permanent fordern.

Und wie machen Sie das?

Ich versuche mir regelmäßig neue Impulse zu holen, auch mal über den Tellerrand zu schauen. Sehr gerne auch bei anderen Sportarten und anderen Trainerkolleg*innen. Dabei hilft mir natürlich mein Beruf, da ich sehr viele Möglichkeiten habe, mich mit sportwissenschaftlichen Experten aus verschiedenen Feldern auszutauschen. Dadurch bleibt es für mich, für alle in der Mannschaft, das gesamte Umfeld und letztendlich auch für die Zuschauer hoffentlich immer spannend.

Sie haben bereits mehrfach betont, dass die dritte Liga finanziell für den SVK eine große Herausforderung ist. Was würde eine Budget-Erhöhung für den Verein bedeuten?

Ich glaube es ist uns in den letzten Jahren gelungen, sehr viel aus unseren Möglichkeiten zu machen. Sportlich standen wir die letzten Jahre sehr sehr gut da. Mehr Geld würde und sollte vor allem in die Rahmenbedingungen fließen: LED-Banden, eine moderne Spielanzeige – das wäre wichtig, um mit anderen Vereinen mithalten. Auch unsere

langjährigen Leistungsträger und das gesamte Team könnten wir für das große Engagement besser entlohnen. Das hätten Sie allemal verdient. Aber: Um den nächsten großen Step zu machen, gar Richtung 2. Bundesliga zu schießen, da sprechen wir von viel mehr als einer kleinen Budgeterhöhung. Daher spielen solche Gedanken hier keine Rolle.

Das heißt, Geld würde sportlich wenig verändern?

Puh, ja und nein. Ich kann nur nochmal betonen, jeder einzelne Euro mehr würde der Abteilung guttun und würde im Dienst des Spiels eingesetzt. Was mich freut ist, wie verantwortungsbewusst die Abteilung mit diesem Thema umgeht und vor allem, dass unsere Spieler sich in Kornwestheim so wohlfühlen, dass das Finanzielle für unsere Jungs nicht der entscheidende Antrieb ist.

Nicht nur für die Jungs, wie ich gehört habe für Sie auch nicht. Was ist denn dann die Motivation, das neunte Jahr in Folge in Kornwestheim zu verbringen?

Die Aufgabe als Trainer ist mit sehr viel zeitlichen Entbehrungen und mit sehr viel Verantwortung verbunden. Es ist aber auch immer wieder eine tolle Herausforderung. Ich prüfe mich daher immer sehr genau, ob ich weiter bereit bin, so viel Energie und Einsatz zu bringen, wie es für ein Engagement auf diesem oder einem noch höheren Niveau notwendig ist. Aber bisher habe ich immer wieder neu Lust, Teil dieses Ganzen hier zu sein. Die Spieler und ich erleben in Kornwestheim große Wertschätzung, Loyalität und Ehrlichkeit – das spielt eine große Rolle.

Zudem ist es aus meiner Sicht als Trainer sehr wichtig die Aufgabe und Rolle, die man hat, sehr genau zu verstehen. Der Gedanke und auch die Aufgabe, die uns hier in Kornwestheim eint, ist, es erneut möglich zu machen, mit unseren begrenzten Möglichkeiten die Top Teams der Liga zu ärgern und mit

vielen Eigengewächsen attraktiven Handball in der dritten Liga zu spielen.

Bei einem anderen Verein kann die Aufgabe dann aber z.B. Aufstieg oder Klassenerhalt lauten. Dies als Trainer für sich klar zu haben, ist aus meiner Sicht sehr wichtig für die eigene Rollenbestimmung.

Ein Trainerkollege hat anscheinend letzte Saison zu ihnen gesagt, dass in einem Allstar-Team der 3. Liga kein Kornwestheimer Spieler dabei wäre. Was halten Sie von dieser Einschätzung?

Ich war natürlich anderer Meinung (lacht), aber im Ernst das hat er mit lobenden Worten gemeint, da wir ja wieder eine tolle Runde gespielt haben. So habe ich das auch empfunden. Er hat mir bzw. uns als Team viel Wertschätzung entgegengebracht. Mir zeigt das, dass wir vor allem auch als Kollektiv funktionieren und jeder hier das Maximum aus sich herausholen kann.

Überspitzt gesagt könnte man sagen, Kornwestheims Spieler haben nur hier eine Chance.

Tatsächlich ist es so, dass viele unserer Jungs in Kornwestheim zu dem geworden sind, was sie heute sind. In anderen Vereinen hätten sie diese Möglichkeit vielleicht so nicht bekommen. Aber jetzt sind

viele von unseren Spielern in der Liga beliebt. Das merken wir ja auch daran, dass es immer wieder Abwerbungsversuche gibt. Doch die Jungs schätzen das Umfeld hier sehr und sind sehr loyal.

Unsere gemeinsame Motivation ist es, aus dem wenigen, was wir haben, etwas Starkes zu formen. Das ist auch meine persönliche Challenge – deshalb bin ich am Seitenrand oft so ein energischer Typ. Ich stecke extrem viel Energie in unser Team und genau deshalb bin ich so emotional dabei. Ich möchte die Mannschaft mit Leben füllen und glaube jedes Jahr aufs Neue daran, dass wir in dieser Liga etwas mehr als nur bestehen können. Das motiviert mich auch im neunten Jahr, alles zu geben.

Ligatechnisch ist der nächste Schritt für mich hier in Kornwestheim nicht möglich. Aber ich habe die Chance, viel zu lernen, viel auszuprobieren, kreativ zu sein und mich persönlich weiterzuentwickeln.

Herzlichen Dank Herr Schurr!

Das Gespräch führte Melanie Bürkle.





3. LIGA

Deutscher Handballbund



DIE LU 202



WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach



Bezirksbaugenossenschaft
AltWürttemberg e.G.

Wohnungsunternehmen (gegründet 1907)



Willkommen zu Hause!



TeamSport
www.pg-teamsport.de
Vereinsausstatter • Fanartikel • Onlineshops



BSKP[®]

DR. BROLL · SCHMITT · KAUFMANN & PARTNER
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWÄLTE



Hinten v.l.: Jan Döll, Marvin Bahmann, Christopher Tinti, M
Mitte v.l.: Mannschaftsarzt Dr. Simeon Geronikolakis, Sportlicher Leiter Pascal Welz, Athletiktrainer Jens Babel, Co-Trainer
Vorne v.l.: Jan Reusch, Maximilian Keil, Toni Luithardt, Jan
Es fehlen: Jan Kägler, Torwarttrainer Markus Brodbeck, Physiotherapeuten Carlo

DIE LURCHIS 5/26



POSPOLE®

Strenger



BUSHBOCK
PREMIUM COVER

REWE
ÖMER DEMIRHAN

STÄDTISCHE
WOHNBAU

KORN
WEST
HEIM.

Moritz Lanig, Finn Joneleit, Felix Kazmeier, Tim Zeppmeisel
Frieder Hansen, Trainer Dr. Alexander Schurr, Pressesprecherin Melanie Bürkle, Physiotherapeutin Aleksandra Forstbauer
David, Niko Henke, Lukas Reu, Luke Kaysen, Marco Lantella
Schnebelt und Lisa Welz, Betreuer Stephan Teske, Teammanager Fabian Kugel.

D Portrait



Name: Dr. Alexander Schurr
Spitzname: Alex
Geburtstag: k. A.
Position: Chef Trainer
Größe: k. A.
Beim SVK: seit 2017
Bisherige Vereine:
 Spieler: Frisch Auf Göppingen,
 TSV Bartenbach, TV Oppenweiler,
 SV Remshalden
 Trainer: SV Remshalden,
 SV Salamander Kornwestheim
Beruf: Universitätsdozent /
 Sportwissenschaftler



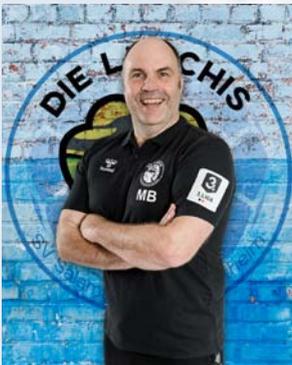
Name: Frieder Hansen
Spitzname: Toft
Geburtstag: 7.12.1978
Position: Bank Co
Größe: 1,83 m
Beim SVK: seit 2012
Bisherige Vereine:
 viele
Beruf: Lehrer



Name: Pascal Welz
Spitzname: Passi
Geburtstag: 21.08.1990
Position: TW-Trainer
 Sportlicher Leiter
Größe: 1,94 m
Beim SVK: seit 2018
Bisherige Vereine:
 SG BBM Bietigheim,
 TSB Heilbronn-Horkheim
Beruf: Key Account Manager



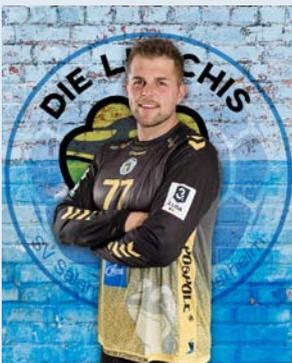
Name: Fabian Kugel
Spitzname: Fabler
Geburtstag: 09.03.1991
Position: Sportlicher Leiter
Größe: 1,83 m
Beim SVK: seit 2011
Bisherige Vereine:
 HBW Balingen Weilstetten,
 TV Weilstetten
Beruf: Sonderpädagoge



Name: Markus Brodbeck
Spitzname: Brodi
Geburtstag: 14.01.1973
Position: TW-Trainer
Größe: 1,82 m
Beim SVK: ewig
Beruf: Produktmanager
 Wertpapiere



Name: Jens Babel
Spitzname: -
Geburtstag: 24.06.1976
Position: Athletik Trainer bzw.
 Yoga Coach
Größe: 1,83 m
Beim SVK: schon sehr lange
Beruf: Sporttherapeut



Name: Jan Tinti
Spitzname: JD, Turk
Geburtstag: 07.10.1996
Position: Torwart
Größe: 1,99 m
Beim SVK: seit 2019
Bisherige Vereine:
 SV Fellbach, HSG Scmden Oeffingen,
 TSV Schmden
Beruf: selbständig



Name: Niko Henke
Spitzname: Ex
Geburtstag: 28.05.2000
Position: Torwart
Größe: 1,93 m
Beim SVK: seit 2020
Bisherige Vereine:
 VfL Günzburg, TSG Söflingen
Beruf: Experte für Allerlei
 (Teilzeitstudent)

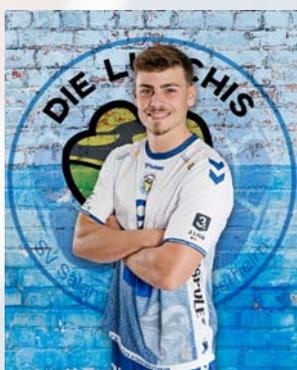
D Portrait



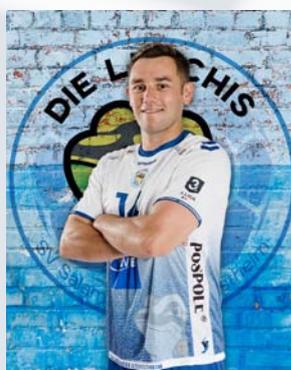
Name: **Lukas Reu**
Spitzname: Trichter
Geburtstag: 11.09.2006
Position: LA
Größe: 1,88 m
Beim SVK: seit 2025
Bisherige Vereine:
Frisch Auf Göppingen,
SG Schorndorf
Beruf: Student



Name: **Jan Reusch**
Spitzname: - (ganz selten „Ronny“)
Geburtstag: 08.02.1996
Position: RM
Größe: 1,80 m
Beim SVK: seit 2018
Bisherige Vereine:
TV 1893 Neuhausen
Beruf: Referent für Presse- &
Öffentlichkeitsarbeit
beim BWHV



Name: **Toni Luithardt**
Spitzname: -
Geburtstag: 29.03.2006
Position: RL
Größe: 1,87 m
Beim SVK: seit 2013
Bisherige Vereine:
SG BBM Bietigheim
Beruf: Student



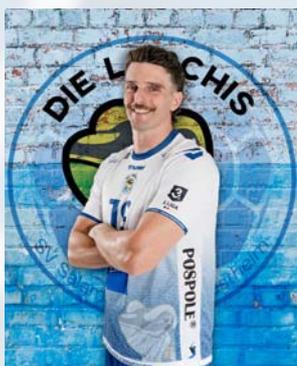
Name: **Max Keil**
Spitzname: Keiler
Geburtstag: 03.11.2002
Position: KM
Größe: 1,85 m
Beim SVK: seit 2024
Bisherige Vereine:
VfL Gummersbach, TSG Söflingen
Beruf: Student



Name: **Tim Zeppeisel**
Spitzname: Zeppi
Geburtstag: 01.06.2000
Position: RA
Größe: 1,85 m
Beim SVK: seit 2013
Bisherige Vereine:
TSV Asperg
Beruf: Technikerschule



Name: **Felix Kazmeier**
Spitzname: Kaze
Geburtstag: 09.10.1998
Position: RL
Größe: 1,91 m
Beim SVK: seit 2019
Bisherige Vereine:
Neckarsulmer Sportunion,
TSB Heilbronn-Horkheim
Beruf: Student



Name: **Christopher Tinti**
Spitzname: Tinti
Geburtstag: 25.02.1989
Position: RR
Größe: 1,90 m
Beim SVK: seit 2009
Bisherige Vereine:
HSG Fridingen/Mühlheim
Beruf: Beamter



Name: **Moritz Lanig**
Spitzname: MoLa
Geburtstag: 30.11.1998
Position: Kreis
Größe: 1,98 m
Beim SVK: seit 2023
Bisherige Vereine:
SG BBM, TSV Weinsberg,
TV Willstätt
Beruf: Student

D Portrait



Name: **Marco Lantella**
 Spitzname: Lala
 Geburtstag: 29.04.2000
 Position: LA
 Größe: 1,75 m
 Beim SVK: seit 2007
 Bisherige Vereine: -
 Beruf: Student



Name: **Luke Kaysen**
 Spitzname: Felge
 Geburtstag: 02.07.2005
 Position: RM
 Größe: 1,83 m
 Beim SVK: seit 2025
 Bisherige Vereine:
 HC Berchem, VfL Gummersbach,
 TSV Bayer Dormagen
 Beruf: Student, Sportsoldat



Name: **Jan Döll**
 Spitzname: Dölli
 Geburtstag: 10.01.1994
 Position: RR
 Größe: 1,85 m
 Beim SVK: seit 2020
 Bisherige Vereine:
 TuS Griesheim, TSG Groß-Bieberau,
 TV Mundelsheim
 Beruf: Ehemann



Name: **Jan Kägler**
 Spitzname: Kägi, Kägler, Kessler, Kessi
 Geburtstag: 22.05.2006
 Position: RA
 Größe: 1,92 m
 Beim SVK: seit 2025
 Bisherige Vereine:
 SV Leonberg/Eltingen,
 SV Salamander Kornwestheim,
 SG BBM Bietigheim
 Beruf: Schüler/Student



Name: **Marvin Bahmann**
 Spitzname: Marv
 Geburtstag: 21.02.1996
 Position: RL
 Größe: 1,86 m
 Beim SVK: seit 2011
 Bisherige Vereine:
 HBi Weilimdorf/Feuerbach
 Beruf: Business Analyst



Name: **Finn Joneleit**
 Spitzname: Fifi
 Geburtstag: 17.08.2003
 Position: Rückraum
 Größe: 1,88 m
 Beim SVK: seit 2018
 Bisherige Vereine:
 HSC Schmiden/Oeffingen,
 HSG Ca Mü Max
 Beruf: Student



Name: **Dr. med. Simeon Geronikolakis**
 Spitzname: Dr. Gero
 Geburtstag: 06.06.1980
 Position: Mannschaftsarzt
 Größe: 1,83 m
 Beim SVK: seit 2015
 Bisherige Vereine:
 DFB, wfv, VfB Stuttgart,
 FSV 08 Bietigheim-Bissingen,
 SGV Freiberg
 Beruf: Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Manuelle Medizin / Chirotherapie



Name: **Lisa Welz**
 Spitzname: -
 Geburtstag: 07.01.1986
 Position: Bank
 Größe: 1,67 m
 Beim SVK: seit 2009
 Bisherige Vereine: -
 Beruf: Physiotherapeutin
 Nie ohne: Leukotape

D Portrait



Name: **Aleksandra Forstbauer**
Heilpraktikerin
Beim SVK: ich weiß nicht, seit wann ich beim SVK bin



Name: **Carlo Schnebelt**
Spitzname: Carlitos
Geburtsdag: 29.04.1999
Position: Physiotherapeut
Beim SVK: seit 2025
Vorherige Vereine: -



Name: **Stephan Teske**
Spitzname: Der Teske
Geburtsdag: 17.02.1968
Position: Mannschafsvantwortlicher / Betreuer
Größe: 1,73 m
Beim SVK: eigentlich immer
Bisherige Vereine: -
Beruf: Verkaufsleiter und Prokurist



Name: **Christa Henkel**
Spitzname: Mama Henkel
Geburtsdag: 18.04.1953
Position: Schiedsrichterbetreuung
Beruf: Rentnerin
Beim SVK: seit 2005
Nie ohne: Kaffee und Tai Chi

Spielplan 3. Liga Herren 1 - Saison 2025/2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
So	24.08.2025	17:00	SG Pforzheim-Eutingen	SVK
Sa	30.08.2025	20:00	SVK	VfL Pfullingen ausgefallen
So	07.09.2025	17:00	HC Erlangen II	SVK
So	14.09.2025	17:00	SVK	SG Köndringen-Teningen
Sa	20.09.2025	20:00	SVK	Saase3 Leutershausen
So	28.09.2025	17:00	TSV Neuhausen/Filder 1898	SVK
Sa	04.10.2025	20:00	SVK	HG Oftersheim/Schwetzingen
Sa	11.10.2025	20:00	Rhein-Neckar Löwen II	SVK
Sa	18.10.2025	18:00	SVK	TV Bittenfeld 1898 II
Sa	25.10.2025	20:00	TSB Heilbronn-Horkheim	SVK
Mi	29.10.2025	20:00	SVK	VfL Pfullingen
Sa	08.11.2025	20:00	SVK	Wölfe Würzburg
Sa	15.11.2025	18:00	TV Erlangen-Bruck	SVK
Fr	21.11.2025	20:30	SVK	HBW Balingen-Weilstetten II
Sa	29.11.2025	20:00	HSG Konstanz	SVK
Sa	13.12.2025	20:00	SVK	TuS Fürstenfeldbruck
Sa	10.01.2026	20:00	SVK	SG Pforzheim-Eutingen
Sa	17.01.2026	20:00	VfL Pfullingen	SVK
Sa	24.01.2026	20:00	SVK	HC Erlangen II
So	01.02.2026	17:00	SG Köndringen-Teningen	SVK
Sa	07.02.2026	19:30	Saase3 Leutershausen	SVK
So	22.02.2026	17:00	SVK	TSV Neuhausen/Filder 1898
Sa	28.02.2026	19:30	HG Oftersheim/Schwetzingen	SVK
Fr	06.03.2026	20:30	SVK	Rhein-Neckar Löwen II
Sa	14.03.2026	19:30	TV Bittenfeld 1898 II	SVK
So	29.03.2026	17:00	SVK	TSB Heilbronn-Horkheim
So	12.04.2026	17:00	Wölfe Würzburg	SVK
Sa	18.04.2026	20:00	SVK	TV Erlangen-Bruck
So	26.04.2026	17:00	HBW Balingen-Weilstetten II	SVK
Fr	01.05.2026	17:00	TuS Fürstenfeldbruck	SVK
Sa	09.05.2026	20:00	SVK	HSG Konstanz

M Mit dem Bus zum Spiel

Mit dem Bus zum Spiel

Auch in der Saison 2025/2026 haben unsere Fans wieder die Möglichkeit, die Mannschaft bei einigen Auswärtsfahrten zu begleiten, um diese zusammen mit unserem Trommler-Team lautstark zu unterstützen. Abfahrt ist immer am FunSportZentrum, Bogenstraße 35 in Kornwestheim.

Die Anmeldung richten Sie bitte möglichst eine Woche vorher an:
handball-fanbus@sv-kornwestheim.de.

Zu folgenden Auswärtsspielen in der laufenden Saison fährt uns unser bewährter Partner Hönes Reisen aus Kornwestheim:

- **Sonntag, 07.09.2025, HC Erlangen II, Spielbeginn 17:00 Uhr**
- **Samstag, 15.11.2025, TV Erlangen-Bruck, Spielbeginn 18:00 Uhr**
- **Samstag, 29.11.2025, HSG Konstanz, Spielbeginn 20:00 Uhr**
- **Sonntag, 01.02.2026, SG Köndringen-Teningen, Spielbeginn 17:00 Uhr**
- **Samstag, 07.02.2026, Saase3 Leutershausen, Spielbeginn 19:30 Uhr**
- **Sonntag, 12.04.2026, Wölfe Würzburg, Spielbeginn 17:00 Uhr**
- **Freitag, 01.05.2026, TuS Fürstenfeldbruck, Spielbeginn 17:00 Uhr**

Die Abfahrtszeiten erfragen Sie bitte unter: handball-fanbus@sv-kornwestheim.de

Die Auswärtsspiele (auch die Heimspiele – falls Sie mal den Weg in die Osthalle nicht finden sollten ☺) können im Livestream für € 5 unter Sportdeutschland.TV verfolgt werden.
Bei der Auswahl bitte immer Ihren SVK anklicken.

IHR BUSUNTERNEHMEN FÜR JEDE BEGEBENHEIT

15 bis 59 Sitzler



Hönes-Reisen-GmbH | Münchinger Straße 14 | 70806 Kornwestheim | Phone: +49 (0)7154 / 8 16 76 - 0
Fax: +49 (0)7154 / 8 16 76 - 43 | info@hoenes-reisen.de | www.hoenes-reisen.de



Hotel · Restaurant · Weinlaube
Der ideale Ort für Feiern, Geschäftsessen, Events
oder einfach gut Essen und Trinken.

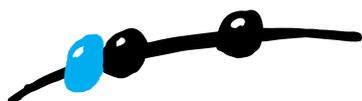


Familie Halvos seit 1970 Telefon 07154 6137
Hotel Adler Fax 07154 182017
Adlerstraße 1 Mobil 0179 5454300
70806 Kornwestheim

www.adler-kornwestheim.de

Denksportler für Ballsportler

Seit vielen Jahren unterstützen wir aktiv
die Handballer des SVK und werden auch in Zukunft
für sie und ihre Ziele am Ball bleiben.



holzbaur & partner

STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Stuttgarter Straße 30 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/81600-0 mail@holzbaur.com



Unsere sportlichen Partner

Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V.

Der Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V. hat sich bei der Gründung 2008 zur Aufgabe gemacht den Jugendhandball zu fördern. Dafür erhalten einzelne SpielerInnen, aber auch die Mannschaften zusätzlich zum regelmäßigen Training finanzielle Unterstützung sowie benötigte Ausstattung. So unterstützen wir die tolle sportliche Entwicklung unserer JugendhandballerInnen des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde beraten, wie der Förderverein die Kornwestheimer Handballjugend in enger Zusammenarbeit mit der Handballabteilung noch aktiver begleiten kann.

Um den Bekanntheitsgrad gerade bei unseren jüngsten SpielerInnen und deren Eltern zu erhöhen, hat sich der Förderverein als Triktausstatter beim Spieltag der F- Jugend sowie den Minis präsentiert.

In den letzten Monaten wurden außerdem einige Mannschaften bei der Anreise zu entfernteren Auswärtsspielen und Trainingscamps finanziell unterstützt.

Haben Sie Ideen, welche Anschaffungen in Zukunft unterstützt werden sollten? Senden Sie uns eine Mail, wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

Eltern können sich jederzeit vertraulich an die MannschaftsbetreuerInnen, aber auch an den Förderverein direkt wenden, wenn es um finanzielle Entlastung bei Kosten für Trikots und anderes geht.

Wir möchten uns bei all unseren Mitgliedern und Sponsoren bedanken, ohne die eine sinnvolle und effiziente Förderung unserer SVK-Handballjugend nicht möglich wäre. Denn natürlich kann ein Förderverein nur tätig sein, wenn er Mitglieder hat, die mit einem kleinen jährlichen Beitrag langfristig für das Große und Ganze stehen.

Werden Sie deshalb jetzt Mitglied und unterstützen Sie die Kornwestheimer Handballjugend.

Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie die Finanzierung von Projekten, in deren Genuss Ihre Kinder oder Enkel kommen werden. Einen Aufnahmeantrag finden Sie direkt hier oder auf der Website.

Der Vorstand des Fördervereins hat sich erst kürzlich zukunftsfähig neu aufgestellt. Wir alle sind Eltern von aktiven JugendspielerInnen. Es ist also in Ihrem genauso wie in unserem Interesse, dass jede finanzielle Unterstützung zielgerichtet für unsere Jugend eingesetzt wird.

Wir freuen uns auf die kommende Handballsaison mit begeisterten Zuschauern und spannenden Spielen unserer jungen HandballerInnen.



info@fv-handballjugend.de

<https://handball.sv-kornwestheim.de/allgemeines>

Förderverein
Handballjugend
Kornwestheim e.V.



Wir machen uns stark für die Handballjugend



Förderverein
Handballjugend
Kornwestheim e.V.

Beitrittserklärung

Mitgl.-Nr. (wird intern vergeben): _____

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V. als

- Ordentliches Mitglied (mind. € 25,00 jährlich) _____ EUR
 Fördermitglied (ohne Stimmrecht - mind. € 100,00 jährlich) _____ EUR
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung in der jeweils gültigen Fassung als für mich verbindlich an.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

(Hiermit erlaube ich dem Förderverein der Handballjugend e.V. Kornwestheim mit mir über oben genannte E-Mail-Adresse Kontakt zwecks Einladungen und wichtiger Vereinsmitteilungen aufzunehmen.)

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V. widerruflich oben genannten Betrag mittels Lastschrift von folgendem Konto abzubuchen:

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin (bei Abweichung oben):

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Förderverein Handballjugend e.V. • Christian Kössler • Hölderlinstraße 2 • 70806 Kornwestheim
Tel.: 0172 7452618 E-Mail: info@fv-handballjugend.de oder ckoessler@web.de
Bankverbindung: Volksbank Stuttgart IBAN DE95 6009 0100 0151 7540 04 · BIC VOBADESS

Unsere sportlichen Partner



Interdisziplinäre Praxis für Krankengymnastik, Physiotherapie und medizinische Trainingstherapie

Die neue Lauschule - Für ein aktives Leben!

Mehr Lebensqualität für alle - Kinder, Jugendliche, Athleten, Patienten

Von großer Bedeutung ist der Gesundheitszustand der künftigen Generationen. Aus Sicht von Public Health geht es schon lange nicht mehr nur darum, das Leben zu verlängern. Das Ziel ist vielmehr, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich die Menschen bis ins hohe Alter eine gute Gesundheit und Lebensqualität bewahren.

Es ist unbestritten, dass der medizinisch-technische Fortschritt in den letzten 50 Jahren die Heilungs- und Überlebenschancen vieler Menschen deutlich verbessert hat. Allerdings sind einige der neuen Methoden auch sehr kostenintensiv und gelten als wichtiger Faktor für die Ausgabenentwicklung im Gesundheitssystem.

Was hilft? Bewegung!

Obwohl Kinder und Jugendliche Sport als sehr positiv bewerten und Bewegung zu den liebsten Tätigkeiten in ihrer Freizeit zählt, scheint der Umfang körperlicher Aktivität bei Kindern und Jugendlichen laut

einiger Studien jedoch eher gering zu sein. Eine von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterstützte Studie zeigt, dass gerade einmal ein Drittel der Jungen und ein Viertel der Mädchen an den meisten Tagen in der Woche aktiv sind.

Nach Untersuchungen der Universität Karlsruhe spielen sogar ein Viertel der befragten Grundschüler, im Alter von 6 bis 10 Jahren, nur noch maximal einmal in der Woche im Freien. Jedes vierte Kind im Alter von 3 bis 10 Jahren treibt unregelmäßig und jedes achte Kind gar keinen Sport außerhalb des Pflichtunterrichtes.

Das empfohlene Mindestmaß von 60 Minuten körperlich-sportlicher Aktivität pro Tag wird in der Altersgruppe der 11- bis 17-Jährigen nur noch von jedem vierten Jungen und jedem sechsten Mädchen erreicht.

Und dies sind Untersuchungsergebnisse vor Corona!

Das Team von Reha Aktiv setzt daher neue Schwerpunkte, um mit einfachen Mitteln erfolgreich zu trainieren. Die Sport- und Physiotherapeuten möchten es zunächst schaffen, Informationen von Trainingskonzepten über den weitreichenden Nutzen für die Gesundheit, die körperliche und kognitive Leistungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Athleten und Patienten zu verankern.

Laufen ist genauso gesund wie ein β -Blocker, nur Laufen gibt es nicht auf Rezept!

Ihre Krankenkassen erstatten jedoch einen Großteil der Kosten Ihres Trainings bei Reha Aktiv.

Infos unter:
Reha Aktiv
Jagststraße 13
70806 Kornwestheim
07154/807840

Laufanalyse

Anhand einer Videoanalyse werden funktionelle Bewegungsmuster und Dein Laufstil ermittelt. Gemeinsam besprechen wir das Video und ermitteln Möglichkeiten, um Dein Potential zu erweitern und neue Ziele zu erreichen.

Technik Training

In nur 6 Trainingseinheiten erhältst Du ein Techniktraining, welches Deine Laufleistung und Deinen Laufstil positiv beeinflusst.

Funktionelles Training

Technik allein reicht meist nicht aus, um strukturelle Einschränkungen zu verbessern. Ein auf Dich zugeschnittenes Kraft- und Beweglichkeitstraining erleichtert es Dir, Deine Leistungsfähigkeit zu optimieren.

Deine Laufschiule in Ludwigsburg & Kornwestheim

Wir optimieren deinen Laufstil!

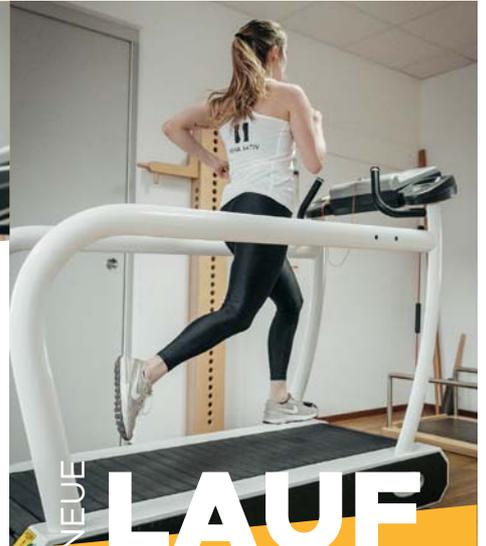
Du hast Schmerzen und Beschwerden bei Laufen, Gehen oder Rennen? Das muss nicht sein. In unserer Laufschiule decken wir deine "fehlerhaften" Bewegungsmuster auf und helfen dir diese mittels hochmoderner Analyseverfahren, speziellem neuromuskulärem Training und gezieltem Techniktraining zu korrigieren.



Kontakt

ww.reha-aktiv.org
kornwestheim@reha-aktiv.org
07154 / 80 78 40

Jagststrasse 13
70806 Kornwestheim



DIE NEUE LAUF SCHULE

Das professionelle Lauftraining für Kinder, Sportler und Patienten.

HOL DAS **BESTE** AUS DIR RAUS!



Für wen eignet sich die Laufschiule?

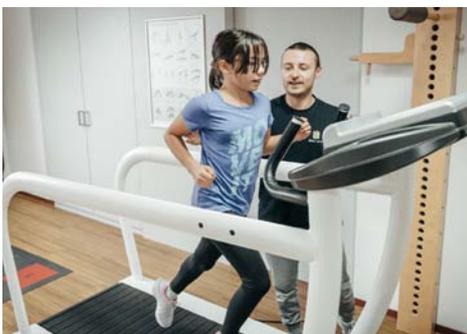
Unsere Laufschiule eignet sich grundsätzlich für alle, die beim Laufen oder Gehen Schmerzen, Beschwerden oder andere Probleme verspüren. Doch in unserer Laufschiule lernst du nicht nur schneller und gesünder zu laufen. Unser spezielles Training trägt auch zur Entwicklungsförderung bei Kindern bei und hilft Patienten schneller wieder fit zu werden.

Kinder Entwicklungsförderung

- Mehr Bewegung
- Mehr Spaß am Sport
- Sicheres Gesundheitstraining
- Verbesserung der Merkfähigkeit
- Steigerung der Konzentration
- Förderung der Kreativität

Besser Laufen in nur 6 Trainingseinheiten

In nur 6 Einheiten optimieren unsere zertifizierten Coaches Schritt für Schritt deine Biomechanik, schulen neue Bewegungsmuster und helfen dir so deine Laufleistung und Laufökonomie zu steigern.



Sportler Schneller und gesünder laufen

- Dynamisches Bewegungstraining
- Förderung der Leistungsfähigkeit
- Senkung des Verletzungsrisikos
- Kräftigung der Laufmuskulatur
- Kraftsparend Laufen



Patienten Schnell wieder fit werden

- Wieder schmerzfrei laufen
- Förderung der körperlichen und mentalen Fitness
- Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit
- Verbesserung der Herz-Kreislaufunktionen
- Sturzprophylaxe

Jetzt Krankenkassen-zuschuss sichern

Wusstest du, dass deine Krankenkasse dein professionelles Lauftraining bei uns mit bis zu 100% bezuschusst?

Gerne helfen wir Dir bei der Beantragung der Zuschüsse.

M Moments of excellence ...



Clemens Maier beim Verbandsentscheid der VR-Talentiade



Kooperation mit 64PLUS



Frauen 1 und 2 bei der Aktiven-Weihnachtsfeier



Anni Horn wa-Jugend



Einlaufkinder bei den Frauen 1



HBW-Sichtung - Luise und Hannah beim Bezirksvergleichsturnier



VR-Talentiade - Bezirksentscheid der VR-Talentiade in Kornwestheim



Doppelter Turniersieg in Pflugfelden

M Moments of excellence ...



Bad-Taste-Training bei der mC



mE - Auch im Sand zeigt die mE starke Leistungen



Handball Impressionen



Eltern-Kind-Training bei der wD



wD 2



wE-Jugend



F-Jugend



Handball Impressionen

Männer 2 - Landesliga



Hinten v.l.: Marco Dömötör, Paul Lang, Adrian Kaupp, Erik Schumann, Hendrik Schoeneck, Finn Holzapfel, Robbie Whittet, Julian Anhorn, Dominik Künzel

Mitte v.l.: Sportlicher Leiter Marcel Reimann, Christian Klopfer, Ramon Rieger, Simon Blasitzke, Jesse, Schmid, Lasse Schrenk, Julius Träger, Trainer Martin Vochazer, Trainer Robin Rothermund

Vorne v.l.: Julian Kleinschmidt, Peter Jungwirth, Daniel Bernat, Tommy Ngo, Christoph Eibert, Leo Schmid, Fabian Himml, Nick Müller, Jannis Deisböck, Lion Morcher

Es fehlen:

Mit neuen Kräften in die neue Saison - Nach einem hart erkämpften Sieg im letzten Spiel der vergangenen Saison sicherten sich die Junglurchis den sechsten Platz in einer äußerst ausgeglichenen Landesliga. Mit Blick auf die neue Spielzeit steht das Team nun vor einem echten Neuanfang – sowohl personell als auch sportlich.

Die Liga wurde auf zwölf Mannschaften erweitert. Neben bekannten Gegnern aus dem Umkreis warten nun auch neue Herausforderungen auf den SVK, unter anderem mit der HSG Bargau/Bettringen und der SG Tübingen.

Auch auf der Trainerbank gibt es Veränderungen. Hans Jungwirth verabschiedet sich in den Frauenbereich, dafür übernimmt Robin Rothermund den Trainerposten und wird dabei von Martin Vochazer

als Co-Trainer unterstützt. Rothermund, bisheriger Coach der dritten Herrenmannschaft und langjährige Kapitän der Zweiten bringt viel Erfahrung mit und freut sich auf einen jungen und motivierten Kader.

Die Abgänge einiger Leistungsträger werden durch talentierte A-Jugendspieler sowie erfahrene Akteure aus der M3 kompensiert, die bereits in höheren Ligen aktiv waren. Sie bringen nicht nur ihre Routine und Spielintelligenz ein, sondern übernehmen auch Verantwortung, indem sie die jüngeren Spieler anleiten und ihnen den Einstieg erleichtern.

In der kommenden Saison liegt der Fokus darauf, den Übergang der Nachwuchsspieler in den Aktivenbereich gezielt zu fördern, ein schlagkräftiges Team zu formen

und als geschlossene Einheit – auf und neben dem Platz – zusammenzuwachsen.



Peter Jungwirth - Männer 2



SALON PERLA

HAIRDESIGN & BEAUTY SINCE 2012

Unser Friseursalon in Kornwestheim bietet eine einladende Atmosphäre und individuelle Beratung.

Vereinbaren Sie einen Termin und erleben Sie beste Haarpflege.

Mehr Info.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



07154 / 3537



info@salon-perla.com

Wärme

Wasser

Walter

Meisterbetrieb



für

Sanitärinstallationen und Gasheizungen

Achim Walter

Amselweg 16 · 70806 Kornwestheim

Telefon: 0 71 54 - 51 97 · Fax: 0 71 54 - 80 23 14

Männer 3 - Bezirksoberliga



Hinten v.l.: Christian Kloper, Julian Kleischmidt, Erik Schumann, Simon Blasitzke, Julian Anhorn, Robbie Whittet
 Mitte v.l.: Sportlicher Leiter Marcel Reimann, Lion Morcher, Julius Träger, Finn Holzapfel, Jannis Abel, Jannis Deisböck, Trainer Robin Reinhard
 Vorne v.l.: Philipp Conrad, Daniel Bernat, Fabian Himml, Tommy Ngo, Leo Schmid, Jesse Schmid, Lasse Schrenk
 Es fehlen: Benedict Schilling, Manuel Otto, Nikolas Hörnig, Kim Weiß, Saleh Khosrawikatoli, Nick Müller

Nach einer turbulenten Vorsaison und großen personellen Veränderungen startet die dritte Herrenmannschaft des SV Salamander Kornwestheim mit neuem Trainer, schmalem Kader, aber jeder Menge Kampfgeist in die Bezirksoberliga. Das Ziel ist klar – der Klassenerhalt – und der Weg dorthin soll vor allem eins sein: ein gemeinsames Abenteuer, bei dem der Spaß nicht zu kurz kommt.

Nach einer Saison, in der der Klassenerhalt nur hauchdünn gesichert werden konnte, beginnt für die M3 ein Jahr voller Veränderungen. Mit Dennis Bullinger und Miro Sailer haben zwei Gründungsmitglieder endgültig die Handballschuhe an den Nagel gehängt. Auch Lukas Nethe und Thomas Belting sind nach einem Umzug nicht mehr im Kader. Damit verliert die Mannschaft nicht nur wichtige Erfahrung und Körperlichkeit, sondern auch langjährige Teamstützen, die menschlich kaum zu ersetzen sind. Zwischen den Pfosten hätte eigentlich Torwartgestein Robin Reinhard gestanden – doch eine

schwere Knieverletzung zwingt ihn zu einer Zwangspause. Stattdessen übernimmt er das Traineramt. Für ihn war das keine schwere Entscheidung: Er will die Mannschaft weiterhin unterstützen und gleichzeitig die Verbindung zwischen der A-Jugend und den anderen Herrenteams stärken.

In dieser Saison gibt es durch die Umstrukturierung der Bezirke viele unbekannte Größen: Die M3 trifft auf Gegner, gegen die sie bislang noch nie gespielt hat – das Niveau der Liga ist daher schwer einzuschätzen. Umso wichtiger ist die enge Zusammenarbeit im Verein. Bei der Erstellung des Spielplans wurde bewusst darauf geachtet, dass M2, M3 und A-Jugend möglichst selten parallel antreten. So kann man sich gegenseitig flexibel aushelfen und den Kader an Spieldaten verstärken.

Der ohnehin kleine Kader wird so regelmäßig mit Spielern aus der M2 und vielversprechenden Nachwuchstalenten ergänzt. Reinhard setzt dabei vor allem auf Einsatzbe-

reitschaft und Teamgeist: Jeder soll für seinen Nebenmann kämpfen, egal ob er schon jahrelang dabei ist oder erst seit kurzem mittrainiert. Das sportliche Ziel ist klar definiert: Der Klassenerhalt hat oberste Priorität.

Doch mindestens ebenso wichtig ist für das Team, dass der Spaß am Spiel nicht verloren geht – sowohl auf dem Feld als auch danach in geselliger Runde. Mit dieser Mischung aus Kampfgeist, Zusammenhalt und guter Laune will die M3 beweisen, dass man auch mit einem schmalen Kader in einer neu sortierten Bezirksoberliga bestehen kann.

JETZT SHOPPEN BEIM SV Salamander Kornwestheim



svk.pg-teamsport.de

Exklusive Angebote & mehr
Alle Produkte sind mit dem
Lurchi-Logo
versehen und personalisierbar!



Teamsport
www.pg-teamsport.de
Vereinsausstatter • Fanartikel • Onlineshops



SHOP

Männer 4 - 2. Bezirksklasse



Hinten von links: Patrice Volkmer, Ede Haag, Stefan Reuter, Andreas Hald, Robert Pöckelmann
Vorne von links: Artjom Rosenbach, Hans Gröger, Jupe Valorinta, Stefan Kenzler

Männer 4 starten in die neue Saison 2025/2026

Wie in der Vorsaison starten die Männer 4 des SV Kornwestheim auch in der Saison 2025/2026 in der 2. Bezirksklasse, jedoch nun im neuen Bezirk Neckar-Franken.

Nach einer erfolgreichen Vorsaison, die das Team auf den fünften Tabellenplatz brachte, blickt die Mannschaft motiviert auf die bevorstehenden Spiele.

Dank der Verbandsfusion treffen die Kornwestheimer neben den altbekannten Gegnern aus dem alten Bezirk Enz-Murr nun auch auf neue Teams, wie die HSG Lauffen-Neipperg 2.

Diese Mischung aus Vertrautem und Neuem verspricht spannende Partien und interessante Herausforderungen.

Personell bleibt das Team weitgehend unverändert, wodurch der vorhandene Zusammenhalt und die Erfahrung der Spieler weiterhin als starke Basis dienen.

Unter der Leitung von Stefan Kenzler, der das Team auch in der Vorbereitung begleitet, kann die Mannschaft auf ein eingespieltes und erfahrenes Team bauen.

Wer Lust hat, Teil der Männer 4 zu werden, kann sich gerne bei Stefan Kenzler unter 0172/8070115 melden.

Trainiert wird wie gewohnt einmal wöchentlich zusammen mit der AH-Mannschaft – eine perfekte Gelegenheit, Spaß am Handball mit Teamgeist und Gemeinschaft zu verbinden.

Mit Engagement, Teamgeist und Freude am Spiel startet die Män-

ner 4 in die neue Saison – bereit, spannende Spiele zu bestreiten und sich in der 2. Bezirksklasse zu behaupten.



AF + AH



Hinten von li.: Dirk Steiner, Patrice Volkmer, Artjom Rosenbach, Stefan Reuter, Andreas Hald, Ede Haag, Robert Pöckelmann
Vorne von li.: Maike Möckel, Sabrina Cabric, Hans Gröger, Jupe Valorinta, Stefan Kenzler, Alisa Rappazzo

AF + AH – Spaß, Bewegung und Gemeinschaft in der Saison 2025/2026

Auch in der Saison 2025/2026 trainieren die AH-Mannschaft und die Männer 4 weiterhin gemeinsam – und seit dem letzten Jahr gehören auch Spielerinnen der F3/AD zur Trainingsgruppe.

Freitags treffen so regelmäßig drei Generationen in der Halle am Römerhügel aufeinander. Ob Handball oder Fußball, im Vordergrund stehen Spaß, Bewegung und der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Nach dem Training sorgen Getränke dafür, dass alle gestärkt nach Hause gehen.

Neu in dieser Saison ist, dass die AD-Spielerinnen zusätzlich zum Training auch am regulären Spielbetrieb teilnehmen werden, ähnlich wie die M4-Mannschaft bei

den Herren. So bekommen die Damen noch mehr Spielpraxis und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln, während der Spaß an der Bewegung und der Teamgeist unverändert im Mittelpunkt stehen.

Das AH-Team setzt weiterhin auf Zusammenhalt und Freude am Spiel. Trotz der lockeren Atmosphäre strebt die Mannschaft auch in dieser Saison eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr an. Verletzungsfreiheit und gemeinsame Aktivitäten bleiben jedoch die Priorität.

Das Training ist für alle offen: Wer zwischen 18 und 80 Jahren Lust auf Bewegung hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Ein großes Dankeschön geht erneut an die Teamkapitäne Maike Möckel (AF) und Stefan Kenzler (AH) sowie an Stefan Reuter, der dafür sorgt,

dass nach dem Training niemand durstig nach Hause geht.

Bei der AF + AH des SV Kornwestheim stehen Spaß, Gemeinschaft und Bewegung auch in der Saison 2025/2026 wieder klar im Vordergrund – und genau das macht diese Trainingsgruppe so besonders.



Frauen 1 - Oberliga Baden-Württemberg



Hinten v.l.: Bengisu Duman, Kaya Knoll, Maren Stortz, Sarah Müller
 Mitte v.l.: Trainer Hans Jungwirth, Marina Tinti, Nina Haug, Melanie Walter, Jana Klisch, Lenya Heibel
 Vorne v.l.: Vanesa Abdij, Nina Rück, Anna Wittauer, Gianna Piampiano, Luana Seiler, Amelie Haug, Rieke Braun, Tanja Bahmann

Eine Saison mit einigen Ups und Downs liegt hinter der ersten Frauemannschaft des SVKs – schlussendlich aber mit Happy End. Eigentlich startete man zuversichtlich in die Saison 24/25, doch der Start lief alles andere als optimal. Kein Spieler unter Trainer Marco Purmann konnte das Team gewinnen, nach dem fünften Spieltag hatte man lediglich die Partie gegen die MTG Wangen mit Unterstützung von Aushilfscoach Conny Dorschner gewonnen. So trennten sich nach der Partie gegen den TSV Denkendorf die Wege der Frauen 1 und ihres neuen Trainers nach nur wenigen Spielen. Zum Glück erklärten sich Frauen2-Trainerin Conny Dorschner und wA-Trainer Rafet Oral zum zweiten Mal bereit einzuspringen und die Lurchis übergangsweise zu coachen. Unterstützt wurden sie auch von Torwarttrainer Frank Brodbeck. Wieviel die richtige Besetzung auf der Bank ausmachen kann zeigte sich schnell, die nächsten drei Partien gewannen die Lurchis und so war die Stimmung zu Jahreswechsel - trotz einer abschließenden Auswärtsniederlage bei der TG Biberach – gut. Aufgrund der unklaren Abstiegssituation wussten jedoch alle, dass für die Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung notwendig war. Man verstärkte sich zu diesem Zeitpunkt mit Maren

Stortz, die besonders in der Abwehr direkt eine tragende Rolle übernahm. Direkt konnte dem ungeschlagenen Tabellenführer ein Punkt abgeknüpft werden und auch in den folgenden sieben Partien blieben die Lurchis ungeschlagen. Auf einmal war sogar der Aufstieg rechnerisch möglich, wenn auch aufgrund der schlechten Hinrunde unwahrscheinlich. Die vielleicht schlechteste Saisonleistung beim TV Gerhausen beendete dieses Gedankenspiel jedoch schnell wieder. Trotzdem zeigte man sich sehr zufrieden mit dem vierten Tabellenplatz den man am Ende in der Oberliga Württemberg belegte. Es bleibt nur zu erahnen was für Potenzial in der Mannschaft schlummert, wenn die negativen Ausbrüche verringert werden können.

Neue Saison, neuer Trainer – das kennen die Lurchis bereits. Doch in der Saison 25/26 soll alles anders werden wie im vergangenen Jahr, denn mit Hans Jungwirth hat das Team seinen absoluten Wunschkandidat für die Position gewinnen können. Der ehemalige Drittligaspieler trainierte einige Spielerinnen bereits in der A-Jugend oder der damals neu gegründeten zweiten Frauemannschaft, bevor es ihn für einige Zeit zu den M2 führte. Nun ist Hans wieder zurück im weiblichen Bereich und

startete bereits im Juni mit einer intensiven Vorbereitung. Außerdem zum Team stößt Rechtsaußen Jana Klisch. Langsam werden außerdem Spielerinnen der wA-Jugend in den Trainingsbetrieb der F1 integriert. Das Team der Saison 24/25 bleibt bestehen, was für die tolle Stimmung im Team spricht, die auch von der ungeschickten Trainersituation nicht geschmälert werden konnte.

Zielsetzungen für die kommende Runde fallen aufgrund der Neuzusammensetzung der Liga schwer. Aufgrund der Fusion wird das Team von nun an in der Oberliga Baden-Württemberg auflaufen. Der SVK wurde dabei der Staffel 1 zugeteilt, in der mit der SG BBM Bietigheim nur ein einziger Gegner aus der letzten Saison ist. Dazu kommen die bekannten württembergischen Auf- bzw. Absteiger Leonberg und Flein sowie acht unbekannte Teams aus Baden und Südbaden. Es warten also erneut einige weite Auswärtsfahrten auf die Frauen 1, die bereit sind, sich ins Unbekannte zu stürzen. Auf jeden Fall möchten die Lurchis an die starken Leistungen der Rückrunde anschließen und so weit oben wie möglich angreifen. Denn alle wissen, in diesem Team steckt viel Potenzial!

BRUNO MANZI

MALER- & LACKIERMEISTER



Bruno Manzi
Inhaber

Mittelfeldstraße 26
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 178920
Fax: 07154 178921
Mobil: 0172 6376494
bruno.manzi@t-online.de



www.bruno-manzi.de



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Gülden Dikmenli & Erhan Dikmenli



Unsere Leistungen:

Ästhetische Zahnheilkunde

Endodontie

Hochwertige Prothetik

Implantologie

Kiefergelenkbehandlung

Kinderzahnheilkunde

Prophylaxe

Parodontologie

Laserbehandlung

Bleaching

Bahnhofstraße 4A · 70806 Kornwestheim

Tel.: 0 71 54 / 2 98 99 · Fax: 0 71 54 / 18 15 74

E-Mail: info@zahnaerzte-dikmenli.de

Web: www.zahnärzte-dikmenli.de



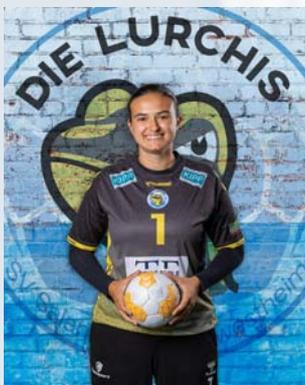
D Portrait F1



Name: **Hans Jungwirth**
 Spitzname: -
 Geburtstag: 04.03.1989
 Position: Trainer
 Größe: 1,87 m
 Beim SVK: immer
 Bisherige Vereine: -
 Beruf: Lehrer



Name: **Frank Brodbeck**
 Spitzname: Hasi
 Geburtstag: 19.12.1976
 Position: Torwarttrainer
 Größe: 1,82 m
 Beim SVK seit: keine Ahnung
 Bisherige Vereine:
 TV Kornwestheim, TSG Ossweil
 Beruf: Industriemechaniker



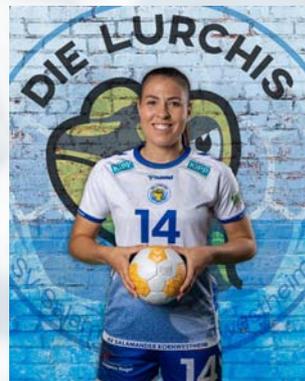
Name: **Luana Seiler**
 Spitzname: Lu
 Geburtstag: 29.11.2002
 Position: TW
 Größe: 1,60 m
 Beim SVK: schon immer
 Bisherige Vereine: -
 Beruf: Studentin



Name: **Gianna Piampiano**
 Spitzname: -
 Geburtstag: 07.02.2007
 Position: TW
 Größe: 1,60 m
 Beim SVK: seit 2020
 Bisherige Vereine:
 HB Ludwigsburg
 Beruf: Schülerin



Name: **Sarah Müller**
 Spitzname: -
 Geburtstag: 10.07.1993
 Position: RL
 Größe: 1,70 m
 Beim SVK: seit 2022
 Bisherige Vereine:
 TV Mundelsheim
 Beruf: Leiterin
 Projektmanagement



Name: **Tanja Bahmann**
 Spitzname: -
 Geburtstag: 22.08.1998
 Position: LA
 Größe: 1,65 m
 Beim SVK: schon immer
 Bisherige Vereine: -
 Beruf: Lehrerin



Name: **Lenya Heibel**
 Spitzname: -
 Geburtstag: 04.02.2006
 Position: LA
 Größe: 1,72m
 Beim SVK: von Anfang an
 Bisherige Vereine: -
 Beruf: Schülerin



Name: **Marina Tinti**
 Spitzname: Olga
 Geburtstag: 15.07.1998
 Position: Rückraum
 Größe: 1,63 m
 Beim SVK: seit 2023
 Bisherige Vereine:
 SF Schwaikheim, SG BBM Bietigheim, TV Möglingen, TB Handball
 Beruf: Beamtin

D Portrait F1



Name: **Amelie Haug**
Spitzname: Ami
Geburtstag: 19.06.2002
Position: RM
Größe: 1,65 m
Beim SVK: seit den Minis
Bisherige Vereine: -
Beruf: Studentin (Lehramt)



Name: **Melanie Walter**
Spitzname: Meli
Geburtstag: 08.08.2003
Position: RM/RL
Größe: 1,68 m
Beim SVK: seit der E-Jugend
(mit Zwischenstationen)
Bisherige Vereine:
SG BBM Bietigheim, TV Möglingen,
SV Hohenacker-Neustadt
Beruf: Studentin (Fitness-
ökonomie)



Name: **Nina Rück**
Spitzname: Rück
Geburtstag: 28.08.1999
Position: KM
Größe: 1,67 m
Beim SVK: seit 2012
Bisherige Vereine:
HSV Stuttgart-Nord
Beruf: Personalsach-
bearbeiterin



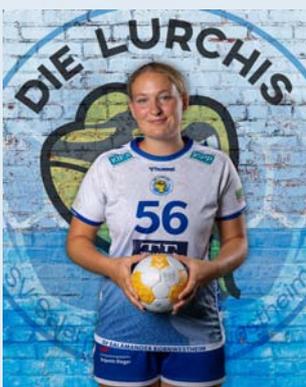
Name: **Vanesa Abdiji**
Spitzname: Abdi
Geburtstag: 09.04.2005
Position: KM
Größe: 1,69 m
Beim SVK: seit 2020
Bisherige Vereine:
SV Leonberg/Eltingen
Beruf: Studentin



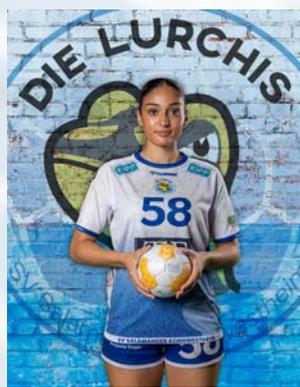
Name: **Jana Klisch**
Spitzname: -
Geburtstag: 01.11.2000
Position: RA
Größe: 1,66 m
Beim SVK: seit 2025
Bisherige Vereine:
SG Freudenstadt/Baiersbronn,
SG Dornstetten
Beruf: Studentin



Name: **Kaya Knoll**
Spitzname: -
Geburtstag: 24.04.2006
Position: RL
Größe: 1,81 m
Beim SVK seit: 2022
Bisherige Vereine:
HSG Neckar, HABO
Beruf: -



Name: **Maren Stortz**
Spitzname: MarenMarenMaren
Geburtstag: 01.09.2003
Position: RL
Größe: 1,77 m
Beim SVK: seit Januar 2025
Bisherige Vereine:
TS Ottersweier,
SG Kappelwindeck/Steinbach,
TG 88 Pforzheim
Beruf: Studentin



Name: **Benigsu Duman**
Spitzname: Bengi
Geburtstag: 14.01.2006
Position: RR
Größe: 1,73 m
Beim SVK: seit den Minis
Bisherige Vereine: -
Beruf: Bankkauffrau

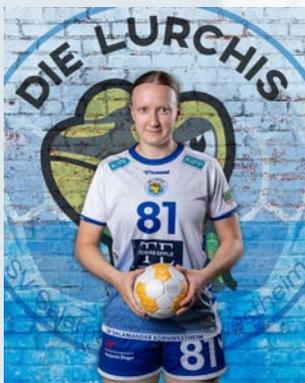
D Portrait F1



Name: **Anna Wittauer**
Spitzname: -
Geburtstag: 06.09.2006
Position: RA
Größe: 1,68m
Beruf: Angehende Polizistin
Beim SVK: seit 2018
Bisherige Vereine:
TV Möglingen



Name: **Nina Haug**
Spitzname: -
Geburtstag: 06.11.1999
Position: RL/RR
Größe: 1,70m
Beim SVK: immer
Bisherige Vereine: -
Beruf: Studentin



Name: **Rieke Braun**
Spitznamen: -
Geburtstag: 25.03.2006
Position: KM/LA
Größe: 1,68 m
Beim SVK seit: 2024
Bisherige Vereine:
HSV Säuliamt, LK Zug
Beruf: Köchin, Schülerin



Taktik, Tore und Teamgeist sind
die Basis für sportlichen Erfolg.

Nutzen Sie unsere kompetente Beratung,
um auch steuerlich zu punkten.

Engagiert.
Kompetent.
Persönlich.



ZEISER
STEUERBERATER

Martin Zeiser
Steuerberater Dipl. Betriebswirt (FH)
Lange Straße 8 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 56 85
kontakt@zeiser-stb.de · www.zeiser-stb.de

Ihre Einkaufsgärtnerei

große
Auswahl an
In- & Outdoor
Pflanzen

Floristik
für jeden Anlass
ausgewählte Gefäße
& Accessoires

Einkaufsgärtnerei Klein | Solitudeallee 150
70806 Kornwestheim | Tel 07154 832363

KLEIN

KLEIN

gärtnerei

floristik

Lass dich ausbilden als
Berufskraftfahrer*in

Fachkraft für Lagerlogistik

Kauffrau/-mann für Groß- &
Außenhandelsmanagement

Kauffrau/-mann für
Büromanagement

ZUKUNFT
ERFOLGREICH
GESTALTEN **ZEG**

**DIE ZEG IST DEIN
VOLLTREFFER!**

Lass dich in Deutschlands größter Großhandels-Genossenschaft
für das Holzhandwerk ausbilden.

Bewirb dich jetzt unter www.zeg-holz.de



Frauen 2 - Landesliga



Hinten v.l.: Lea Kotzur, Larissa Garau, Jule Bogolin, Sina Ladenburger, Annele Hätscher, Tessa Hönes
Mitte v.l.: Co-Trainer Luk Bartsch, Trainerin Cornelia Dorschner, Lea Karamanlis, Monja Albrecht, Laura Albrecht, Maya Widera, Betreuerin Jasmin Stotz, Peter Schugg
Vorne v.l.: Katrin Schumacher, Maren Orthwein, Klara Schneider, Iman Bensdira, Caroline Häußermann, Vanessa Durian, Amelie Braun
Es fehlen: Lara Reichert

Frauen 2 starten motiviert in die Landesliga-Saison 2025/2026

Mit viel Vorfreude, Energie und Teamgeist startet die zweite Frauenmannschaft des SV Kornwestheim in die neue Landesliga-Saison 2025/2026. Nach einer erfolgreichen Saison 2024/25, die die Mannschaft als Tabellenfünfter abschloss und überraschend nur knapp die Aufstiegsrelegation verpasste, blickt das Team trotz Umbruch optimistisch auf die kommenden Aufgaben.

Trainerin Conny Dorschner bleibt dem Team treu und erhält in dieser Saison tatkräftige Unterstützung von Co-Trainer Jakob Jungwirth, der Luk Bartsch ersetzt, den es beruflich ins Ausland zieht. Die Mannschaft hat in der Vorbereitung intensiv gearbeitet, um die Lücken im Rückraum, der personell relativ eng besetzt ist, zu schließen und verschiedene Lösungsstrategien erarbeitet.

Personell hat sich einiges verändert. Nach dem Abgang von Ne-

le Wagner, Anna Wamser, Verena Müller, Fabienne Bix und Laura Albrecht sowie dem Vereinswechsel von Neele Knoll wurde der Kader durch neue Spielerinnen verstärkt: Larissa Garau vom TSV Asperg unterstützt nicht nur auf dem Feld, sondern verstärkt den Verein auch auf Ehrenamtsebene als Trainerin der mB-Jugend. Außerdem stoßen mehrere A-Jugendliche des Jahrgangs 2008 aus der Regionalliga zu den Aktiven: Klara Schneider, Katrin Schumacher, Annele Hätscher, Amelie Braun und Maren Orthwein sammeln bei der zweiten Frauenmannschaft erste Spiel- und Trainingserfahrungen im Aktivenbereich und sollen behutsam an die neue Spielklasse herangeführt werden.

Sportlich erwartet die Kornwestheimerinnen eine spannende Saison in der neu formierten Landesliga mit vielen unbekannten Gegnerinnen aus dem neugegründeten Bezirk Neckar-Franken sowie einigen Aufsteigern. Besonders das Derby gegen die HB Ludwigsburg verspricht große Motivation und

hoffentlich volle Ränge in der Halle. Neben dem Handball lebt das Team auch den Zusammenhalt abseits des Spielfelds. Nach der letzten Saison gab es wieder eine Abschlussfahrt, die den Teamspirit weiter stärkte und zeigt, dass gemeinsames Miteinander beim SVK großgeschrieben wird.

Die Ziele für die Saison 2025/2026 sind klar: Mit Engagement, Teamgeist und konsequentem Training soll ein sicherer Platz im Mittelfeld erreicht werden, gleichzeitig wollen die Spielerinnen ihre individuellen Fähigkeiten weiterentwickeln und sich als Mannschaft kontinuierlich steigern.

Die zweite Frauenmannschaft des SV Kornwestheim startet motiviert und gut vorbereitet in die neue Saison – bereit, sich den Herausforderungen der Landesliga zu stellen und die Zuschauerinnen und Zuschauer mit packendem Handball zu begeistern.

Frauen 3 - Bezirksklasse Gruppe 2



Hinten v.l.: Christiane Siering, Maya Widera, Dominika Hönes

Vorne v.l.: Sabrina Cabric, Maike Möckel, Lara Lang, Carolina Reichert, Alisa Rappazzo

Es fehlen: Leni Kipp, Sarah Bauhofer, Lea-Rebekka Kleinholz, Lilly Reichert, Sara Schulz, Mailin Nethé

Neues Kapitel im Frauenhandball: SV Salamander Kornwestheim gründet Frauen III-Mannschaft

Mit dem Start der neuen Hallensaison erweitert der SV Salamander Kornwestheim seine Handballabteilung um eine weitere Mannschaft: die neu gegründete dritte Frauen-Mannschaft.

Ziel ist es, den Nachwuchsspielerinnen aus der A-Jugend den Übergang in den aktiven Damenbereich zu erleichtern – und ihnen die Chance zu geben, wertvolle Spielpraxis im Erwachsenenbereich zu sammeln.

Die Entstehung des Teams folgt einem klaren Konzept: Junge Talente sollen nicht direkt in die leistungsstärkeren Frauenmannschaften aufsteigen müssen, sondern sich behutsam an das höhere Spielniveau herantasten können.

Um das neue Team von Beginn an spielfähig zu machen und gleichzeitig Stabilität zu schaffen, wird

es durch erfahrene Spielerinnen aus der „Alten Damen“-Gruppe ergänzt. Diese bringen nicht nur Routine und Spielverständnis mit, sondern übernehmen auch eine wichtige Rolle als Mentoren auf und neben dem Spielfeld.

Die Spielerinnen sehen großes Potential in der Mischung. Und natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen!

Das Team hat keinen eigenen Trainer, sondern managt den Trainings- und Spielbetrieb in Eigenregie. Gasttrainer/-trainerinnen oder auch dauerhaft Interessierte sind daher jederzeit herzlich willkommen.

Der SV Salamander Kornwestheim unterstreicht mit dieser Mannschaftsgründung sein Engagement für die Förderung des Frauenhandballs und die langfristige Entwicklung eigener Talente.

Aufgrund der Neugründung wird das Team in der untersten Spielklasse starteten. Man ist gespannt

darauf wie man sich in dieser schlagen wird.

Das gesamte Team freut sich auf eine spannende erste Saison – und auf viele lautstarke Unterstützerinnen und Unterstützer in der Halle!



Kleinkinder



Die Trainerinnen Iris Schwaderer und Sanchia Fidlin mit Jonas, Linus, Mats, Leah, Charlotta, Benedikt, Julius, Ben, Penelope, Fynn, Finn, Arian, Benjamin, Luisa, Nele, Sophie, Lina, Oskar und ihre sportlichen Eltern

Kleinkinder

Hallo, hallo, schön, dass du da bist!
Die Hacken und die Spitzen, die wollen nicht mehr sitzen.
Die Hacken und die Zehen wollen weitergehen....

Mit diesen Worten beginnt jede Einheit der neuesten Gruppe der Handballabteilung - die Kleinkinder, die mit viel Freude ihre ersten Erfahrungen mit dem Handball sammeln dürfen.

Es wird von den Sportverbänden und Vereinen immer stärker gefordert, bei ihrem Angebot auch Kinder im Kitaalter anzusprechen. Bewegung wird wichtiger denn je!

Derzeit wird beim Deutschen Handballbund ein Konzept für die Sportart Handball für diese Altersgruppe erarbeitet. Der SVK kommt dieser Forderung nach und hat jüngst das sogenannte Kleinkinder-Handball ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit ihren Eltern erkunden die Kinder eine vielfältige Bewegungslandschaft bestehend aus mehreren Spielstationen.

Außerdem lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit verschiedenen Bällen.

Spaß steht natürlich an oberster Stelle und daneben werden motorische Fähigkeiten entwickelt, die später mal für das neue Lieblingshobby der Kinder essentiell sein werden.

Mittlerweile hat sich eine Gruppe von ca. 15 Kindern im Alter von 2-4 Jahren mitsamt Eltern zusammengefunden, die einmal in der Woche gemeinsam klettern, laufen, kriechen, spielen, toben, Spaß haben.

Das persönliche Highlight waren die schwarzen Aufwärmshirts, die im Training ausgeteilt wurden und jetzt stolz auf dem eigenen Mannschaftsfoto präsentiert werden

können - ganz im Stil der älteren Vorbilder innerhalb der SVK-Handballfamilie.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir den Kindern dieses Angebot anbieten dürfen. Wollt ihr auch ein Teil dieser Gruppe sein?

Dann meldet euch gerne per E-Mail bei der Jugendleitung unter handball-jugend@sv-kornwestheim.de.



Ihr Elektro-Fachbetrieb in Kornwestheim seit über 20 Jahren

- Installationen
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Natursteinheizung
- Netzwerke
- Zählerplatzsanierung
- E-Check
- Kundendienst

Bei uns erhalten Sie kompetente Beratung, termingemäße und fachgerechte Ausführung sowie hochwertige Markenprodukte.

Elektro Wand Fachgeschäft & Installationsbetrieb
Lange Straße 40 | 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 / 3127 | info@elektro-wand.de
www.elektro-wand.de



**ANDREAS
WAND**



**STARKE PARTNERSCHAFT.
STARKE SAISON VOR UNS.**

Erhältlich bei Plan B und
REWE Salamander Kornwestheim!

WWW.KUM-BIER.DE  [KUM.ONONASE](https://www.instagram.com/KUM.ONONASE)



Minis



Ella, Felix, Alina, Jona, Emil, Mathias, Nele, Joni, Elias, Lotte, Mariella, Theo, Lisa, Neo, Alara, Elektra, Elija, Jonas, Raik, Florian, Sofia, Leyla, und ihre Trainerinnen Iris Schwaderer und Maïke Möckel

Die jüngsten Lurchis, die Minis, treffen sich jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr in der Rechberghalle. Mit viel Spaß, Bewegung und Begeisterung lernen die Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren spielerisch den Umgang mit dem Ball.

Ein Einstieg ist nach 2–3 Schnuppertrainings (ohne Eltern) möglich. Interessierte Familien melden sich bitte immer im Vorfeld über unsere Jugendleitung an. Aufgrund der erfreulich großen Nachfrage in den letzten Jahren führen wir aktuell eine Warteliste.

Das Trainerinnen-Duo Iris Schwaderer und Maïke Möckel sorgt Woche für Woche dafür, dass die Minis mit voller Energie durch die Halle flitzen.

Unterstützende Hände sind jederzeit willkommen: Besonders Jugendliche, die Lust ha-

ben, bei Aufwärmspielen, Koordinationsübungen oder beim Training mit dem Ball zu helfen, können sich gerne einbringen. Dafür braucht es keine besondere Qualifikation – nur Freude am Handball und im Umgang mit Kindern.

Einige Highlights des vergangenen Jahres waren die Mini-Spieltage, bei denen unsere Kids stolz ihre ersten Medaillen gewinnen konnten. Ebenso beliebt war das Faschings-training mit Kostümen sowie das Sommertraining mit Wasserspielen. Ein weiterer Höhepunkt ist der große Stationen-Parcours mit Hindernissen wie Hängebrücke, Trampolin oder Balancierstrecken, bei dem die Minis ihre Geschicklichkeit und Sprungkraft spielerisch verbessern.

Ganz nach dem Motto der Handballabteilung „Klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN“ werden

dabei Teamgeist und Freude am Sport großgeschrieben. Traditionell endet jede Stunde mit der „Tschüss-Rakete“, bevor die Kinder glücklich und ausgepowert nach Hause gehen.





Teamgeist

Rund 100 Sportvereine im Landkreis Ludwigsburg unterstützen wir pro Jahr und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Integration, Gesundheit, Teamfähigkeit und positiven Entwicklung von klein auf.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

Weil's um mehr
als Geld geht.



Kreissparkasse
Ludwigsburg

Strenger

Ein gutes Gefühl.

STATE OF THE ART DESIGN

Wir schaffen
inspirierte Orte,
damit Menschen
einfach besser
leben.

Tel. +49 7141 4777 0
www.strenger.de



Unverbindliche Visualisierung
Heilbronn Lakeview

F-Jugend



*Hinten v.l.: Trainer Nicolas Fuchs, Trainerin Alissa Kämmerer, Felix Bernecker, Luis Schulze, Nils Volkmer, Karl Schraud, Nico Hoppe, Aaron Kämmerer, Felix Gerz, Selin Erkul, Lilli Bruognolo, Trainerin Maike Möckel, Trainer Martin Vochazer
Vorne v.l.: Aura Fleisch, Vero Naujocks, Mika Riemert, Simon Anders, Daria Richter, Max Schneider, Emmalyn Perry, Tim Dittmann, Valentina Busch, Janina Fuchs, Jonas von renteln, Lara Rieger, Eslia Kaya*

Vom Ball in der Hand zum Handball -

Bei der F-Jugend des SV Salamander Kornwestheim dreht sich alles um den Spaß am Handball und das gemeinsame Miteinander. Unsere beiden Gruppen, die jüngeren Turnis (Jahrgang 2018) und die erfahrenen Lurchis (Jahrgang 2017), trainieren mit viel Begeisterung und entwickeln sich stetig weiter – sowohl auf, als auch neben dem Platz.

Trainiert werden die kleinen Handballerinnen und Handballer von Maike Möckel, Martin

Vochazer und vielen engagierten Jugendlichen, die hier ihre ersten Erfahrungen in der Trainertätigkeit sammeln. So garantiert das Trainerteam, dass in jedem Training auf die Bedürfnisse von Jedem eingegangen werden kann.

Neben dem Training nehmen wir gerne und regelmäßig an Turnieren teil – sowohl in der Halle als auch unter der Sonne. Dabei sammeln wir nicht nur Spielerfahrung, sondern auch viele großartige Erlebnisse.

Unser Training findet immer freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr

in der Kornwestheimer Rechenberghalle statt. Falls auch DU Lust hast, ein Turni oder ein Lurchi zu werden melde dich gerne für ein Schnuppertraining unter handball-jugend@sv-kornwestheim.de, wir freuen uns auf dich!

Deine F-Jugend

**Durch Teamgeist zum Erfolg!
klein anfangen... GROSS RAUSKOMMEN!**

Kornwestheim hat ein

Plan B

Plan B die Bar
Bahnhofplatz
70806 Kornwestheim



SPEKTRAL-DRUCK

Bodamer GmbH & Co. KG

Etiketten und Schilderfabrikation



- **Etiketten und Metallschilder**
 - **Offset- und Rollenbuchdruck**
 - **Sieb- und Rollensiebdruck**
 - **Fahrzeugbeschriftungen**

Porschestraße 6 · 70435 Stuttgart · Tel. 0711-55 75 25



Spektral-Druck

www.spektraldruck.de



spektraldruck

Text neu

Weibliche E1/2-Jugend - 6+1/4+1-Staffel



ZUKUNFT
ERFOLGREICH
GESTALTEN



WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach

TeamSport
www.pg-teamSport.de
Vereinsausstatter • Fanartikel • Onlineshops

*Hinten v.l.: Linda Steegmaier., Romie Uhl, Matilda Uhl, Eslem Bayram, Isabella Davidsson, Carla Davidsson,
Mitte v.l.: Betreuerin Dominika Hönes, Lilli Bruognolo, Annelie Terks, Anni Braun, Charlotte Henel, Sarah Baumgarten,
Jinen Trabelsi, Trainerin Luana Seiler
Vorne v.l.: Betreuerin Sabrina Steegmaier, Trainerin Rieke Braun, Aura Fleisch, Josephine Fleisch, Rahel Werner, Giulia
Schwarz, Lisa Hönes, Trainerin Chantal Schmid, Betreuer Andreas Werner
Es fehlen: Lena Bäurich, Annabelle Seiler, Kaira Behrendt, Darja Richter*

So groß der Umbruch ein Jahr zuvor noch war, so klein fällt er zur neuen Saison aus. Lediglich drei Spielerinnen wechselten altersbedingt in die D-Jugend und zwei Spielerinnen kamen aus der F-Jugend hoch. Trotzdem wird es plötzlich zwei Teams anstatt nur einem geben, denn erfreulicherweise kamen während und auch nach der abgelaufenen Spielzeit zahlreiche Mädels aus den Jahrgängen 2015 und 2016 dazu, die seither die Trainingsgruppe mit viel Freude und Einsatz bereichern.

Aber nicht nur auf dem Feld sondern auch daneben gibt es positive Neuigkeiten. Luana Seiler und Chantal Schmid werden weiterhin an der Seitenlinie stehen und zusätzlich konnte mit Rieke Braun von den Frauen 1 eine dritte Trainerin gewonnen werden.

In der abgelaufenen Saison traf man auf zwei Teams vom TV Aldingen, die HB Ludwigsburg 2, den TSV Asperg sowie die SG BBM 2. Körperlich oft unterlegen aufgrund

einer sehr jungen Mannschaft konnte man neben ein paar bitteren Niederlagen aber auch tolle Siege feiern. Die Erfahrungen und die gewonnene Spielpraxis werden den Mädels sicherlich helfen, wenn es nach den Sommerferien wieder auf Tore- und Punktejagd geht.

Die wE1 wird ab dem kommenden Herbst in einer Kombistaffel aus 4+1 und 6+1 antreten und die wE2 die Runde im 4+1 bestreiten. Ebenfalls fester Bestandteil der 4+1-Spieltage ist das Funino-Spiel und auch die bei den Mädels mehr oder weniger beliebten Koordinationsübungen dürfen bei den Spieltagen nicht fehlen.

Die Orientierungsrunde für die neue Saison fand für beide Teams am 25.05. in Bönningheim statt und hier konnten alle Mädels zeigen, was in ihnen steckt. Für alle Beteiligten sicherlich eine erste Standortbestimmung, um festzustellen, was schon gut funktioniert und woran man verstärkt im Training arbeiten darf. Toll auch, dass sich

viele verschiedene Spielerinnen als Torschützinnen feiern lassen konnten. In der E-Jugend wird nämlich das Spielergebnis immer mit der Anzahl der Torschützinnen multipliziert und so entscheidet nicht allein die Anzahl der geworfenen Tore, sondern auch deren Verteilung innerhalb der Mannschaft über Sieg oder Niederlage.

Viel Wert wird im Training neben allen technischen und taktischen Trainingsinhalten auch auf ein gutes Miteinander gelegt. Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Fairness sind hier nicht nur Schlagwörter sondern werden gelebt.

Trainiert wird zweimal die Woche. Montags in der Osthalle und Mittwochs in der Rechberghalle, jeweils von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. Wer zu den Jahrgängen 2015/2016 gehört und Lust auf Handball und viel Spaß in einer tollen Gruppe hat, darf sich gerne bei den Verantwortlichen der Jugendleitung melden. Wir freuen uns!

Männliche E1/2-Jugend - 6+1/4+1-Staffel



Hinten v.l.: Ivan Cupic, Matej Borovcak, Tom Klinger, Ben Mader, Jonas Köhler, Paul Tschan, Tom Bauer, Philipp Rott, Leon Aberle

Mitte v.l.: Betreuerin Christiane Lange, Trainerin Maike Möckel, Liam Bernat, Nikita Richter, Nils Volkmer, Henri Lange, Mihael Cupic, Niklas Behnke, Betreuerin Babette Haasis-Holzberger, Betreuerin Melanie Wurst

Vorne v.l.: Trainer Philipp Wolf, Lukas Wolf, Dario Boniello, Niklas Bauer, Max Schneider, Emilian Wurst, Liam Bergmann, Lennart Hansen, Kalle Holzberger, Betreuerin Jasmin Mader

Es fehlen: Co-Trainerin Celine Diederich, Frederik Weidenbacher, Leo Blanz

Mit dem Übergang in die E-Jugend ändert sich für die Kinder einiges. Jungs und Mädels werden erstmals getrennt, das Trainingspensum wird verdoppelt, man braucht auf einmal einen Spielerpass und einen Spielbericht gibt es auch noch.

Während man in der Sommerrunde noch mit zwei Teams an den Start ging, können wir zur Hallenrunde sogar drei Teams stellen. Ein Team startet in der 6+1 Staffel und spielt dort schon aufs große Feld, ein Team in der 4+1 Staffel aufs Querfeld und eine dritte Mannschaft spielt in einer Kombistaffel beide Spielvarianten. Hinzu kommen verschiedene Koordinationsübungen. Der Spielbetrieb ist in Spieltagen organisiert, an denen sich die Jungs mit anderen Teams aus dem neuen Bezirk Neckar-Franken messen.

Im Training sorgen die Trainer Philipp Wolf, Maike Möckel, Celine

Diederich und Nikita Nikitin für die handballerische und persönliche Weiterentwicklung der Spieler. In Blöcken von jeweils ca. acht Trainingseinheiten werden gezielt Schwerpunkte geschult.

Während es zum Start erstmal um das Freilaufen, gefolgt von einem Abwehrblock, ging, stand dann der Schlagwurf im Mittelpunkt.

Aber auch das Verhalten auf dem Spielfeld, gegenüber Mitspieler, Gegenspieler und Schiedsrichter, Umgang mit Siegen und Niederlagen, Pünktlichkeit, Zuhören etc. sind regelmäßig Thema im Training. Bei alledem steht der Spaß und das spielerische Lernen im Vordergrund. Die Energie und Motivation der Kinder sind riesig.

Zusätzlich nehmen wir mit den Kindern an weiteren Aktivitäten wie Rasenturniere, ein Beachhandballturnier, die Mini WM, Hallenturniere und Trainingsspielen

teil, um auch zwischen den Spieltagen regelmäßig im Wettbewerb zu sein.

Falls auch du Lust auf Handball bekommen hast und den Jahrgängen 2015/2016 angehörst, freuen wir uns darauf, dich bald bei uns in der Halle zu sehen.

Wir trainieren immer von 16:00 – 17:30 Uhr montags und mittwochs.

Weibliche D1-Jugend - Bezirksoberliga Weibliche D2-Jugend - Bezirksklasse



*Hinten v.l.: Johanna Henel, Elisa Müller, Lia Cataldo, Emilia Bruognolo, Lorena Rappazzo, Nayla Bortel
Mitte v.l.: Betreuerin Evelyn Henel, Trainerin Laura Albrecht, Emilia Pauly, Eleni Lindenzweig, Evin Cataltepe, Mila Sättele, Emily Kamjac, Trainerin Sina Ladenburger
Vorne v.l.: Melina Bernat, Lisa Hönes, Giulia Schwarz, Maja Brodbeck, Anni Braun, Carla Davidsson, Isabella Davidsson
Es fehlen: Lilli Hansen, Milena Gajic, Merle Witt, Trainer Frieder Hansen*

Nach einer erfolgreichen Qualifikationsrunde ist es offiziell: Die weiblichen D-Jugendlurchis haben sich erneut einen Platz in der Bezirksoberliga gesichert – der höchsten Spielklasse ihrer Altersgruppe. Damit geht die neu formierte Mannschaft auch in der kommenden Saison auf Tuchfühlung mit den besten Teams der Region.

Ein Umbruch prägte die Sommermonate: Nach vielen Jahren intensiver und engagierter Arbeit hat Trainerin Laura Albrecht das Team verlassen, um in der Schweiz eine neue Herausforderung anzunehmen. Ihr Abschied hinterlässt nicht nur sportlich, sondern auch menschlich eine Lücke – doch mit Sina Ladenburger steht bereits eine neue Trainerin an der Seitenlinie, die viel Engagement und Herzblut mitbringt. Das Team wünscht Laura von Herzen das Allerbeste für ihre Zukunft!

Auch im Kader gab es einige Ver-

änderungen: Mehrere Leistungsträgerinnen sind altersbedingt in die C-Jugend aufgerückt, während gleichzeitig talentierte Spielerinnen aus der E-Jugend in die D-Jugend nachrückten. Die Mannschaft ist somit ein spannender Mix aus erfahrenen Spielerinnen und motivierten Neuzugängen, die sich nun als Einheit zusammenfinden müssen.

Hinzu kommt eine strukturelle Neuerung im Verband: Zur neuen Saison wurden die bisherigen Handballbezirke Enz-Murr und Heilbronn-Franken zum neuen Bezirk Neckar-Franken zusammengelegt. Dadurch treffen die Lurchis nun auch auf neue Gegnerinnen aus Regionen, gegen die bislang nicht gespielt wurde – eine spannende Herausforderung, die zusätzliche Motivation verspricht und für frischen Wind im Spielbetrieb sorgt.

„Die Mädchen brennen darauf, sich

weiterzuentwickeln – und genau das ist unser Ziel für die kommende Saison: persönliche Fortschritte, gemeinschaftlicher Zusammenhalt und vor allem der Spaß am Spiel“, so Sina Ladenburger.

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison sind gegeben – nun gilt es, Spielpraxis und Erfahrungen zu sammeln sowie gemeinsam zu wachsen. Die weiblichen D-Jugendlurchis blicken mit gesunder Spannung und viel Motivation auf das, was vor ihnen liegt. Danke!

Männliche D1-Jugend - Bezirksoberliga Männliche D2-Jugend - Bezirksliga



*Hinten v.l.: Tom Klinger, Theo Grünewald, Samuel Heibel, Clemens Meier, Lutz Beck, Jakob Fleisch, Luca Hofsäß
Mitte v.l.: Trainer Carsten Keil, Güney Yildiz, Felix Rosenbach, Hannes Unger, Roy Hönes, Konrad Bauer, Ensar Koyutürk, Betreuer Daniel Fleisch. Vorne v.l.: Trainer Max Keil, Kalle Holzberger, Luca Grippo, David Anders, Lorenz Müller, Vincent Schwarz, Liam Bernat, Trainer Moritz Lanig
Es fehlen: Henri Knapp, Linus Witt, Philipp Mehner, Betreuer Kai Unger und Trainer Dirk Grünewald*

Was für ein furioser Start in die neue Saison 2025/26 für die mD!

In den vergangenen zwei erfolgreichen Jahren unter dem Trainerrinnen-Trio Alicia Baum, Mailin Nethe und Sina Hald durfte die mD1 erst die Meisterschaft in der damaligen Bezirksklasse (heutige Bezirksliga) feiern und im Folgejahr an der Bezirksoberliga teilnehmen und konnte sich in vielen hochspannenden Partien mit den besten Teams des Bezirks Enz-Murr teils erfolgreich messen. Und auch die jeweilige mD2 durfte in der Kreisklasse/Bezirksklasse viele großartige Erfahrungen machen und wachsen.

Im Frühjahr 2025 sind nun nicht nur die 2012er in die mC gewechselt, sondern auch die 2014er offiziell D-Jugendliche geworden. Auch hinsichtlich des Trainerteams ist eine neue Ära angebrochen, da nun für die mD die beiden M1-Spieler Max Keil und Moritz Lanig zusammen mit Dirk Grünewald und Carsten Keil verantwortlich zeichnen.

Und bereits in wenigen Wochen Vorbereitung passierte eine Menge. Sehr schnell formte das Trainer-Quartett

aus einem heterogenen Team von „alten Hasen“, die schon ihr zweites oder gar drittes D-Jugend-Jahr spielen und „jungen Hüpfern“, die neu aus der E-Jugend kommen oder sogar dort noch spielberechtigt sind, zwei starke Mannschaften, die gemeinsam trainieren und sich gegenseitig fördern und fordern. Zwei bis drei Mal pro Woche wird auf höchstem Niveau geprellt, geworfen und geschwitzt. Da insgesamt acht Jungs der mD1 über Sichtungen und die Talentiade für die Bezirksfördergruppe ausgewählt wurden, kommt für diese sogar noch ein weiteres High-Level-Training dazu.

Die Jungs der mD1 machten bereits vor Quali-Start bei Freundschaftsspielen eine so gute Figur, dass man sich beim hochkarätigen Turnier des TV Bittenfeld anmeldete und sich am Ende des Tages auch noch ärgern musste, dass man die favorisierten Teams nicht noch mehr kitzeln konnte. Ähnlich erging es ihnen dann zunächst, als es ans Eingemachte ging: In der Leistungsstaffel zur Qualifikation für die Bezirksoberliga scheiterte die mD1 sehr unglücklich und knapp und war erst enttäuscht,

konnte dann aber den Umweg über die Basisstaffel auf der Überholspur meistern und dadurch auch noch zusätzlich viel Spaß und Erfahrung mitnehmen. Kein anderes Team des ganzen (und sehr großen) neuen Bezirks Neckar-Franken segelte so mühelos durch alle sechs weiteren Quali-Spiele und sicherte sich so souverän den Platz in der Bezirksoberliga wie die mD1 der Lurchis. Ihr Ziel wird auf jeden Fall sein, in der höchsten Spielklasse dieser Jugend oben mitzuspielen.

Kein Stück weniger „bella figura“ machte in der Quali die junge mD2, die in der Basisstaffel ebenfalls durch starke Leistungen begeisterte, viele erste Mannschaften anderer Vereine hinter sich ließ und damit als einzige zweite Mannschaft neben Bietigheim 2 in der zweithöchsten Spielklasse, der Bezirksliga, antreten wird.

Unabhängig davon, auf welchem Platz beide Teams nach dem Ende der nächsten Saison stehen werden – eines ist jetzt bereits klar: Es wird eine spannende und aufregende Spielzeit werden, die alle Jungs persönlich und spielerisch weiterbringen wird.

Weibliche C1-Jugend - Oberliga BW Weibliche C2-Jugend - Bezirksliga



Hinten v.l.: Giada Elibol, Safaa Bensdira, Paula Kienzle, Sarah Ludwig, Elena Ludwig, Hannah Georgoudis, Lotta Fiedler, Alissa Kämmerer, Clara Unger. Mitte v.l.: Betreuer Michael Schmid, Betreuerin Christiane Siering, Leonie Garcia Rubio, Noemi Addabbo, Paula Schuller, Paola Sabljic, Lorena Rappazzo, Trainerin Amelie Haug, Trainerin Lea Kotzur, Trainerin Nina Haug. Vorne v.l.: Nayla Bortel, Lisa Glien, Lina Müller, Luise Ulmer, Isabel Noll, Lotta Himml, Merle Schmid, Selina Ge, Eva Widera, Mia Mente, Elisa Müller. Es fehlt: Carina Bokermann

Die weibliche C-Jugend des SV Kornwestheim blickt auf ereignisreiche und erfolgreiche Qualifikationswochen zurück. Sowohl die C1- als auch die C2-Mannschaft zeigten in ihren jeweiligen Runden starke Leistungen und verdeutlichten eindrucksvoll, was in ihnen steckt.

Für die wC1 war das große Ziel klar: die Qualifikation zur Oberliga Baden-Württemberg. Seit März wurde intensiv gemeinsam mit der wC2 trainiert. Unter der Leitung des neuen Trainerinnen-Trios Amelie Haug, Lea Kotzur und Nina Haug formte sich ein neues, bunt gemischtes Team aus Spielerinnen verschiedener Jahrgänge und Mannschaften. Besonders erfreulich: Auch die drei Neuzugänge Noemi Adabbo, Isabel Noll und Luise Ulmer fügten sich reibungslos ins Teamgefüge ein. Am Qualifikationstag in Lahr zeigten die Lurchis dann eine beeindruckende Mischung aus Teamgeist, Kampfbereitschaft und spielerischer Klasse. Trotz langer Anfahrt präsentierte sich das Team nervenstark. Nach einem holprigen Start gegen Pforzheim (16:11)

folgte ein überzeugender Auftritt gegen die JSG WaSa (19:13), in dem besonders das Zusammenspiel mit dem Kreis sowie die Abwehrarbeit überzeugten. Auch gegen den Regionalliga-Rückfaller TSV Deizisau zeigte die Mannschaft Moral, holte mehrfach Rückstände auf und erkämpfte sich ein verdientes 14:14. Im letzten Spiel gegen Gastgeber Scutro reichten die Kräfte nicht mehr ganz, dennoch war die Niederlage (13:16) schnell vergessen: Die Qualifikation zur Oberliga war geschafft – der Jubel entsprechend groß.

Auch die wC2 trat motiviert zur Qualifikation auf Bezirksebene an. Nach intensiven Wochen des gemeinsamen Trainings mit der C1 galt es nun, sich als neuformiertes Team zu behaupten. Unterstützung auf dem Feld und im Tor, denn bisher tritt die Mannschaft ohne eigene Torhüterin an, erhielt man aus der weiblichen D-Jugend. Nach einem verschlafenen ersten Spiel gegen die JSG Taubertal (11:12) wuchs das Team von Spiel zu Spiel. Gegen den TSV Korntal zeigte man eine hervorragende

Leistung – besonders die offensive Abwehr brachte viele Ballgewinne und einen überzeugenden 20:15-Sieg. Auch die Partien gegen Weinsberg (15:9) und Heuchelberg (26:2) gestaltete der SVK souverän. Am Ende stand ein starker zweiter Platz – und zur Überraschung aller erhielt das Team sogar noch die Chance auf eine Zusatzrunde zur Bezirksoberliga. Zwar verlor man dort alle drei Spiele, doch war die Erkenntnis schnell klar: In der Bezirksliga fühlt sich die junge Truppe wohler – mehr Spielzeit, mehr Entwicklungsmöglichkeiten und eine gute Basis für die kommende Runde.

Fazit: Beide C-Jugendteams des SV Kornwestheim dürfen stolz auf sich sein. Die C1 krönt ihre Arbeit mit dem Einzug in die Oberliga, die C2 überzeugt mit Teamgeist, Kampf und Entwicklungspotenzial. Die kommende Saison verspricht spannende Spiele, große Herausforderungen – und vor allem: viel Lust auf mehr!

Männliche C1-Jugend - Bezirksoberliga Männliche C2-Jugend - Bezirksliga



*Hinten v.l.: Robin Lange, Fady Riabi, Nicolas Fuchs, Leander Maier, Timon Karle, Magnus Löffler, Lenny Wascher
Mitte v.l.: Trainer Jochen Bauer, Betreuerin Daniela Krader, Aron Werner, Arne Schumann, Niklas Hitz, Valentin Nothoff, Nilo Girolla, Trainerin Sanchia Fidlín. Vorne v.l.: Bjarne Dietsche, Louis Riegger, Ben Jaiser, Alexander Furch, Mathias Berger, Paul Krader, Matti Bauer, Henrik Kössler. Es fehlen: Lukas Kaunath, Betreuer Matthias Furch*

Für die mC beginnt in dieser Saison eine neue Zeitrechnung, da die 2011er bisher in der „alten“ mC von Christoph Klinger, Stefan Ulrich und Stefan Haile trainiert wurden, die mit dem Jahrgang 2010 in die mB wechseln. Die 2012er kommen hingegen aus der mD, wo sie von Alicia Baum, Sina Hald und Mailin Nethé gecoacht wurden. Einige der 2011er konnten im letzten Jahr nicht nur Bezirksoberliga-Luft schnuppern, sondern diese zusammen mit den 2010ern sogar erobern, indem sie mit einer blütenweißen Weste Meister dieser Spielklasse wurden und auf einem Niveau spielten, das auch eine Klasse höher sicherlich zum einen oder anderen Sieg geführt hätte. Auch die 2012er nahmen im Vorjahr an der Bezirksoberliga teil und lieferten sich gemeinsam mit den 2013ern sehr spannende und enge Begegnungen mit den besten Teams des Alt-Bezirks Enz-Murr.

Nun wollte das von Chefcoach Sanchia Fidlín aus den Jahrgängen 2011 und 2012 neu formierte mC1-Team gerne eine Spielklasse höher einsteigen als im Vorjahr und sich für die Oberliga qualifizieren. So richtig vergleichbar sind die Klassen aber aufgrund der Reform der Handballbezirke zum 1. Juli 2025 nicht: Nicht nur wurden die Bezeichnungen der Jugendspielklassen geändert, sondern es spielten nun

auch deutlich mehr Teams um einen der begehrten Plätze in den vier Oberliga-Staffeln, die sich im Wesentlichen über das gesamte Land Baden-Württemberg erstrecken. Zudem ist bei den SVK-Jungs der jüngere Jahrgang 2012 in dieser Formation zahlenmäßig etwas stärker vertreten und daher hat man es im Vergleich zu konkurrierenden Teams, die fast ausschließlich mit älteren Spielern besetzt sind, natürlich etwas schwerer.

Es ging also darum, aus Spielern der beiden Jahrgänge 2011 und 2012 ein harmonisierendes Team zu formen, das sich in der Oberliga-Qualifikation beweisen konnte. Trainerin Sanchia Fidlín wurde in ihrer kurzen Babypause dabei dankenswerterweise insbesondere von Jochen Bauer und Philipp Wolf hochengagiert vertreten, sodass die Jungs sich Chancen ausrechneten, die harte Quali zu bestehen. Leider kam es dann auf bittere Weise anders, nach dem Motto: „Erst hatten sie kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu.“ „Kein Glück“, weil in der ersten Quali-Runde mit dem SV Vaihingen und Team Stuttgart zwei sehr starke Gegner warteten und „das Pech“ gesellte sich dann im alles entscheidenden dritten Spiel hinzu, als man nach Verlängerungen und der ersten Siebenmeterunde im Sudden-Death-Verfahren ausschied. Die darauffol-

gende Bezirksqualifikation meisterten die Jungs dann mit Bravour und zogen problemlos in die Bezirksoberliga des neuen Bezirks Neckar-Franken ein, in der sie nun natürlich ganz oben mitspielen wollen. Und nächstes Jahr heißt es dann: „Neues Spiel, neues Glück...“ und wer weiß, wofür das Drama um die verpasste Oberliga-Teilnahme dann gut gewesen sein wird. Mit einem positiven Ergebnis kam die mC2 aus der Bezirksqualifikation. Dort schlugen sich die Jungs so gut, dass es beinahe auch zur Bezirksoberliga gereicht hätte. Nur aufgrund einiger schwacher Minuten gegen den späteren Bezirksoberliga-Teilnehmer TSV Korntal, gegen den man zwei Drittel der Partie gut mithalten konnte, verpasste man den ersten Platz am ersten Quali-Tag und damit den Einzug in die zweite Quali-Runde, in der sich nochmal 6 von 9 Teams für einen der acht Bezirksoberliga-Plätze qualifizieren konnten. Dennoch eine starke Leistung der zweiten Mannschaft, die Vorfreude auf eine spannende Saison in der Bezirksliga macht.

Im Sommer werden sich die Jungs noch im Beachhandball versuchen und sich natürlich intensiv mit weiteren Trainingseinheiten und Freundschaftsspielen auf die neue Saison vorbereiten.

Weibliche B1-Jugend - Oberliga BW



ZUKUNFT
ERFOLGREICH
GESTALTEN



WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach

TeamSport
www.pg-teamsport.de
Verreinsausstatter • Fanartikel • Onlineshops

Hönes
Hofladen & Gärtnerei

Hinten v.l.: Betreuerin Sabrina Cabric, Lena Herrmann, Elma Causevic, Anisa Sagis, Alexa Stirner, Aliyah Cabric, Lea Eberhardt, Trainer Nick Müller. Vorne v.l.: Kiana Hönes, Paula Schuller, Mia Schreiber, Stephanie Odukwe, Ida Leher, Asya Elibol, Sara Ridzal, Maren Soborka. Es fehlt: Trainer Tobias Hönes

Die weibliche B1 hat es geschafft! Das Team von Nick Müller wird in der Spielzeit 25/26 in der Oberliga Baden-Württemberg um Punkte kämpfen. Mit großem Kampfgeist und viel Emotionen konnte sich die Mannschaft dieses Ziel in zwei Qualirunden erfüllen.

Mit dem zweiten Platz in der Bezirksoberliga spielte der SVK 2 bereits im vergangenen Spieljahr eine super Runde, die ihnen so sicherlich nicht viele zugetraut hätten. Einzig gegen die HSG Strohgäu zog das Team zwei Mal den Kürzeren. Genau dieses Team bildet jetzt die B1 mit wenigen Veränderungen. Verabschiedet hat sich Mina Tischler, dafür stieß Lea Eberhardt neu zum Team, welche sich gut integrieren konnte. Auch auf der Trainerposition gab es eine kleine Veränderung. Nick Müller führt das Team nun in Eigenregie, da Lea Kotzur eine neue Herausforderung in der weiblichen C-Jugend sucht.

Die Fußstapfen, die es nach der vergangenen Runde zu füllen galt, waren groß. Erreichte die B1 in der vergangenen Saison doch einen starken dritten Platz in der Regionalliga. Zudem war auch die Vorbereitungszeit auf die bevorstehenden Qualirunden sehr kurz. Hier war sicherlich ein großer Trumpf, dass die Mannschaft in

dieser Zusammenstellung seit nunmehr zwei Jahren zusammenspielt. Und so wagte man auch, die Regionalligaquali zu spielen, welche gerade einmal 1,5 Monate nach Rundenende in Freiburg stattfand. Gegen starke Gegnerinnen aus Freiburg, Allensbach, ALLOWA und Stuttgart/Metzgingen hatte der SVK zwar kaum eine Chance, zeigte aber trotzdem, dass er zumindest phasenweise gegen solch starke Teams mithalten kann und war so nun guten Mutes, sich eine Woche später für die Oberliga Baden-Württemberg zu qualifizieren.

Auch zu dieser Quali musste das Team weit reisen. Spielort war diesmal Überlingen am Bodensee. Wo vor einer Woche doch öfter noch eine gewisse Leichtigkeit aufgrund des nicht vorhandenen Drucks zu spüren war, wurde diese gerade in Spiel eins gegen Böblingen/Sindelfingen deutlich. Trotz einer 9:6-Führung, neun Minuten vor Spielende gelang es der B1 nicht, diesen Vorsprung ins Ziel zu bringen und musste sich mit 10:13 geschlagen geben. Somit war für das kommende Spiel gegen Stetten klar: Verlieren verboten. Und es schien, dass dieser Druck den Mädels zusätzliche Kräfte verlieh, sodass nach 25 Minuten ein nie gefährdetes 14:10 auf der Anzeigetafel stand. Aufgrund der

weiteren Ergebnisse der Quali, wurde das dritte Spiel gegen Bad Rappenau zum Endspiel um die Oberliga. Einzig der Sieger würde noch das Ticket zur OLBW buchen. In dieser entscheidenden Partie machte der SVK das beste Spiel der beiden Runden. 19:14 hieß es am Ende und der Jubel kannte keine Grenzen mehr: OBERLIGA WIR KOMMEN! Im abschließenden Spiel gegen den Gastgeber aus Überlingen war die Luft dann merklich raus. Mit 12:22 musste man sich geschlagen geben, das tat der Partylaune aber keinen Abriss. Gefeiert wurde anschließend standesgemäß im Bodensee mit einem kleinen Bad für Trainer Nick.

Das Team möchte auch in dieser Liga mehr als nur dabei sein. Hierzu wurde die Vorbereitung genutzt, um körperlich, geistig sowie spielerisch das Niveau stetig zu steigern. Wozu das am Ende reicht, wird sich zeigen. Die gesamte Mannschaft inklusive Trainer ist fest davon überzeugt, eine gute und erfolgreiche Runde spielen zu können.

Die Mädels freuen sich über jegliche Unterstützung in der Halle und wollen euch Zuschauer mit gutem Handball begeistern! Kommt also gerne vorbei und feuert die Lurchis lautstark an!

Weibliche B2-Jugend - Bezirksliga



ZUKUNFT
ERFOLGREICH
GESTALTEN



WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach

Teamsport
www.pg-teamsport.de
Vereinsausstatter • Fanartikel • Onlineshops

Hönes
Hofladen & Gärtnerei

Hinten v.l.: Betreuerin Alisa Rappazzo, Safaa Bensdira, Mia Rappazzo, Elena Ludwig, Sarah Ludwig, Alissa Kämmerer, Trainerin Iman Bensdira

Vorne v.l.: Paula Grünewald, Leyla Grippo, Lotta Bauer, Lotta Himml, Anina Hiller, Merle Schmid, Lotta Fiedler

Es fehlen: Lara Wörwag, Carina Bokermann, Ida Leher

Wir freuen uns sehr, dass wir in der Saison 2025/2026 trotz einer kleinen Besetzung von nur sechs Spielerinnen eine wB2-Mannschaft melden konnten.

Möglich wurde dies durch die großartige und engagierte Unterstützung der wC-Jugend, bei der wir uns herzlich bedanken möchten. Dieses Zusammenspiel zeigt einmal mehr: Teamgeist wird bei uns nicht nur großgeschrieben – er wird auch gelebt!

Unter der Leitung von Trainerin Iman Bensdira startet das neu formierte Team in sein erstes gemeinsames Jahr in der B-Jugend. Wie auch ihre Trainerin kommt die komplette Mannschaft aus den letztjährigen C-Jugendern und sammelte dort in der Bezirksoberliga bzw. Bezirksklasse Erfahrungen.

Die Spielerinnen zeigen schon jetzt viel Ehrgeiz, Zusammenhalt und

eine tolle Entwicklung. Auch das erste Testspiel gegen den TSV Asperg verlief vielversprechend und macht Lust auf mehr: Einsatzfreude, Spielwitz und ein starkes Miteinander prägten die Partie.

In der Heimqualifikation erreichte die wB2-Jugend nach einer 6:8-Niederlage gegen den TSV Bönningheim, zwei Siegen gegen die SG Gundelsheim (9:6) und Flein-Horkheim (12:10), sowie einem abschließenden 11:11-Unentschieden gegen Gruppensieger TB Richen den dritten Tabellenplatz in der Bezirks-OL-Qualifikation.

Die Mannschaft wächst mit jedem Training weiter zusammen – sowohl spielerisch als auch menschlich. Die Vorfreude auf das bevorstehende Vorbereitungsturnier ist groß, und alle blicken motiviert auf den Start in die Bezirksliga.

Wir wünschen unserer wB2 eine

erfolgreiche, verletzungsfreie und vor allem freudvolle Saison mit vielen spannenden Spielen und tollen Momenten!



Männliche B1-Jugend - Oberliga BW

Männliche B2-Jugend - Bezirksliga



Hinten v.l.: Maurizio Martin, Rocco Girolla, Luca Wenisch, Yannick Langer, Malte Kürschner, Ville Valorinta, Jan Kralicek, Moritz Glien
Mitte v.l.: Betreuer Giancarlo Martin, Betreuer Stefan Knörzer, Trainerin Larissa Garau, Niklas Leonhardt, Frederik Haas, Tobias Kleinschmidt, Linus Widera, Finn Klinger, Betreuer Oliver Hummel, Trainer Christoph Klinger
Vorne v.l.: Nico Hald, Timo Dachtler, Aidyn Deromelaere, Aaron Wohland, Lennart Kössler, Lenny Stump, Maxi Kortüm, Leon Eholzer
Es fehlen: Mateji Jurkovic, Robin Ruhland, Michael Ettenhofer, Kian Ebeling, Trainer Stefan Haile

Die beiden männlichen B-Jugendmannschaften der Jahrgänge 2009 und 2010 setzen sich aus Spielern der letztjährigen B2- und C-Jugendmannschaften zusammen.

Die Spieler der ehemaligen C-Jugend blicken auf eine Saison zurück, in der man in der Bezirksoberliga ungeschlagen Meister wurde.

Die B2-Jungs spielten ebenfalls eine starke Runde in der Bezirksoberliga, in der man auch als jüngerer Jahrgang über die gesamte Spielzeit oben mitspielte und am Ende den dritten Platz belegte.

Verstärkt wurden die Teams durch einige starke Spieler, die zur kommenden Saison von anderen Verei-

nen ihren Weg zum SVK gefunden haben. Wir freuen uns, dass zum Ende der vergangenen Saison Larissa Garau zum Trainerteam Christoph Klinger und Stefan Haile hinzustieß.

Die kurze Zeit zwischen Abschluss der Saison 24/25 und der Qualirunde 2025 wurde intensiv zur Vorbereitung und zum Teambuilding genutzt.

Neben einigen Vorbereitungsspielen, gemeinsamen Trainingseinheiten mit Vereinen aus der Region und der Teilnahme an Turnieren, standen auch individuelles Fitnesstraining, aber auch Teamevents auf dem Programm.

Die mB1 sicherte sich nach einer

starken Leistung in zwei Qualiturnieren die Teilnahme an der Baden-Württemberg-Oberliga. Die mB2 verpasste das angestrebte Ziel Bezirksoberliga leider knapp, wird in der Bezirksliga aber sicher zu den starken Mannschaften zählen.

Beide Mannschaften nutzen die Zeit bis Saisonbeginn weitestgehend zusammen, um sich auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Neben einem Trainingslager und weiteren Testspielen ist auch der Besuch weiterer Vorbereitungsturniere geplant, um so im September bestmöglich in die neue Saison starten zu können.

Weibliche A-Jugend - Regionalliga



Hinten v.l.: Torwarttrainer Oliver Gnann-Geiger, Betreuerin Sandra Geiger, Jara Geiger, Victoria Conte, Tabea Heim, Anni Horn, Betreuerin Tanja Horn, Trainer Rafet Oral.

Vorne v.l.: Giulia Gleichner, Katrin Schumacher, Maren Orthwein, Klara Schneider, Antonia Bredow, Gianna Piampiano, Sarah Müller, Amelie Braun, Annele Hätcher

Es fehlen: Clara Betz, Trainerin Daniela Bahmann, Betreuerin Diana Gleichner

Nachdem die weibliche A-Jugend in der vergangenen Saison den zweiten Platz in der Regionalliga belegte und in der Jugendbundesliga das Halbfinale der Pokalrunde erreichte – wobei man sich dort dem späteren Pokalsieger, dem Thüringer HC, geschlagen geben musste –, stand nun ein großer personeller Umbruch an.

Die weibliche A-Jugend lässt schweren Herzens ihren erfolgreichen 2006er Jahrgang, Anna, Aylin, Bengisu, Kaya, Lenya, Neele und Seema in den Aktivenbereich ziehen und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute. Wir sind stolz auf euch! Neben den genannten Spielerinnen verabschieden wir uns auch von unserem langjährigen Torwarttrainer Ahmet. Vielen Dank für deinen Einsatz!

Die ursprünglich für die Regionalliga vorgesehenen Festplätze für die Vorjahres-Erst- bis Viertplatzierten sind aufgrund einer Regeländerung entfallen, sodass diese Saison erstmals wieder alle Mannschaften zur Regionalliga-Quali antreten mussten. Die zum Großteil aus dem jüngeren 2008er Jahrgang bestehende neue wA musste sich daher zunächst in Pfullingen der ersten

herausfordernden Qualifikationsrunde stellen. Aufgrund der unglücklichen Terminierung der Quali in den Osterferien war man an diesem Tag gezwungen, mit lediglich sieben Feldspielerinnen anzutreten. Hinzu kam eine schwere Verletzung von Leistungsträgerin Anni Horn, die im ersten Spiel – nach nur 15 Spielminuten – in der Luft gestoßen wurde und unglücklich mit der Hand auf dem Boden aufgekommen war. Aufgrund der Schwere der Verletzung mit anstehender Operation musste das ohnehin dezimierte Team in der Folge beide Qualifikationsrunden ohne Anni, mit lediglich drei Rückraumspielerinnen und teilweise Torhüterin Gianna Piampiano als Feldspielerin bestreiten. Mit viel Kampfgeist und Willenskraft und durch die Unterstützung der nachgereisten Maya Widera schaffte es das Team, in Runde 1 den dritten Platz zu belegen. Den für die Jugendbundesligaquali erforderlichen zweiten Platz verpasste man nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses. Ein für diese Umstände überraschender Erfolg.

Doch bedeutete der dritte Platz noch nicht das sichere Erreichen der Regionalliga. Vielmehr konnte das

Ziel Regionalliga nur noch über ein Nachrücker-Verfahren erreicht werden. Lange unklar war auch, ob und wie viele Teams überhaupt in die Regionalliga nachrücken können. So spielte man in der zweiten Qualifikationsrunde in der Halle Ost Nachrückerplätze aus, ohne zu wissen, ob die erzielte Platzierung für die Regionalliga reichen würde. In der zweiten Qualifikationsrunde stand mit Ausnahme von Anni Horn und Clara Betz (Australienaufenthalt) der gesamte Kader zur Verfügung. Zusätzlich hatte sich kurzfristig auch Tabea Heim der wA angeschlossen (herzlich willkommen!), sodass eine deutliche Leistungssteigerung möglich war. An diesem Tag erreichte die wA einen guten zweiten Platz und konnte letztlich drei Wochen später – aufgrund der Qualifikation zweier Baden-Württembergischer Teams zur Jugendbundesliga – die Qualifikation zur Regionalliga feiern.

Die weibliche A-Jugend freut sich auf die anstehenden Herausforderungen in der Regionalliga sowie im Aktivenbereich und wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison.

Männliche A-Jugend - Regionalliga



ZUKUNFT
ERFOLGREICH
GESTALTEN



**WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH**
Ihr Spezialist fürs Dach

TeamSport
www.pg-teamsport.de
Vereinsausstatter • Fanartikel • Onlineshops

*Hinten v.l.: Benjamin Müller, Yarin Davis, Finn Holzapfel, Max Auracher, Lukas Zeeh, Raphael Haller, Fynn Fichtner
Mitte v.l.: Trainer Alexander Fichtner, Lion Morcher, Jannis Abel, Leon Schwarz, Leon Bohm, Malte Kürschner, Niklas Böhler, Trainer Stefan Haller. Vorne v.l.: Frederik Haas, Linus Widera, Aaron Wohland, Andrej Dzinic, Lennart Kössler, Yannick Langer, Finn Klinger. Es fehlen: Quirin Obwald, Enrico Herrmann, Aaron Gall, Lance Gall, Janis Deisböck*

Männliche A-Jugend startet mit jungem, ambitioniertem Team in die Regionalligasaison 2025/2026

Nach einer spannenden Qualifikationsrunde zur Regionalliga startet die männliche A-Jugend des SV Kornwestheim mit einem neu formierten, aber vielversprechenden Kader in die Saison 2025/2026. Die Vorfreude auf das Abenteuer Regionalliga ist groß – sowohl bei Spielern als auch beim Trainerteam.

Der Kader setzt sich in dieser Spielzeit aus drei Spielern der letztjährigen A-Jugend sowie mehreren Neuzugängen des älteren Jahrgangs 2007 zusammen. Den Kern bilden jedoch die talentierten Spieler des Jahrgangs 2008, die in der vergangenen Saison in der B-Jugend-Bundesliga wertvolle Erfahrungen auf hohem Niveau sammeln konnten. Ergänzt wird das Aufgebot durch ambitionierte Talente der B-Jugend aus den Jahrgängen 2009 und 2010, die behutsam an die neue Alters- und Spielklasse herangeführt werden.

Ein wichtiges Thema war in der Vorbereitung lange die Torhüterposition. Während der Qualifikation stand noch das B-Jugend-Gespinn zwischen den Pfosten und erfüllte seinen Job mit Bravour. Trotzdem ist man froh, mit Andrej Dzinic und Enrico Herrmann noch zwei eigene Torhüter hinzubekommen zu haben, so ist man auch eigenständig spiel- und trainingsfähig.

Geleitet wird die Mannschaft von Stefan Haller und Alexander Fichtner, die bereits in der vergangenen Saison die B-Jugend erfolgreich betreuten. Sie setzen in ihrer Arbeit auf eine gute Mischung aus handballerischer Weiterentwicklung, taktischem Verständnis und Teamgeist.

Um die jungen Spieler frühzeitig an den Aktivenbereich heranzuführen, erhalten einige Akteure zusätzliche Einsatzzeiten bei den M2 und M3, außerdem dürfen regelmäßige Trainingseinheiten bei der ersten Mannschaft absolviert werden. So können sie von der Erfahrung

der älteren Spieler profitieren und gleichzeitig den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gehen.

Sportlich erwartet das Team ein anspruchsvolles Programm. In der Regionalliga treffen die Kornwestheimer auf Gegner wie MTG Wangen, HB Ludwigsburg, HSG Konstanz, SG Köndringen/Teningen, Team Stuttgart, SG Pforzheim/Eutingen 2, JANO 2, SG JHA Baden und TSV Heiningen. Besonders die Derbys gegen Ludwigsburg und Team Stuttgart dürften für eine Extraportion Motivation sorgen – und hoffentlich auch viele Zuschauer in die Halle locken.

Im Mittelpunkt der Saison steht aber nicht allein das Ergebnis, sondern die kontinuierliche Weiterentwicklung des Teams. Mit Einsatz, Leidenschaft und einer gesunden Portion Ehrgeiz möchte die A-Jugend des SV Kornwestheim zeigen, dass sie bereit ist, sich mit den besten Teams der Region zu messen – und dabei Schritt für Schritt in die Zukunft des Vereins hineinzuwachsen.

Die Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim bedankt sich bei ihren vielen treuen Inserenten und Sponsoren.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihrem Einkauf oder Projekt!

Und tschüss bis zum nächsten Jahr
Eure Handballerinnen und Handballer . . .
ganz nach dem Motto
klein anfangen – GROSS RAUSKOMMEN



IMPRESSUM

Herausgeber	Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Abteilungsleitung	Mirco Henel
E-Mail	handball@sv-kornwestheim.de
Internet	http://handball.sv-kornwestheim.de/
Facebook	https://de-de.facebook.com/SVK.Handball/
Redaktion	Andreas Postl, Nina Haug, Sina Ladenburger und alle Mannschaften und Bereichsleiter der Handballabteilung
Fotos	Moritz Salathe, Rebecca Conte, Marco Wolf und alle Mannschaften
Anzeigen	Miriam Bahmann

Infos zu allen Spielen im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

POSPOLE®

Alles fest im Griff mit unseren Lösungen

Die POSPOLE GmbH ist ein junges, wachsendes Unternehmen mit Sitz in Kornwestheim. Wir entwickeln, fertigen und vertreiben Halterungssysteme für Computerhardware. Unsere Kernkompetenz liegt auf den speziellen Anforderungen an einen aufgeräumten und benutzerfreundlichen Kassenserviceplatz. Unser Portfolio umfasst eine große Auswahl an Halterungen für Monitore, Tablets, EC-Geräten und anderen Zubehörteilen sowie Kassensysteme und Kioskautomaten. Der direkte Zugang zur eigenen Fertigung lässt uns dabei flexibel agieren, was uns ermöglicht kundenspezifische Anforderungen umzusetzen. Zu unserem Kundenkreis zählen wir namhafte Supermarktketten, Einzelhändler sowie bekannte Systemintegratoren. Mittlerweile finden sich unsere Lösungen in über 35 Ländern.



Unsere Produkte



Multi-Halterung
Kassenplatz



EFT-Halterungen
Bezahlgeräte



AV-Halterungen
Werbedisplay



Kiosk Lösungen
Selbstbedienung

Werde Mitglied in unserem Team

Wir benötigen dringend Unterstützung im Bereich Produkt-/Projektmanagement sowie Auftragsbearbeitung, Logistik und Vertrieb (Innendienst). Als kleines Team hier in Kornwestheim suchen wir Mitarbeiter, welche wir langfristig bei uns integrieren können. Unser Ziel ist eine Unternehmenskultur, bei der wir Verantwortung für unsere Mitarbeiter übernehmen und diese in Ihrer Lebensplanung unterstützen.

Das bieten wir dir als Arbeitgeber:

- Einen sicheren Arbeitsplatz (Teil-/ Vollzeit)
- Ein faires Gehalt nach Leistung und Verantwortung
- Flexible Arbeitszeiten
- Mobiltelefon mit Privatnutzung
- Sport und Fitnessangebote
- Mitgestaltung im Unternehmen

Anforderungen, die du als Bewerber mitbringen solltest:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt im kaufmännischen, technischen Bereich. Optimalerweise hast du bereits Erfahrung in der Metallindustrie/Entwicklung
- Interesse dein Potenzial effektiv zu nutzen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bei Interesse sende deine Bewerbung gerne an info@pospole.net